

**HANDEL,
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

FACHSERIE

6

Reihe 7.1

**Beherbergung
im Reiseverkehr**

Mai 1985

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Februar 1986

Preis: DM 9,-

Bestellnummer: 2060710 - 85105

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Statist. Bundesamt - Bibliothek



18-03197

Inhalt

	Seite
1 Einführung	5
2 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr	5
3 Definitionen und Begriffserläuterungen	7

T a b e l l e n t e i l

1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach:	
1.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	10
1.2 Reisegebieten	11
1.3 Gemeindegruppen, Betriebsarten und zusammengefaßten Gästegruppen	13
1.4 Betriebsarten, Betriebsgrößenklassen und zusammengefaßten Gästegruppen	24
1.5 Betriebsarten, Ausstattungsklassen der Betriebe und zusammengefaßten Gästegruppen .	32
1.6 Ausgewählten Betriebsarten und Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste)	45
2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach:	
2.1 Ländern	51
2.2 Gemeindegruppen und Betriebsarten	52
3 Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten	55
4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach:	
4.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	56
4.2 Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste)	57
5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern	58

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte (des absoluten Betrages) der kleinsten nachgewiesenen Einheit
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (z.B. bei Vorjahresvergleichen ohne Basiswert)
- + oder - = aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, anderenfalls liegt eine Zunahme vor
- ** = Veränderungsrate ist größer 100 %

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Zeilen ohne Angaben im Berichts- und Basiszeitraum werden nicht ausgewiesen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

1 Einführung

Mit der vorliegenden Veröffentlichung, d.h. ab Berichtsmonat Januar 1984, wird die Ergebnisdarstellung der monatlichen Beherbergungsstatistik in formal und teilweise auch inhaltlich geänderter Form fortgesetzt. Die seit dem Erscheinen des letzten Heftes in dieser Reihe (mit Ergebnissen für "Dezember und Jahr 1983") im April 1984 bedauerlicherweise eingetretenen Verzögerungen beruhen auf dem unerwartet hohen Zeitbedarf für die Einführung der von Grund auf neu angelegten Datenverarbeitungsprogramme. Hierzu gehörte auch, einerseits die Verzahnung mit der zum 1. Januar 1981 durchgeführten Kapazitätserhebung¹⁾ herzustellen, andererseits mußten sämtliche Daten des Berichtsjahres 1983 noch einmal verarbeitet werden, um auch für die neuen Ergebnisdarstellungen entsprechende Vorjahresvergleiche präsentieren zu können.

Nunmehr sind die Voraussetzungen geschaffen, den Anschluß an eine zeitnahe Berichterstattung schnell wieder herstellen und darüber hinaus die Aktualität der monatlichen Beherbergungsstatistik künftig erhöhen zu können.

2 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr

Rechtsgrundlage

Die monatlichen Erhebungen im Rahmen der "Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr" beruhen auf der am 1. Januar 1981 in Kraft getretenen Rechtsgrundlage, dem Beherbergungsstatistikgesetz von 1980²⁾. Hiernach (§ 2) sind zu erfassen:

1. Die Anzahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb des Geltungsbereichs des Gesetzes in der Unterteilung nach Ländern,

1) Beherbergungskapazität 1981 (Fachserie 6, Reihe 7.2), erschienen im Juli 1984.
2) Gesetz über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 14. Juli 1980 (BGBl. I Nr. 38 S. 953 f.); zur bis 1980 geltenden Rechtsgrundlage, siehe Gesetz über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (FremdVerkStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I Nr. 2, S. 6) in der durch § 11 Abs. 1 Handelstatistikgesetz vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) geänderten Fassung.

2. die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Wohneinheiten sowie auf Campingplätzen die Anzahl der Stellplätze.

Der Berichterstattung unterliegen alle Beherbergungsstätten, die mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend beherbergen können (§ 5); auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Beherbergungsstätten (§ 6 Abs. 1).

Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungsstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltswortzweck der Gäste an. Ebenso wenig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, daß auf Dauer mindestens neun Unterbringungsmöglichkeiten angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich im wesentlichen nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979). Danach werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens oder des Betriebs alle fachlichen Betriebsteile erfaßt, die - für sich genommen - einer der Klassen der Wirtschaftsgruppe 711 "Beherbergungsgewerbe" zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privatquartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Heilstätten und Sanatorien; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unternehmenssektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferienheime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik - trotz des Fehlens einer inhaltlichen Begrenzung des Begriffs "Reiseverkehr" in der Rechtsgrundlage - eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Der hiergegen abzugrenzende Dauercampingbereich ist grundsätzlich dem Naherholungsverkehr und nicht dem Reiseverkehr zuzurechnen. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfaßt, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der Reisenden angesehen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Personen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisetage auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen wird. Zumindest indirekt geschieht dies durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern sich ausschließlich auf die betriebsbezogene Verweildauer bezieht.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt,

liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland und auch über den innerdeutschen Reiseverkehr.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Wohneinheiten sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen einem doppelten Zweck. Einerseits sollen sie erkennen lassen, ob und inwieweit der Beherbergungssektor auf Nachfrageschwankungen reagiert. Zum anderen werden mit ihrer Hilfe die jeweils nur im Abstand von 6 Jahren (erstmalig zum 1. Januar 1981) erhobenen Bestandsdaten fortgeschrieben.

Damit wird es auch möglich, Kennziffern für die Auslastung der Beherbergungskapazität sowohl bestands- als auch angebotsbezogen zu ermitteln. Ist die "durchschnittliche Auslastung aller vorhandenen Betten" ein wichtiger (realer) Koeffizient für die längerfristige Rentabilitätsbeurteilung, so kann die "durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten" als Maß für den Grad kurzfristiger Angebotsanpassungen angesehen werden, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden. Die Berechnung dieser Meßziffern bezieht Betten in Wohneinheiten ein, wird aber für diese selbst - ebensowenig wie für die Stellplatzkapazität der Campingplätze - nicht durchgeführt.

Tabellenprogramm und Vergleichbarkeit der Ergebnisse

Die Ergebnisdarstellung ab Monatsbeginn Januar 1984 knüpft grundsätzlich an die frühere Berichterstattung in dieser Fachserie an. Durch die Verzahnung mit den Ergebnissen der Kapazitätserhebung 1981 - unter Berücksichtigung der zwischenzeitlichen Zu- und Abgänge - konnten außerdem neue Nachweisungen, z.B. nach betrieblichen Ausstattungsklassen, in das Programm aufgenommen werden.

Bestimmte Ergebnisgliederungen wurden jedoch grundlegend revidiert. So ist insbesondere zu beachten, daß die Angaben der "Kinderheime" und "Jugendherbergen" nicht mehr gesondert dargestellt, sondern mit den übrigen Ergebnissen - außer für Campingplätze - zusammengefaßt werden. In der weitergehenden wirtschaftssystematischen Gliederung bleibt die Position "Jugendherbergen, jugendherbergsähnliche Einrichtungen; Hütten" zwar erkenn-

bar, "Kinderheime" werden nunmehr jedoch teils den "Erholungs- und Ferienheimen", teils den "Sanatorien, Kurkrankenhäusern" zugerechnet. Außerdem ist für die wirtschaftssystematische Zuordnung der Betriebe jetzt auch im Rahmen der Monatsberichterstattung - anstelle der früheren Selbsteinstufung durch den Betriebsinhaber - das tatsächliche Leistungsangebot maßgeblich.

Zur Gliederung nach Gemeindegruppen ist zu bemerken, daß den "Sonstigen Gemeinden" anders als bisher auch "Großstädte" sowie "Erholungsorte ohne Prädikat" zugerechnet werden.

Bei der Berechnung von Veränderungsraten ab Januar 1984 konnten und können deshalb nicht die für 1983 bereits veröffentlichten Daten zugrunde gelegt werden. Vielmehr war eine nochmalige Aufbereitung aller Basiswerte notwendig. Wegen des hiermit verbundenen erheblichen Arbeitsaufwandes mußte auf eine entsprechende Anpassung der Ergebnisse für 1981 und 1982 verzichtet werden; zur Frage der grundsätzlich nur eingeschränkten Vergleichbarkeit mit Angaben, die nach dem bis 1980 geltenden Erhebungsverfahren ermittelt wurden, wird auf die früheren Veröffentlichungen in dieser Reihe verwiesen.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Landesämter leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Daten heraus.

3 Definitionen und Begriffserläuterungen

3.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Beherbergung im Reiseverkehr: Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten (Reisende). Ein Aufenthalt gilt - in Anlehnung an die melderechtlichen Vorschriften⁴⁾ - dann als "vorübergehend", wenn er die Dauer von zwei Monaten im allgemeinen nicht überschreitet. Der vorübergehende Ortswechsel kann

durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

Ankünfte: Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen: Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der als Quotient $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$ errechnete Wert gibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Sanatorien und Kurkrankenhäusern höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Herkunftsländer: Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

Beherbergungsstätten: Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

Betten und sonstige Schlafgelegenheiten: Der Bestand stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das Angebot bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des Bestandes durch Multiplikation mit der Zahl der Kalendertage des Berichtsmonats, bei der

4) Siehe § 16 Abs. 1 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I, S. 1429 ff.).

Auslastung des Angebots durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen Öffnungstage ermittelt.

Wohneinheiten: Selbständig vermietbare räumliche Einheiten mit Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten ohne herkömmliche (Hotel-) Dienstleistungen, wie tägliches Reinigen, Bettenmachen usw.. Hierzu zählen meistens Ferienhäuser, -wohnungen, aber auch Schlafsäle in Jugendherbergen und vergleichbaren Einrichtungen.

3.2 Gliederungsmerkmale

Reisegebiete: Gliederung nach nichtadministrativen Raumeinheiten, die (als vorläufige pragmatische Lösung) in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten orientiert.

Gemeindegruppen: Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

Beachte: Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" (aber mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von mindestens 5 Tagen) sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

Betriebsarten: Gruppierung der Beherbergungsstätten anhand der durch die Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979) vorgegebenen Kriterien. Unterschieden werden:

Hotel: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten - sowie mit besonderen Aufenthaltsräumen überwiegend für Hausgäste.

Gasthof: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten -; der Gasthof hat jedoch neben

den Speise- und Schankräumen keine weiteren Aufenthaltsräume für Hausgäste.

Pension: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Hotel garni: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der an Hausgäste nur Frühstück abgegeben wird.

Erholungs- und Ferienheim: Beherbergungsstätte für Angehörige bestimmter Personengruppen (z.B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigte eines Unternehmens, Kinder, Mütter u.a. Betreute sozialer Einrichtungen), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Schulungsheim: Einrichtung der Jugend- und Erwachsenenbildung, in der die zu Unterrichtenden vorübergehend auch beherbergt werden. Hierzu zählen Ausbildungs- und Schulungsheime der gewerblichen Wirtschaft, Gewerkschaften, Kirchen u.a. (in der Darstellung zusammengefaßt mit "Erholungs- und Ferienheim").

Ferienzentrum: Beherbergungsstätte, die jedermann zugänglich ist und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dient, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten zum vorübergehenden Aufenthalt sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsquellen und persönlichen Dienstleistungen anzubieten.

Ferienhaus, -wohnung: Jedermann zugängliche, in Wohneinheiten gegliederte Beherbergungsstätte ohne Abgabe von Speisen und Getränken, aber mit Kochgelegenheit in den Wohneinheiten.

Jugendherberge, jugendherbergsähnliche Einrichtung; Hütte: Beherbergungsstätte vorzugsweise für Angehörige der sie tragenden Organisation (z.B. Wanderverein, Heimatverein), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Sanatorium, Kurkrankenhaus: Beherbergungsstätte unter ärztlicher Leitung zur ausschließlichen oder überwiegenden Unterbringung von Kurgästen. Hierzu zählen auch Fachkrankenhäuser der geschlossenen Krankenfürsorge, die darauf ausgerichtet sind, bestimmte Krankheitsarten oder -gruppen (z.B.

Rheuma) mit Hilfe ortsgebundener Heilmittel zu behandeln (Kurkrankenhäuser) sowie Krankenhäuser, in denen durch ärztliche Maßnahmen eine berufliche Eingliederung der Patienten angestrebt wird (Rehabilitationskrankenhäuser).

Campingplatz: Abgegrenztes Gelände, das jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen oder Zelten zugänglich ist. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Campingplatzbenutzung mit einer Dauer von höchstens zwei Monaten oder mehr als zwei Monaten an.

Beachte: Ergebnisdarstellungen ohne wirtschaftssystematische Untergliederung enthalten auch Angaben der Kinderheime, die je nach Zweckbestimmung entweder den Erholungs- oder Ferienheimen oder den Sanatorien, Kurkrankenhäusern zugerechnet werden, und der Jugendherbergen.

Ausstattungsclassen: Hierarchische Gruppierung der Beherbergungsbetriebe nach dem Grad der Sanitärausstattung der Beherbergungseinheiten ohne Mehrfachzählungen:

- Klasse 1 - mindestens 75 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche und WC
- Klasse 2 - mindestens 50 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche
- Klasse 3 - alle Gästezimmer haben mindestens fließendes Warmwasser
- Klasse 4 - sonstige sanitäre Ausstattung der Gästezimmer

Als "Betriebe ohne (Hotel-)Dienstleistungsangebot" sind hier solche eingestuft worden, die ausschließlich (oder überwiegend) Wohneinheiten anbieten.

TABELLENT EIL

1 ANKUNEFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	M AI 1985					JAN. - MAI 1985					
	ANKUNEFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNEFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	302 078	7,7	1 518 663	7,2	5,0	798 538	2,3	3 780 687	1,8	4,7	
ANDERER WOHNSTZ	29 445	13,2	54 920	11,1	1,9	84 982	6,0	158 065	5,5	1,9	
ZUSAMMEN	331 523	8,1	1 573 583	7,3	4,7	883 520	2,7	3 938 752	1,9	4,5	
HAMBURG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	96 998	5,9	178 204	3,8	1,8	378 413	2,2	718 835	0,0	1,9	
ANDERER WOHNSTZ	55 180	21,7	107 824	23,0	2,0	190 847	15,6	380 527	11,3	2,0	
ZUSAMMEN	152 178	2,5	286 028	4,8	1,9	569 260	3,1	1 099 362	3,6	1,9	
NIEDERSACHSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	563 229	6,6	2 156 994	9,0	3,8	1 968 306	5,2	7 011 588	6,1	3,6	
ANDERER WOHNSTZ	65 476	9,4	150 034	18,9	2,3	213 789	7,7	523 257	8,8	2,4	
ZUSAMMEN	628 705	6,9	2 307 028	9,6	3,7	2 182 095	5,4	7 534 845	6,3	3,5	
BREMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 938	5,7	55 362	5,8	1,8	117 809	2,3	219 988	1,6	1,9	
ANDERER WOHNSTZ	9 654	8,7	19 360	4,6	2,0	34 404	7,2	74 279	8,6	2,2	
ZUSAMMEN	39 592	2,5	74 722	3,3	1,9	152 313	3,4	294 267	3,3	1,9	
NORDRHEIN-WESTFALEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	782 946	0,7	2 501 348	0,8	3,2	2 975 860	0,7	9 504 760	2,6	3,2	
ANDERER WOHNSTZ	166 557	0,2	356 337	5,6	2,1	613 740	1,2	1 405 048	2,5	2,3	
ZUSAMMEN	949 503	0,6	2 857 685	0,0	3,0	3 589 600	0,4	10 909 808	1,9	3,0	
HESSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	498 914	0,3	1 947 728	1,7	3,9	1 904 101	4,9	7 246 778	6,6	3,8	
ANDERER WOHNSTZ	210 799	12,7	375 293	12,8	1,8	761 790	13,8	1 457 630	14,5	1,9	
ZUSAMMEN	709 713	3,7	2 323 021	3,3	3,3	2 665 891	7,3	8 704 408	7,9	3,3	
RHEINLAND-PFALZ											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	382 230	3,0	1 270 693	1,5	3,3	1 135 178	1,5	3 961 472	2,8	3,5	
ANDERER WOHNSTZ	130 975	15,9	352 527	18,0	2,7	332 804	12,0	918 484	14,5	2,8	
ZUSAMMEN	513 205	6,0	1 623 220	4,7	3,2	1 468 082	1,3	4 879 956	4,8	3,3	
BADEN-WUERTTEMBERG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	731 305	2,3	2 781 370	1,0	3,8	2 639 566	0,7	10 229 358	1,1	3,9	
ANDERER WOHNSTZ	191 935	9,3	370 719	10,2	1,9	618 860	11,2	1 307 082	10,9	2,1	
ZUSAMMEN	923 240	3,7	3 152 089	2,0	3,4	3 258 426	1,4	11 536 440	0,1	3,5	
BAYERN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 174 813	3,8	4 708 091	2,5	4,0	4 220 273	0,4	18 136 901	1,0	4,3	
ANDERER WOHNSTZ	316 506	9,7	633 979	9,9	2,0	1 028 100	11,8	2 289 918	12,0	2,2	
ZUSAMMEN	1 491 319	5,0	5 342 070	3,3	3,6	5 248 373	1,8	20 426 819	2,1	3,9	
SAARLAND											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	33 018	4,6	103 389	1,6	3,1	133 345	4,9	434 568	7,9	3,3	
ANDERER WOHNSTZ	7 385	0,5	13 544	7,4	1,8	20 947	4,3	40 249	4,8	1,9	
ZUSAMMEN	40 403	3,7	116 933	2,2	2,9	154 292	3,5	474 817	6,7	3,1	
BERLIN (WEST)											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	169 455	14,6	477 997	17,5	2,8	590 506	5,7	1 685 206	9,0	2,9	
ANDERER WOHNSTZ	37 078	14,8	105 768	13,7	2,9	131 142	18,1	411 708	19,5	3,1	
ZUSAMMEN	206 533	14,6	583 765	16,8	2,8	721 648	7,8	2 096 914	10,9	2,9	
BUNDESGBIET											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 764 924	3,2	17 699 839	3,2	3,7	16 861 995	1,2	62 930 141	2,5	3,7	
ANDERER WOHNSTZ	1 220 990	9,9	2 540 305	10,0	2,1	4 031 505	9,8	8 966 247	9,8	2,2	
ZUSAMMEN	5 985 914	4,5	20 240 144	4,0	3,4	20 893 500	2,8	71 896 388	3,3	3,4	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNEFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	MAI 1985					JAN. - MAI 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
NORDSEE	68 721	9,5	579 609	5,9	8,4	158 708	1,0	1 365 107	0,6	8,6
OSTSEE	161 649	12,3	678 337	11,1	4,2	410 965	4,5	1 583 878	2,7	3,9
HOLSTEINISCHE SCHWEIZ	18 505	2,6	89 038	4,4	4,8	45 691	3,4	225 469	2,5	4,9
UEBRIG. SCHLESWIG-HOLSTEIN	82 648	1,0	226 699	1,4	2,7	268 156	0,8	764 298	2,4	2,9
SCHLESWIG-HOLSTEIN ZUSAMMEN	331 523	8,1	1 573 583	7,3	4,7	883 520	2,7	3 938 782	1,9	4,5
HAMBURG										
NIEDERSACHSEN	152 178	2,5	286 028	4,8	1,9	569 260	3,1	1 099 362	3,6	1,9
NORDSEE	52 977	16,3	222 156	25,5	4,2	150 159	11,6	557 975	12,1	3,7
LUENEBURGER MEIDE	80 277	11,4	245 446	13,5	3,1	263 210	8,8	780 755	14,5	3,0
NORDSEEINSELN	47 902	1,7	409 638	2,9	8,6	111 954	0,5	1 023 489	2,9	9,1
WESERBERGLAND	38 874	10,0	220 844	5,6	5,7	122 770	8,3	719 878	6,6	5,9
HARZ	98 201	0,1	473 566	8,7	4,8	414 791	1,2	1 966 984	3,4	4,7
UEBRIGES NIEDERSACHSEN	310 474	7,1	735 378	10,0	2,4	1 119 211	6,9	2 485 764	6,5	2,2
NIEDERSACHSEN ZUSAMMEN	628 705	6,9	2 307 028	9,6	3,7	2 182 095	5,4	7 534 845	6,3	3,5
BREMEN										
NORDRHEIN-WESTFALEN	39 592	2,5	74 722	3,3	1,9	152 313	3,4	294 267	3,3	1,9
NIEDERRHEIN-RUHRLAND	276 694	0,3	542 921	4,8	2,0	1 103 971	2,2	2 244 889	0,2	2,0
BERGISCHES LAND	80 532	3,0	210 650	6,1	2,6	312 788	1,5	838 671	0,7	2,7
SIEBENGEIRGE	73 847	3,9	183 762	1,1	2,5	271 204	3,2	679 587	3,6	2,5
EIFEL	75 985	1,8	201 973	1,0	2,7	261 744	0,6	701 359	1,2	2,7
SAUERLAND	143 175	1,5	542 403	2,9	3,8	546 624	7,0	2 167 888	1,9	4,0
SIEGERLAND	14 102	9,7	32 855	6,3	2,3	53 576	3,4	131 524	1,4	2,5
WITTGENSTEINER LAND	6 784	11,9	60 004	6,0	8,8	26 395	27,3	246 156	1,5	9,3
WESTFAEL. INDUSTRIEGEBIET	69 998	9,2	146 835	4,2	2,1	275 121	3,9	589 440	1,1	2,1
MJENSTERLAND	62 457	20,4	138 843	36,3	2,2	224 073	14,8	532 330	43,5	2,4
TEUTOBURGER WALD	145 929	3,8	797 439	0,3	5,5	514 104	2,0	2 777 964	2,6	5,4
NORDRHEIN-WESTFALEN ZUSAMMEN	949 503	0,6	2 857 685	0,0	3,0	3 589 600	0,4	10 909 808	1,9	3,0
HESSEN										
WESER-DIEMEL-FULDA	50 659	6,5	121 336	8,8	2,4	166 458	0,5	372 784	5,2	2,2
WALDECK	35 588	7,6	260 031	9,4	7,3	140 830	5,1	1 080 004	12,6	7,7
WERRA-MEISSNER- KAUFUNGER WALD	15 936	8,7	95 379	4,9	6,0	52 927	13,7	311 131	5,7	5,9
EDERBERGLAND	8 556	16,4	37 714	16,9	4,4	24 935	6,1	121 761	9,5	4,9
KURHESSISCHES BERGLAND	14 609	9,5	73 852	5,5	5,1	56 346	1,0	284 990	4,7	5,1
WALDHESSEN (HERSFELD- ROTHENBURG)	27 422	1,9	92 458	1,2	3,4	91 137	1,4	356 588	4,4	3,9
MARBURG-BIEDENKOPF	16 926	2,1	66 647	2,6	3,9	59 801	0,0	225 450	1,9	3,8
LAHN-DILL, WESTERWALD UND TAUNUS	21 454	1,2	54 188	6,1	2,5	85 999	6,0	230 252	1,9	2,7
WESTERWALD-LAHN-TAUNUS	14 154	4,3	50 599	8,7	3,6	52 096	4,2	173 900	1,4	3,3
VOGELSBERG UND WETTERAU	41 814	3,1	195 130	6,2	4,7	158 647	14,1	766 519	10,3	4,8
RHOEN	33 037	13,5	106 520	4,1	3,2	107 243	8,1	332 894	7,4	3,1
KINZIGTAL-SPESSART- SUEDLICHER VOGELSBERG	23 322	1,2	193 137	0,6	8,3	84 857	5,6	587 118	8,4	6,9
MAIN UND TAUNUS	232 004	1,1	485 835	1,7	2,1	1 024 370	5,6	2 199 916	8,5	2,1
RHEINGAU-TAUNUS	83 049	5,7	229 011	1,5	2,8	240 275	11,9	786 385	7,2	3,3
ODENWALD-BERGSTRASSE- NECKARTAL-RIED	91 183	13,1	261 184	6,8	2,9	319 970	17,1	874 716	7,9	2,7
HESSEN ZUSAMMEN	709 713	3,7	2 323 021	3,3	3,3	2 665 891	7,3	8 704 408	7,9	3,3
RHEINLAND-PFALZ										
RHEINTAL	78 193	0,5	192 639	6,5	2,5	201 740	3,7	530 633	4,0	2,6
RHEINHESSEN	47 583	2,2	89 466	1,1	1,9	167 104	3,2	324 279	1,0	1,9
EIFEL/AHR	81 887	1,2	340 511	3,1	4,2	239 510	4,6	1 061 323	2,0	4,4
MOSEL/SAAR	100 026	11,6	307 910	12,0	3,1	225 784	4,6	717 659	11,5	3,2
HUNSRUECK/NAHE/GLAN	46 605	4,2	210 294	2,5	4,5	147 689	6,3	704 564	9,1	4,8
WESTERWALD/LAHN/TAUNUS	50 313	19,3	186 213	10,4	3,7	160 164	7,3	613 410	13,0	3,8
PFALZ	108 598	8,3	298 187	7,2	2,7	326 091	0,9	928 088	2,1	2,8
RHEINLAND-PFALZ ZUSAMMEN	513 205	6,0	1 623 220	4,7	3,2	1 468 082	1,3	4 879 956	4,8	3,3
BADEN-WUERTTEMBERG										
NOERDLICHER SCHWARZWALD	143 730	1,5	607 413	1,8	4,2	505 778	1,1	2 114 174	5,1	4,2
MITTLERER SCHWARZWALD	117 579	7,3	441 905	3,9	3,8	379 700	3,4	1 583 282	0,6	4,2
SUEDLICHER SCHWARZWALD	147 060	2,4	626 534	0,1	4,3	537 876	4,0	2 462 576	3,4	4,6
SCHWARZWALD ZUSAMMEN	408 369	3,4	1 675 852	0,4	4,1	1 423 354	1,1	6 160 032	3,0	4,3

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	MAI 1985					JAN. - MAI 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
BERGSTRASSE-RHEINEBENE- KRAICHGAU	106 404	2,0	204 466	5,6	1,9	364 256	5,5	734 106	6,7	2,0
NECKARTAL-ODENWALD- MADONNENLAENDCHEN	21 535	8,6	89 438	1,7	4,2	69 587	7,5	306 136	1,8	4,4
TAUBERTAL	19 471	9,0	95 701	3,3	4,9	56 165	9,5	316 429	0,7	5,6
NECKAR-HOHENLOHE- SCHWABISCHER WALD	47 859	5,3	128 683	6,7	2,7	173 009	4,3	474 446	5,1	2,7
SCHWABISCHE ALB - OST	48 386	7,3	107 443	1,6	2,2	189 555	3,9	422 232	2,8	2,2
SCHWABISCHE ALB - WEST	53 240	6,8	144 404	8,7	2,7	190 020	3,2	520 568	5,1	2,7
STUTTGARTER BUCHT-STROM- BERG-HECKENGAEU-ENZTAL	105 728	1,0	230 458	3,7	2,2	460 252	4,1	1 008 131	4,9	2,2
NECKARLAND-SCHWABEN ZUSAMMEN	402 623	2,5	1 000 593	3,7	2,5	1 502 844	3,9	3 782 048	4,4	2,5
WUERTTEMBERGISCHES ALL- GAEU-OBERSCHWABEN	31 634	6,3	199 201	4,3	6,3	115 480	1,6	820 713	4,3	7,1
BODENSEE	73 003	11,8	245 628	5,0	3,4	190 954	2,0	651 281	1,9	3,4
HEGAU	7 611	1,0	30 815	2,9	4,0	25 794	2,7	122 366	0,1	4,7
BODENSEE-OBERSCHWABEN ZUSAMMEN	112 248	9,3	475 644	4,6	4,2	332 228	0,8	1 594 360	3,0	4,8
BADEN-WUERTTEMBERG ZUSAMMEN	923 240	3,7	3 152 089	2,0	3,4	3 258 426	1,4	11 536 440	0,1	3,5
BAYERN										
RHOEN	36 318	2,5	260 038	1,4	7,2	115 153	2,9	904 659	6,6	7,9
FRANKENWALD	10 675	2,9	70 719	4,5	6,6	34 549	4,7	224 558	3,2	6,5
SPESSART	21 777	16,7	72 161	18,0	3,3	67 947	9,9	184 832	11,4	2,7
WUERZBURG MIT UMGEBUNG	32 843	17,2	50 077	14,7	1,5	103 231	15,2	160 912	2,7	1,6
STEIGERWALD	13 319	11,0	16 392	4,0	1,2	34 577	5,9	40 671	3,1	1,2
FRAENKISCHE SCHWEIZ	16 404	31,5	57 296	3,7	3,5	36 175	16,8	126 648	1,8	3,5
FICHELGEIRGE M. STEINWALD	19 309	0,1	90 377	0,3	4,7	66 146	7,7	302 405	7,6	4,6
NUERNBERG MIT UMGEBUNG	85 286	3,3	159 952	6,3	1,9	337 262	3,4	644 060	5,8	1,9
OBERPFALZER WALD	13 411	11,1	58 128	15,2	4,3	42 692	8,3	175 171	10,6	4,1
OBERES ALTMUEHLTAL	13 094	24,0	28 528	10,2	2,2	41 193	11,4	90 536	5,8	2,2
UNTERES ALTMUEHLTAL	17 390	15,1	33 099	10,3	1,9	49 529	14,4	92 467	11,1	1,5
BAYERISCHER WALD	69 219	12,4	385 609	7,3	5,6	245 410	0,3	1 693 436	0,1	6,9
AUGSBURG MIT UMGEBUNG	25 387	11,2	49 816	12,9	2,0	93 381	6,8	180 952	7,8	1,9
MUENCHEN MIT UMGEBUNG	271 161	0,2	596 925	5,6	2,2	1 086 413	0,7	2 382 775	3,3	2,2
AMMERSEE- UND WUERMSEE- GEBIET	15 828	1,6	67 521	10,6	4,3	49 777	1,5	242 307	5,7	4,9
BODENSEE-GEBIET	18 792	8,5	60 338	6,7	3,2	41 936	2,0	125 283	1,0	3,0
WESTALLGAEU	7 532	17,5	64 051	8,0	8,5	26 104	5,2	262 176	3,8	10,0
ALLGAEUER ALPENVORLAND	11 811	7,9	42 198	6,6	3,6	45 650	3,6	177 465	7,1	3,9
STAFFELSEE MIT AMMER- HUEGELLAND	10 986	1,3	73 602	1,5	6,7	39 221	9,3	246 228	2,8	6,3
INN- MANGFALLGEBIET	21 353	6,9	95 304	1,1	4,5	75 058	7,9	357 449	4,8	4,8
CHIEMSEE MIT UMGEBUNG	15 578	36,0	95 396	29,3	6,1	37 823	18,1	300 103	21,9	7,9
SALZACH-HUEGELLAND	7 530	20,6	31 816	1,7	4,2	24 048	8,0	91 261	7,7	3,8
OBERALLGAEU	41 515	11,0	281 471	7,0	6,8	226 902	2,9	1 974 947	4,2	8,7
OSTALLGAEU	23 832	26,0	123 658	7,0	5,2	78 359	4,7	534 648	0,4	6,8
WERDENFELSER LAND MIT AMMERGAU	47 971	0,1	186 018	0,8	3,9	165 300	2,4	924 576	2,9	5,6
KOCHEL- UND WALCHENSEE MIT UMGEBUNG	6 014	16,0	29 702	9,6	4,9	15 106	5,8	71 909	3,6	4,8
ISARWINKEL	8 507	5,8	92 272	10,3	10,8	34 605	6,0	361 913	12,2	10,5
TEGERNSEE-GEBIET	21 459	4,5	151 557	2,4	7,1	72 293	3,6	510 126	4,2	7,1
SCHLIERSEE-GEBIET	12 806	19,3	63 844	19,5	5,0	50 038	1,2	279 363	0,4	5,6
OBER-INNTAL	6 188	18,0	26 529	9,2	4,3	23 609	6,8	87 350	1,2	3,7
CHIEMGAUER ALPEN	23 047	4,7	152 953	1,2	6,6	103 286	3,5	872 406	1,3	8,4
BERCHTESGADENER ALPEN MIT REICHENHALLER LAND	35 418	2,1	263 667	7,1	7,4	108 666	1,0	919 946	3,1	8,5
UEBRIGES BAYERN	509 559	3,4	1 511 056	0,1	3,0	1 676 934	2,6	4 883 281	1,4	2,9
BAYERN ZUSAMMEN	1 491 319	5,0	5 342 070	3,3	3,6	5 248 373	1,8	20 426 819	2,1	3,9
SAARLAND										
NORDSAARLAND	9 406	15,4	43 232	15,6	4,6	32 196	12,7	171 457	15,7	5,3
BLIESGAU	788	2,2	16 761	11,2	21,3	3 681	12,3	80 374	9,4	21,8
UEBRIGES SAARLAND	30 209	8,6	56 940	8,1	1,9	118 415	1,0	222 986	0,1	1,9
SAARLAND ZUSAMMEN	40 403	3,7	116 933	2,2	2,9	154 292	3,5	474 817	6,7	3,1
BERLIN (WEST)	206 533	14,6	583 765	16,8	2,8	721 648	7,8	2 096 914	10,9	2,9
BUNDESGBIET	5 985 914	4,5	20 240 144	4,0	3,4	20 893 500	2,8	71 696 388	3,3	3,4

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTS, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSGEMEINSCHAFTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	MAI 1985					JAN. - MAI 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
MINERAL- UND MOORBAEDER										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	152 588	2,4	591 621	0,3	3,9	534 066	0,6	1 864 731	0,7	3,5
ANDERER WOHNSITZ	30 388	14,0	59 509	9,1	2,0	87 220	14,8	183 342	12,9	2,1
ZUSAMMEN	182 976	0,0	651 130	0,5	3,6	621 286	2,3	2 048 073	0,4	3,3
GASTHOEFEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 365	2,3	98 295	3,1	3,3	98 095	2,5	270 934	6,8	2,8
ANDERER WOHNSITZ	5 483	15,3	9 780	5,2	1,8	18 049	19,0	31 658	2,0	1,8
ZUSAMMEN	34 848	0,1	108 075	3,3	3,1	116 144	0,3	302 592	6,0	2,6
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	41 167	8,1	540 037	4,7	13,1	114 320	7,0	1 243 927	5,2	10,9
ANDERER WOHNSITZ	2 159	46,3	10 147	0,6	4,7	6 739	21,2	30 638	14,2	4,5
ZUSAMMEN	43 326	6,3	550 184	4,6	12,7	121 059	5,7	1 274 565	4,8	10,5
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	46 141	4,0	369 785	6,6	8,0	136 253	6,6	869 117	8,1	6,4
ANDERER WOHNSITZ	6 162	2,6	13 219	5,8	2,1	18 467	1,7	41 233	0,9	2,2
ZUSAMMEN	52 303	3,2	383 004	6,6	7,3	154 720	5,7	910 350	7,8	5,9
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	269 261	3,6	1 599 738	3,1	5,9	882 734	2,0	4 248 709	4,0	4,8
ANDERER WOHNSITZ	44 192	13,6	92 655	5,4	2,1	130 475	13,6	286 871	9,6	2,2
ZUSAMMEN	313 453	1,5	1 692 393	2,7	5,4	1 013 209	0,2	4 535 580	3,2	4,5
ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 009	14,2	180 098	0,7	7,8	93 145	9,9	643 682	3,5	6,9
ANDERER WOHNSITZ	623	54,4	4 678	53,9	7,5	2 836	58,2	21 684	59,4	7,6
ZUSAMMEN	23 632	9,9	184 776	2,2	7,8	95 981	4,8	665 366	1,5	6,9
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 484	3,9	13 177	12,7	2,9	16 875	1,5	52 294	10,1	3,1
ANDERER WOHNSITZ	2 432	34,7	4 593	62,2	1,9	5 181	41,7	11 413	40,7	2,2
ZUSAMMEN	6 916	6,9	17 770	0,9	2,6	22 056	6,1	63 707	3,9	2,9
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 866	9,5	159 054	6,9	16,1	30 710	0,4	430 751	1,1	14,0
ANDERER WOHNSITZ	872	**	4 027	91,9	4,6	1 824	95,7	10 058	42,4	5,5
ZUSAMMEN	10 738	16,6	163 081	8,1	15,2	32 534	3,2	440 809	0,4	13,5
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 582	25,3	66 202	2,7	2,7	58 677	10,7	152 404	2,6	2,6
ANDERER WOHNSITZ	1 510	7,6	3 092	8,0	2,0	5 750	16,2	15 235	14,7	2,6
ZUSAMMEN	26 092	24,2	69 294	2,9	2,7	64 427	7,6	167 639	0,7	2,6
ERHOLUNGSHEIME, FERIENZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	61 941	15,5	418 531	2,8	6,8	199 407	7,5	1 279 131	1,2	6,4
ANDERER WOHNSITZ	5 437	14,0	16 390	8,6	3,0	15 591	14,9	58 390	32,5	3,7
ZUSAMMEN	67 378	15,8	434 921	2,3	6,5	214 998	5,5	1 337 521	1,0	6,2

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	MAI 1985					JAN. - MAI, 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	66 620	2,7	1 786 395	7,2	26,8	299 102	13,5	7 811 904	12,3	26,1	
ANDERER WOHNSITZ	717	63,4-	8 170	47,3-	11,4	2 482	27,0-	37 285	24,7-	15,0	
ZUSAMMEN	67 337	0,7	1 794 565	6,7	26,7	301 584	13,0	7 849 189	12,0	26,0	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	397 822	0,1	3 804 664	2,1	9,6	1 381 243	2,4	13 339 744	5,5	9,7	
ANDERER WOHNSITZ	50 346	10,3	117 215	3,4-	2,3	148 548	8,8	382 546	3,8-	2,6	
ZUSAMMEN	448 168	1,1	3 921 879	2,0	8,8	1 529 791	2,9	13 722 290	5,2	9,0	
HEILKLIMATISCHE KURORTE											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	66 015	1,8-	234 839	1,2	3,6	273 747	5,0-	1 120 661	6,1-	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	18 791	18,3	43 581	19,8	2,3	60 016	4,4	174 523	0,8	2,9	
ZUSAMMEN	84 806	2,0	278 420	3,8	3,3	333 763	3,5-	1 295 184	5,2-	3,9	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 067	16,1	47 575	14,7	3,9	43 031	7,4-	203 626	3,5-	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	2 185	26,7	4 930	18,8	2,3	7 635	3,7-	24 292	4,9-	3,2	
ZUSAMMEN	14 252	17,6	52 505	15,1	3,7	50 666	6,9-	227 918	3,7-	4,5	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 908	9,0	129 575	0,5-	7,2	81 476	9,3-	638 401	8,1-	7,8	
ANDERER WOHNSITZ	2 131	22,9	7 412	12,5	3,5	9 084	0,4-	38 860	3,1	4,3	
ZUSAMMEN	20 039	10,3	136 987	0,1	6,8	90 560	8,5-	677 261	7,6-	7,5	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 690	9,3	137 261	0,7-	5,6	93 882	8,3-	709 888	8,3-	7,6	
ANDERER WOHNSITZ	3 520	50,8	8 943	41,1	2,5	9 828	19,1	35 194	8,7	3,6	
ZUSAMMEN	28 210	13,2	146 204	1,1	5,2	103 710	6,2-	745 082	7,6-	7,2	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	120 680	3,4	549 250	1,3	4,6	492 136	6,6-	2 672 576	7,0-	5,4	
ANDERER WOHNSITZ	26 627	22,8	64 866	21,4	2,4	86 563	4,6	272 869	1,5	3,2	
ZUSAMMEN	147 307	6,5	614 116	3,1	4,2	578 699	5,1-	2 945 445	6,3-	5,1	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 497	0,2-	146 994	4,9	8,9	80 093	1,1	668 698	2,4	8,3	
ANDERER WOHNSITZ	477	**	2 810	30,2	5,9	1 708	42,0	11 822	14,4-	6,9	
ZUSAMMEN	16 974	1,6	149 804	5,3	8,8	81 801	1,7	680 520	2,0	8,3	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 853	62,9	59 641	28,8	6,1	46 998	13,3	413 229	19,7	8,8	
ANDERER WOHNSITZ	2 020	19,8	10 171	3,4	5,0	16 829	23,2	95 612	22,8	5,7	
ZUSAMMEN	11 873	53,5	69 812	24,4	5,9	63 827	15,8	508 841	20,2	8,0	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	M AI 1985					JAN. - MAI. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT			UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL		%	ANZAHL		%	ANZAHL		%	TAGE	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	47 058	10,9	278 780	3,3	5,9	204 830	3,1	1 379 896	5,5	6,7
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 040	19,4	17 598	13,8	4,4	26 846	17,5	140 785	17,8	5,2
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	51 098	11,5	296 378	3,9	5,8	231 676	4,6	1 520 681	6,5	6,6
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 762	10,3	209 216	10,4	27,0	35 359	7,0	969 546	10,0	27,4
ANDERER WOHNSITZ	385	51,6	956	25,8	2,5	1 139	19,9	10 119	59,4	8,9
ZUSAMMEN	8 147	11,8	210 172	10,1	25,8	36 498	7,4	979 665	10,3	26,8
BETRIEBE ZUSAMMEN	175 500	5,6	1 037 246	3,6	5,9	732 325	3,5	5 022 018	0,8	6,9
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 052	22,7	83 420	18,8	2,7	114 548	7,5	423 773	7,4	3,7
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	206 552	7,9	1 120 666	4,6	5,4	846 873	2,1	5 445 791	0,2	6,4
KNEIPPKURORTE										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	47 978	1,4	169 793	5,6	3,5	170 507	2,0	586 958	3,7	3,4
ANDERER WOHNSITZ	11 404	22,0	28 558	22,3	2,5	30 219	7,6	76 018	11,0	2,5
ZUSAMMEN	59 382	2,4	198 351	7,7	3,3	200 726	0,7	662 976	4,5	3,3
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 364	10,0	45 150	19,1	3,4	43 105	5,4	149 324	22,2	3,5
ANDERER WOHNSITZ	2 217	32,9	5 698	48,5	2,6	9 014	5,2	25 139	14,4	2,8
ZUSAMMEN	15 581	12,8	50 848	21,8	3,3	52 119	5,4	174 463	21,0	3,3
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 983	8,1	121 721	0,5	10,2	39 334	1,7	368 704	6,4	9,4
ANDERER WOHNSITZ	701	23,9	3 339	1,2	4,8	3 181	10,2	17 876	3,2	5,6
ZUSAMMEN	12 684	8,8	125 060	0,4	9,9	42 515	2,4	386 580	6,3	9,1
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 920	26,2	68 727	9,2	6,3	32 883	19,3	189 652	25,4	5,8
ANDERER WOHNSITZ	1 669	55,5	4 945	55,5	3,0	3 926	29,4	11 918	52,4	3,0
ZUSAMMEN	12 589	29,4	73 672	11,4	5,9	36 809	20,3	201 570	26,7	5,5
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	84 245	4,6	405 391	5,6	4,8	285 829	1,2	1 294 638	9,2	4,5
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 991	26,4	42 540	26,3	2,7	46 340	7,2	130 951	13,3	2,8
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	100 236	7,6	447 931	7,3	4,5	332 169	2,0	1 425 589	9,5	4,3
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 817	9,1	71 323	7,6	5,2	53 536	8,0	269 439	7,6	5,0
ANDERER WOHNSITZ	1 184	**	7 986	**	6,7	4 594	**	40 181	**	8,7
ZUSAMMEN	15 001	15,2	79 309	0,7	5,3	58 130	15,3	309 620	4,5	5,3
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	MAI 1985					JAN. - MAI 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
ANZAHL		%		ANZAHL			%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 280	32,5	40 382	36,6	5,5	29 194	11,8	165 347	19,7	5,7	
ANDERER WOHNSITZ	1 406	27,0	6 209	14,1	4,4	9 492	18,9	39 279	11,2	4,1	
ZUSAMMEN	8 686	17,0	46 591	26,7	5,4	38 686	2,3	204 626	12,2	5,3	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	39 936	16,2	167 542	3,6	4,2	132 948	9,2	588 718	1,3	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	3 133	4,2	15 678	49,9	5,0	16 685	18,8	88 479	70,1	5,3	
ZUSAMMEN	43 069	15,3	183 220	6,4	4,3	149 633	10,2	677 197	7,0	4,5	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 593	18,3	330 121	10,1	22,6	65 516	20,0	1 423 927	14,3	21,7	
ANDERER WOHNSITZ	439	**	6 943	**	15,8	1 611	47,5	25 649	**	15,9	
ZUSAMMEN	15 032	19,8	337 064	11,3	22,4	67 127	20,5	1 449 576	15,1	21,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	138 774	9,1	903 054	6,8	6,5	484 293	5,6	3 307 283	9,8	6,8	
ANDERER WOHNSITZ	19 563	23,3	65 161	38,7	3,3	64 636	10,7	245 079	35,8	3,8	
ZUSAMMEN	158 337	10,7	968 215	8,5	6,1	548 929	6,2	3 552 362	11,2	6,5	
HEILBAEDER ZUSAMMEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	266 581	2,1	996 253	1,0	3,7	978 320	1,5	3 572 350	1,8	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	60 583	16,7	131 648	15,2	2,2	177 455	9,8	433 883	7,4	2,4	
ZUSAMMEN	327 164	0,9	1 127 901	2,5	3,4	1 155 775	0,1	4 006 233	0,9	3,5	
GASTHOFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	54 796	4,2	191 020	9,3	3,5	184 231	2,0	623 884	0,0	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	9 885	21,3	20 408	18,1	2,1	34 698	9,6	81 089	3,2	2,3	
ZUSAMMEN	64 681	6,5	211 428	10,1	3,3	218 929	0,3	704 973	0,3	3,2	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	71 058	1,7	791 333	3,4	11,1	235 130	7,0	2 251 032	4,4	9,6	
ANDERER WOHNSITZ	4 991	32,2	20 898	4,6	4,2	19 004	4,3	87 374	6,8	4,6	
ZUSAMMEN	76 049	0,0	812 231	3,2	10,7	254 134	6,2	2 338 406	4,0	9,2	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	81 751	3,1	575 773	3,6	7,0	263 018	4,6	1 768 657	5,5	6,7	
ANDERER WOHNSITZ	11 351	20,6	27 107	15,1	2,4	32 221	9,5	88 345	8,0	2,7	
ZUSAMMEN	93 102	4,9	602 880	2,9	6,5	295 239	3,3	1 857 002	4,9	6,3	
HOTELS, GASTHOFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	474 186	0,5	2 554 379	0,9	5,4	1 660 699	2,9	8 215 923	3,2	4,9	
ANDERER WOHNSITZ	86 810	18,5	200 061	14,3	2,3	263 378	9,3	690 691	6,9	2,6	
ZUSAMMEN	560 996	2,1	2 754 440	0,1	4,9	1 924 077	1,4	8 906 614	2,5	4,6	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	MAI 1985					JAN. - MAI, 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	53 323	8,1	398 415	0,6	7,5	226 774	6,2	1 581 819	1,0	7,0
ANDERER WOHNSITZ	2 284	20,2	15 474	11,4	6,8	9 138	3,5	73 687	2,6	8,1
ZUSAMMEN	55 607	8,5	413 889	1,0	7,4	235 912	6,1	1 655 506	1,0	7,0
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 249	0,8	18 709	9,2	3,0	24 242	5,4	87 300	11,2	3,6
ANDERER WOHNSITZ	2 644	35,2	5 826	63,7	2,2	7 874	43,6	26 920	43,1	3,4
ZUSAMMEN	8 893	9,0	24 535	1,6	2,8	32 116	3,2	114 220	2,5	3,6
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 999	31,3	259 077	15,4	9,6	106 902	8,9	1 009 327	9,8	9,4
ANDERER WOHNSITZ	4 298	12,8	20 407	6,5	4,7	28 145	7,0	144 949	12,2	5,2
ZUSAMMEN	31 297	28,4	279 484	14,7	8,9	135 047	8,5	1 154 276	10,1	8,5
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	62 364	15,2	188 652	4,5	3,0	179 267	6,3	569 299	0,1	3,2
ANDERER WOHNSITZ	3 384	3,2	7 959	9,8	2,4	13 965	3,7	42 098	10,0	3,0
ZUSAMMEN	65 748	14,1	196 611	4,0	3,0	193 232	5,5	611 397	0,6	3,2
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	148 935	14,3	864 853	3,1	5,8	537 185	6,2	3 247 745	3,0	6,0
ANDERER WOHNSITZ	12 610	13,0	49 666	13,2	3,9	59 122	7,3	287 654	11,4	4,9
ZUSAMMEN	161 545	14,2	914 519	3,6	5,7	596 307	6,3	3 535 399	3,6	5,9
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	88 975	5,6	2 325 732	7,9	26,1	399 977	13,9	10 205 377	12,3	25,5
ANDERER WOHNSITZ	1 541	36,4	16 069	18,3	10,4	5 232	3,8	73 053	6,4	14,0
ZUSAMMEN	90 516	4,4	2 341 801	7,6	25,9	405 209	13,6	10 278 430	12,3	25,4
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	712 096	3,1	5 744 964	3,1	8,1	2 597 861	1,2	21 669 045	4,6	8,3
ANDERER WOHNSITZ	100 961	16,3	265 796	11,4	2,6	327 732	8,7	1 051 598	8,1	3,2
ZUSAMMEN	813 057	4,5	6 010 760	3,4	7,4	2 925 593	2,0	22 720 643	4,7	7,8
SEEBAEDER										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	51 696	34,9	181 261	26,5	3,5	131 405	19,3	399 427	9,0	3,0
ANDERER WOHNSITZ	3 563	**	6 455	**	1,8	8 933	**	16 516	**	1,8
ZUSAMMEN	55 259	40,9	187 716	29,1	3,4	140 338	24,4	415 943	11,7	3,0
GASTHOEFEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 234	3,3	27 010	9,1	3,7	19 484	9,2	62 752	0,3	3,2
ANDERER WOHNSITZ	58	1,7	99	35,3	1,7	283	0,4	931	58,6	3,3
ZUSAMMEN	7 292	3,3	27 109	8,8	3,7	19 767	9,1	63 683	0,8	3,2
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 608	31,0	141 501	14,8	7,6	37 908	6,8	277 195	4,6	7,3
ANDERER WOHNSITZ	157	94,2	952	76,1	6,1	256	91,0	1 338	71,4	5,2
ZUSAMMEN	18 765	10,9	142 453	12,0	7,6	38 164	0,4	278 533	3,3	7,3

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	MAI 1985					JAN. - MAI 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 318	31,4	177 731	17,5	6,3	54 665	11,2	321 562	5,4	5,9	
ANDERER WOHNSITZ	356	49,0	818	42,4	2,3	1 127	35,8	2 373	27,5	2,1	
ZUSAMMEN	28 674	31,5	178 549	16,9	6,2	55 792	11,6	323 935	5,1	5,8	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	105 856	29,8	527 503	19,2	5,0	243 462	12,6	1 060 936	6,2	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	4 134	5,4	8 324	9,8	2,0	10 599	59,3	21 158	46,4	2,0	
ZUSAMMEN	109 990	28,7	535 827	19,0	4,9	254 061	14,0	1 082 094	6,8	4,3	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	34 161	2,1	354 805	2,1	10,4	85 160	2,5	965 456	1,9	11,3	
ANDERER WOHNSITZ	207	11,9	3 411	**	16,5	346	19,3	4 929	91,0	14,2	
ZUSAMMEN	34 368	2,0	358 216	1,6	10,4	85 506	2,6	970 385	1,6	11,3	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 607	5,7	122 979	14,8	4,8	55 957	20,9	254 422	8,9	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	59	63,9	160	56,9	2,7	118	3,3	314	8,7	2,7	
ZUSAMMEN	25 666	5,8	123 139	14,9	4,8	56 075	20,8	254 736	8,8	4,5	
FERIENHAEUUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	40 658	22,7	421 105	14,1	10,4	91 998	8,6	921 713	5,7	10,0	
ANDERER WOHNSITZ	1 149	12,4	4 609	3,3	4,0	2 414	0,6	8 487	30,7	3,5	
ZUSAMMEN	41 807	22,4	425 714	13,9	10,2	94 412	8,4	930 200	5,2	9,9	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 484	4,3	79 341	0,6	4,3	34 428	5,2	147 162	1,3	4,3	
ANDERER WOHNSITZ	211	40,7	392	88,5	1,9	448	28,0	915	67,6	2,0	
ZUSAMMEN	18 695	4,6	79 733	0,4	4,3	34 876	5,5	148 077	1,6	4,2	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	118 910	8,1	978 230	6,5	8,2	267 543	6,6	2 288 753	2,4	8,6	
ANDERER WOHNSITZ	1 626	16,7	8 572	38,8	5,3	3 326	0,1	14 645	6,8	4,4	
ZUSAMMEN	120 536	8,2	986 802	6,7	8,2	270 869	6,5	2 303 398	2,4	8,5	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 104	8,8	116 471	13,9	28,4	19 530	21,4	495 837	17,2	25,4	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	4 104	8,8	116 471	13,9	28,4	19 530	21,4	495 837	17,2	25,4	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	228 870	17,2	1 622 204	10,8	7,1	530 535	9,8	3 845 526	5,2	7,2	
ANDERER WOHNSITZ	5 760	8,4	16 896	22,8	2,9	13 925	39,5	35 803	18,7	2,6	
ZUSAMMEN	234 630	17,0	1 639 100	10,9	7,0	544 460	10,4	3 881 329	5,3	7,1	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	MAI 1985					JAN. - MAI, 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
LUFTKURORTE										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	163 525	0,8	515 710	2,4	3,2	550 097	3,7-	1 940 794	2,7-	3,5
ANDERER WOHNSITZ	36 677	12,0	79 614	7,3	2,2	94 815	9,3	232 713	6,5	2,5
ZUSAMMEN	200 202	2,4	595 324	3,0	3,0	644 912	2,0-	2 173 507	1,8-	3,4
GASTHOFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	62 208	5,9	213 416	7,8	3,4	186 849	6,4-	658 773	3,6-	3,5
ANDERER WOHNSITZ	8 285	12,6	19 719	9,7	2,4	25 776	9,5	71 747	16,6	2,8
ZUSAMMEN	70 493	6,6	233 135	8,0	3,3	212 625	4,7-	730 520	2,0-	3,4
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	37 203	10,2	231 130	4,7	6,2	116 764	1,0	770 229	1,3	6,6
ANDERER WOHNSITZ	2 214	4,9-	10 361	35,8	4,7	8 175	1,8-	44 847	7,2	5,5
ZUSAMMEN	39 417	9,2	241 491	5,7	6,1	124 939	0,8	815 076	1,7	6,5
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	40 800	8,6	210 205	6,8	5,2	136 145	5,7-	850 664	4,0-	6,2
ANDERER WOHNSITZ	4 893	15,9-	12 151	11,2-	2,5	15 722	4,6-	45 678	3,3	2,9
ZUSAMMEN	45 693	5,3	222 356	5,6	4,9	151 867	5,6-	896 342	3,7-	5,9
HOTELS, GASTHOFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	303 736	3,7	1 170 461	4,6	3,9	989 855	4,0-	4 220 460	2,4-	4,3
ANDERER WOHNSITZ	52 069	7,9	121 845	7,3	2,3	144 488	7,0	395 185	7,9	2,7
ZUSAMMEN	355 805	4,3	1 292 306	4,8	3,6	1 134 343	2,7-	4 615 645	1,6-	4,1
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	42 150	9,4	264 097	0,9-	6,3	187 136	0,5	1 120 770	1,9-	6,0
ANDERER WOHNSITZ	1 077	14,9	5 489	7,8	5,1	4 390	18,8	33 270	48,0	7,6
ZUSAMMEN	43 227	9,6	269 586	0,8-	6,2	191 526	0,8	1 154 040	1,0-	6,0
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 515	9,9-	53 715	4,3-	9,7	30 479	13,6-	287 563	5,7-	9,4
ANDERER WOHNSITZ	3 434	35,0	34 975	65,3	10,2	11 384	71,2	90 474	78,9	7,9
ZUSAMMEN	8 949	3,3	88 690	14,8	9,9	41 863	0,1-	378 037	6,1	9,0
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 202	30,2	177 485	13,8	7,0	93 898	8,0	790 950	1,6	8,4
ANDERER WOHNSITZ	2 494	13,4	14 322	21,8-	5,7	11 684	5,4-	78 505	18,7-	6,7
ZUSAMMEN	27 696	28,5	191 807	10,0	6,9	105 582	6,3	869 455	0,7-	8,2
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	64 841	8,1	199 518	3,7-	3,1	180 431	0,5	561 525	4,5-	3,1
ANDERER WOHNSITZ	1 893	15,9	2 660	23,7-	1,4	6 433	11,9-	19 238	9,4-	3,0
ZUSAMMEN	66 734	8,4	202 178	4,0-	3,0	186 864	0,0	580 763	4,7-	3,1
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	137 708	11,1	694 815	1,3	5,0	491 944	0,8	2 760 808	1,9-	5,6
ANDERER WOHNSITZ	8 898	21,7	57 446	19,5	6,5	33 891	13,0	221 487	15,5	6,5
ZUSAMMEN	146 606	11,7	752 261	2,5	5,1	525 835	1,5	2 982 295	0,8-	5,7

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSAETZTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	MAI 1985					JAN. - MAI 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	7 933 243	3,7- 3,0	212 098 2 581	4,0 7,1	26,7 10,6	36 131 803	3,3 9,5	966 657 9 992	2,7 35,0	26,8 12,4
ZUSAMMEN	8 176	3,6	214 679	3,8	26,3	36 934	3,4	976 649	2,9	26,4
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	449 377 61 210	5,7 9,7	2 077 374 181 872	3,4 10,7	4,6 3,0	1 517 930 179 182	2,3- 8,1	7 947 925 626 664	1,6- 10,8	5,2 3,5
ZUSAMMEN	510 587	6,2	2 259 246	4,0	4,4	1 697 112	1,3	8 574 589	0,8	5,1
ERHOLUNGSRORTE										
MOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	142 749 23 045	8,1 15,1	371 815 57 679	9,0 21,8	2,6 2,5	439 235 61 257	2,5 9,0	1 133 670 154 047	3,0 16,2	2,6 2,5
ZUSAMMEN	165 794	9,0	429 494	10,6	2,6	500 492	3,3	1 287 717	4,4	2,6
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	108 094 12 467	15,1 18,1	318 662 32 048	9,9 32,9	2,9 2,6	328 506 37 818	3,1 17,1	896 783 93 095	2,4 22,4	2,7 2,5
ZUSAMMEN	120 561	15,4	350 710	11,7	2,9	366 324	4,4	989 878	4,0	2,7
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	30 573 2 298	9,6 33,2	176 167 7 571	0,9- 3,0	5,8 3,3	92 252 5 733	0,2- 17,3	506 447 23 569	1,2- 11,0	5,5 4,1
ZUSAMMEN	32 871	11,0	183 738	0,8	5,6	97 985	0,7	530 016	0,7	5,4
MOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	27 913 2 835	18,9 15,9	109 757 7 917	14,6 41,6	3,9 2,8	61 170 7 048	3,7 11,4	349 507 23 555	3,7 33,1	4,3 3,3
ZUSAMMEN	30 748	18,6	117 674	16,0	3,8	68 218	4,3	373 062	5,2	4,2
MOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	309 329 40 645	11,5 17,0	976 401 105 215	7,9 24,7	3,2 2,6	941 163 111 856	2,6 12,2	2 886 407 294 266	2,1 18,9	3,1 2,6
ZUSAMMEN	349 974	12,1	1 081 616	9,3	3,1	1 053 019	3,5	3 180 673	3,5	3,0
ERHOLUNGS- UND FERIEEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	49 331 618	9,6 2,2	245 653 3 665	7,3 51,0	5,0 5,9	208 402 3 085	16,0 56,5	908 925 30 262	11,3 4,7	4,4 9,8
ZUSAMMEN	49 949	9,4	249 318	5,5	5,0	211 487	16,4	939 187	11,0	4,4
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	7 815 1 245	34,0 23,3	44 597 10 825	11,3 64,7	5,7 8,7	20 794 3 316	38,4 5,9	137 467 25 148	18,1 4,3	6,6 7,6
ZUSAMMEN	9 060	32,4	55 422	16,6	6,1	24 110	30,0	162 615	15,8	6,7
FERIENHAEUUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	30 907 3 416	22,5 17,1	182 697 30 010	11,0 49,2	5,9 8,8	88 081 12 983	0,1- 19,1	644 470 104 148	1,0- 31,5	7,3 8,0
ZUSAMMEN	34 323	22,0	212 707	15,2	6,2	101 064	2,0	748 618	2,6	7,4
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	48 695 2 008	19,8 91,4	141 318 3 902	1,2 77,5	2,9 1,9	129 596 4 181	9,1 25,8	387 712 10 087	8,0 26,1	3,0 2,4
ZUSAMMEN	50 703	21,6	145 220	2,3	2,9	133 777	9,6	397 799	8,4	3,0

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1,3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	MAI 1985					JAN. - MAI 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)
ANZAHL		%		ANZAHL			%		TAGE	
ERHOLUNGSHOME, FERIENZENTREN USW. ZUSAMMEN	136 748	17,2	614 265	7,1	4,5	446 673	11,3	2 078 574	7,0	4,7
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 287	29,9	48 402	33,1	6,6	23 565	19,5	169 645	21,2	7,2
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	144 035	17,7	662 667	8,7	4,6	470 438	11,7	2 248 219	7,9	4,8
SANATORIEN, KURKRANKENH. ZUSAMMEN	4 576	7,4	143 438	17,3	31,3	21 132	24,5	673 815	25,1	31,9
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	67	9,8	1 077	3,7	16,1	300	4,9	4 307	13,6	14,4
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	4 643	7,4	144 515	17,1	31,1	21 432	24,2	678 122	24,8	31,6
BETRIEBE ZUSAMMEN	450 653	13,1	1 734 104	8,4	3,8	1 409 168	5,5	5 638 796	6,2	4,0
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	47 999	18,8	154 694	26,9	3,2	135 721	13,4	468 218	19,3	3,4
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	498 652	13,6	1 888 798	9,7	3,8	1 544 889	6,1	6 107 014	7,1	4,0
SONSTIGE GEMEINDEN										
HOTELS	1 395 027	0,1	2 483 921	1,7	1,8	5 334 276	1,6	9 425 127	2,5	1,8
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	677 867	11,1	1 202 954	11,0	1,8	2 260 755	12,2	4 141 989	12,1	1,8
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	2 072 894	3,5	3 686 875	4,6	1,8	7 595 031	4,5	13 567 116	5,3	1,8
GASTHOEFEE	495 166	0,2	1 035 383	0,4	2,1	1 762 403	2,1	3 570 329	3,9	2,0
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	90 494	12,5	169 531	11,7	1,9	273 456	5,6	546 445	4,6	2,0
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	585 660	1,9	1 204 914	1,9	2,1	2 035 859	1,1	4 116 774	2,8	2,0
PENSIONEN	91 057	6,5	306 557	1,3	3,4	293 251	0,3	959 182	3,9	3,3
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 619	17,6	39 748	7,1	2,7	51 129	13,8	149 828	9,3	2,9
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	105 676	7,9	346 305	0,4	3,3	344 380	2,1	1 109 010	2,3	3,2
HOTELS GARNIS	508 593	1,3	1 057 548	1,5	2,1	2 013 358	1,1	4 199 047	0,2	2,1
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	180 224	1,7	391 897	4,4	2,2	649 301	5,9	1 506 261	7,4	2,3
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	688 817	0,6	1 449 445	2,3	2,1	2 662 659	0,5	5 705 308	1,7	2,1
HOTELS, GASTHOEFEE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	2 489 843	0,0	4 883 409	1,2	2,0	9 403 288	0,3	18 153 685	0,2	1,9
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	963 204	9,4	1 804 130	9,5	1,9	3 234 641	10,3	6 344 523	10,2	2,0
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	3 453 047	2,5	6 687 539	3,3	1,9	12 637 929	2,7	24 498 208	2,6	1,9
ERHOLUNGS- UND FERIENHOMME, SCHULUNGSHOME	142 922	4,5	562 162	9,0	3,9	594 110	8,3	2 209 313	13,6	3,7
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 194	0,8	20 176	1,0	3,9	17 069	2,6	76 978	5,1	4,5
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	148 116	4,3	582 338	8,7	3,9	611 179	7,9	2 286 291	13,2	3,7
FERIENZENTREN	8 866	47,2	30 047	55,3	3,4	30 990	27,4	136 444	29,6	4,4
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 078	42,3	19 115	31,6	6,2	19 035	14,2	101 498	11,9	5,3
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	11 944	46,0	49 162	48,4	4,1	50 025	22,9	237 942	23,0	4,8

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	MÄI 1985					JAN. - MAI, 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN UEBER DEM VORJAHRESMONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN UEBER DEM VORJAHRESMONAT	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN UEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN UEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 053	1,0	115 342	7,0	5,5	62 355	6,8	352 099	5,1	5,6	
ANDERER WOHNSITZ	2 701	23,0-	15 556	20,9-	5,8	7 916	36,7-	56 523	21,1-	7,1	
ZUSAMMEN	23 754	2,5-	130 898	2,7	5,5	70 271	0,9-	408 622	0,5	5,8	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	253 733	6,6	690 724	3,6-	2,7	680 132	4,6	1 855 420	1,8	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	30 759	10,2	60 433	15,2	2,0	95 783	6,7	197 076	9,8	2,1	
ZUSAMMEN	284 492	7,0	751 157	2,3-	2,6	775 915	4,9	2 052 496	2,6	2,6	
ERHOLUNGSHEIME, FERIENZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	426 574	3,4	1 398 275	0,6-	3,3	1 367 587	5,2	4 553 276	6,0	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	41 732	0,6-	115 280	4,0-	2,8	139 803	1,5-	432 075	1,7-	3,1	
ZUSAMMEN	468 306	3,1	1 513 555	0,9-	3,2	1 507 390	4,6	4 985 351	5,3	3,3	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 511	12,4-	239 509	9,8-	31,9	35 626	7,5-	1 121 888	9,2-	31,5	
ANDERER WOHNSITZ	124	45,9-	1 637	38,3-	13,2	501	28,7-	7 566	23,3-	15,1	
ZUSAMMEN	7 635	13,3-	241 146	10,1-	31,6	36 127	7,9-	1 129 454	9,3-	31,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 923 928	0,5	6 521 193	0,3	2,2	10 806 501	0,9	23 828 849	0,6	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	1 005 060	9,0	1 921 047	8,5	1,9	3 374 945	5,7	6 784 164	9,3	2,0	
ZUSAMMEN	3 928 988	2,5	8 442 240	2,1	2,1	14 181 446	2,8	30 613 013	2,6	2,2	
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 019 578	1,0	4 548 960	3,0	2,3	7 433 333	1,1	16 471 368	1,1	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	801 735	12,0	1 478 350	11,8	1,8	2 603 215	12,1	4 979 148	11,8	1,9	
ZUSAMMEN	2 821 313	3,9	6 027 310	5,0	2,1	10 036 548	3,7	21 450 516	3,4	2,1	
GASTHOEFEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	727 498	2,9	1 785 491	3,9	2,5	2 481 473	1,8-	5 812 521	2,5-	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	121 189	13,7	241 805	14,4	2,0	372 031	7,3	793 307	7,3	2,1	
ZUSAMMEN	848 687	4,3	2 027 296	5,1	2,4	2 853 504	0,7-	6 605 828	1,4-	2,3	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	248 499	6,4	1 646 688	0,3-	6,6	775 305	1,7-	4 764 085	2,6-	6,1	
ANDERER WOHNSITZ	24 279	5,7	79 530	4,6	3,3	84 297	6,4	306 956	7,1	3,6	
ZUSAMMEN	272 778	6,3	1 726 218	0,1-	6,3	859 602	1,0-	5 071 041	2,0-	5,9	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	687 375	1,5	2 131 014	2,3	3,1	2 548 356	1,3-	7 489 437	1,5-	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	199 659	2,3	439 890	4,8	2,2	705 419	5,8	1 666 412	7,5	2,4	
ZUSAMMEN	887 034	1,7	2 570 904	2,7	2,9	3 253 775	0,1	9 155 849	0,0	2,8	
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 682 950	1,8	10 112 153	2,5	2,7	13 238 467	0,1-	34 537 411	0,6-	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	1 146 862	10,2	2 239 575	10,4	2,0	3 764 962	10,2	7 745 823	10,2	2,1	
ZUSAMMEN	4 829 812	3,7	12 351 728	3,8	2,6	17 003 429	2,0	42 283 234	1,2	2,5	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	MAI 1985					JAN. - MAI. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME, SCHULUNGSHOME	321 887	5,7	1 825 132	3,1	5,7	1 301 582	7,1	6 786 283	5,1	5,2
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 380	5,5	48 215	0,8	5,1	34 028	4,9	219 126	10,1	6,4
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	331 267	5,7	1 873 347	3,1	5,7	1 335 610	7,0	7 005 409	5,3	5,2
FERIENZENTREN	54 052	8,7	270 047	7,2	5,0	162 462	1,5	903 196	4,7	5,6
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 460	3,8	70 901	19,5	6,8	41 727	9,9	244 354	16,4	5,9
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	64 512	7,9	340 948	2,7	5,3	204 189	0,7	1 147 550	0,8	5,6
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	144 819	21,6	1 155 706	13,1	8,0	443 234	6,4	3 718 559	4,6	8,4
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 058	4,5	84 904	3,9	6,0	63 142	2,1	392 612	1,0	6,2
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	158 877	19,8	1 240 610	12,4	7,8	506 376	5,3	4 111 171	4,3	8,1
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	448 117	9,1	1 299 553	3,1	2,9	1 203 854	4,7	3 521 118	1,1	2,9
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	38 255	11,8	75 346	14,8	2,0	120 810	4,8	269 414	8,8	2,2
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	486 372	9,3	1 374 899	2,2	2,8	1 324 664	4,7	3 790 532	1,6	2,9
ERHOLUNGSHOME, FERIENZENTREN USW. ZUSAMMEN	968 875	8,5	4 550 438	2,9	4,7	3 111 132	5,6	14 929 156	3,4	4,8
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	72 153	7,0	279 366	9,8	3,9	259 707	3,8	1 125 506	7,7	4,3
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	1 041 028	8,4	4 829 804	3,2	4,6	3 370 839	5,5	16 054 662	3,7	4,8
SANATORIEN, KURKRANKENH.	113 099	3,6	3 037 248	6,6	26,9	512 396	11,9	13 463 574	10,1	26,3
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 975	33,1	21 364	18,5	10,8	6 836	4,6	94 918	4,4	13,9
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	115 074	2,7	3 058 612	6,3	26,6	519 232	11,7	13 558 492	10,1	26,1
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 764 924	3,2	17 699 839	3,2	3,7	16 861 995	1,2	62 930 141	2,5	3,7
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 220 990	9,9	2 540 305	10,0	2,1	4 031 505	9,8	8 966 247	9,8	2,2
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	5 985 914	4,5	20 240 144	4,0	3,4	20 893 500	2,8	71 896 388	3,3	3,4

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	MAI 1985					JAN. - MAI 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 848	5,1-	18 209	12,9-	2,1	56 205	59,9	117 561	59,8	2,1
ANDERER WOHNSITZ	1 209	1,7-	2 151	24,1-	1,8	6 963	91,4	15 390	92,0	2,2
ZUSAMMEN	10 057	4,7-	20 360	14,2-	2,0	63 168	62,9	132 951	62,9	2,1
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 847	3,3-	46 505	1,0	2,0	80 276	10,4-	160 507	8,3-	2,0
ANDERER WOHNSITZ	3 112	12,8-	6 295	12,4-	2,0	9 781	7,5-	21 195	6,7-	2,2
ZUSAMMEN	25 959	4,6-	52 800	0,8-	2,0	90 057	10,1-	181 702	8,1-	2,0
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	52 609	5,3-	107 949	6,3-	2,1	186 550	10,4-	376 750	10,9-	2,0
ANDERER WOHNSITZ	7 434	5,3-	17 375	2,0	2,3	23 108	10,5-	56 405	6,2-	2,4
ZUSAMMEN	60 043	5,3-	125 324	5,2-	2,1	209 658	10,4-	433 155	10,3-	2,1
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	157 820	4,7-	354 898	2,1-	2,2	551 073	6,6-	1 190 742	6,5-	2,2
ANDERER WOHNSITZ	25 554	2,6-	55 944	9,0-	2,2	85 533	0,1	196 488	3,3-	2,3
ZUSAMMEN	183 374	4,4-	410 842	3,1-	2,2	636 606	5,8-	1 387 230	6,0-	2,2
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	863 406	0,8	2 081 428	2,7	2,4	3 062 405	1,3-	7 126 941	1,1-	2,3
ANDERER WOHNSITZ	208 742	7,5	419 490	7,2	2,0	628 869	3,3	1 330 265	4,1	2,1
ZUSAMMEN	1 072 148	2,0	2 500 918	3,5	2,3	3 691 274	0,5-	8 457 206	0,3-	2,3
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	914 048	3,0	1 939 971	5,1	2,1	3 496 824	5,1	7 498 867	5,0	2,1
ANDERER WOHNSITZ	555 684	15,2	977 095	16,1	1,8	1 848 961	16,4	3 359 405	16,5	1,8
ZUSAMMEN	1 469 732	7,2	2 917 066	8,5	2,0	5 345 785	8,7	10 858 272	8,3	2,0
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 019 578	1,0	4 548 960	3,0	2,3	7 433 333	1,1	16 471 368	1,1	2,2
ANDERER WOHNSITZ	801 735	12,0	1 478 350	11,8	1,8	2 603 215	12,1	4 979 148	11,8	1,9
ZUSAMMEN	2 821 313	3,9	6 027 310	5,0	2,1	10 036 548	3,7	21 450 516	3,4	2,1
GASTHOFE										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	39 645	6,5-	91 539	9,5-	2,3	147 069	7,7-	338 746	11,0-	2,3
ANDERER WOHNSITZ	4 730	7,1	11 235	11,5	2,4	15 032	3,8	39 302	9,0	2,6
ZUSAMMEN	44 375	5,2-	102 774	7,6-	2,3	162 101	6,8-	378 048	9,3-	2,3
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	58 458	1,0	139 830	0,8	2,4	199 846	5,7-	467 525	5,9-	2,3
ANDERER WOHNSITZ	7 410	15,4	17 445	20,9	2,4	23 500	7,4	57 640	9,7	2,5
ZUSAMMEN	65 868	2,5	157 275	2,7	2,4	223 346	4,4-	525 165	4,4-	2,4
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	100 406	3,1	247 990	3,7	2,5	343 488	3,3-	827 219	4,0-	2,4
ANDERER WOHNSITZ	11 956	2,0-	27 637	1,1-	2,3	39 388	1,9-	96 378	3,4-	2,4
ZUSAMMEN	112 362	2,5	275 627	3,2	2,5	382 876	3,2-	923 597	4,0-	2,4
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	177 727	5,3	440 909	5,6	2,5	606 621	1,5	1 442 349	1,2-	2,4
ANDERER WOHNSITZ	24 589	23,8	51 903	22,3	2,1	81 137	12,6	183 271	14,0	2,3
ZUSAMMEN	202 316	7,2	492 812	7,1	2,4	687 758	2,7	1 625 620	0,3	2,4

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	MAI 1985					JAN. - MAI, 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	312 573	4,7	782 817	7,0	2,5	1 042 261	0,6	2 462 916	0,6	2,4
ANDERER WOHNSITZ	59 148	20,2	112 421	19,6	1,9	172 189	12,8	346 042	11,2	2,0
ZUSAMMEN	371 721	6,9	895 238	8,5	2,4	1 214 450	2,2	2 808 958	1,8	2,3
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	38 689	7,8	82 406	8,8	2,1	142 188	15,0	273 766	12,0	1,9
ANDERER WOHNSITZ	13 356	7,4	21 164	8,9	1,6	40 785	10,3	70 674	10,6	1,7
ZUSAMMEN	52 045	7,7	103 570	8,2	2,0	182 973	14,0	344 440	11,7	1,9
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	727 498	2,9	1 785 491	3,9	2,5	2 481 473	1,8	5 812 521	2,5	2,3
ANDERER WOHNSITZ	121 189	13,7	241 805	14,4	2,0	372 031	7,3	793 307	7,3	2,1
ZUSAMMEN	848 687	4,3	2 027 296	5,1	2,4	2 853 504	0,7	6 605 828	1,4	2,3
PENSIONEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 621	5,1	100 964	6,7	6,5	47 130	12,5	295 643	8,5	6,3
ANDERER WOHNSITZ	1 279	11,0	4 446	11,3	3,5	4 436	7,8	17 869	5,9	4,0
ZUSAMMEN	16 900	4,1	105 410	6,1	6,2	51 566	12,1	313 512	7,8	6,1
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 476	1,2	134 767	5,6	6,0	66 284	7,9	380 199	7,4	5,7
ANDERER WOHNSITZ	2 240	39,9	7 002	34,4	3,1	6 877	18,3	24 830	19,4	3,6
ZUSAMMEN	24 716	1,5	141 769	4,2	5,7	73 161	6,0	405 029	6,1	5,5
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	33 882	3,5	221 789	3,6	6,5	102 940	7,0	628 945	6,7	6,1
ANDERER WOHNSITZ	3 422	37,1	11 723	21,3	3,4	10 524	20,1	42 797	7,3	4,1
ZUSAMMEN	37 304	2,3	233 512	4,6	6,3	113 464	8,4	671 742	6,8	5,9
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	63 744	9,4	441 940	1,8	6,9	201 768	0,6	1 280 130	1,8	6,3
ANDERER WOHNSITZ	5 498	6,4	17 915	3,6	3,3	19 930	5,7	70 834	8,1	3,6
ZUSAMMEN	69 242	9,2	459 855	1,9	6,6	221 698	1,0	1 350 964	1,3	6,1
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	99 465	7,2	683 663	0,7	6,9	314 031	0,7	1 976 568	0,7	6,3
ANDERER WOHNSITZ	9 581	15,0	33 516	8,7	3,5	31 878	12,4	121 821	8,4	3,8
ZUSAMMEN	109 046	7,9	717 179	1,1	6,6	345 909	1,7	2 098 389	0,2	6,1
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 311	24,5	63 565	10,2	4,8	43 152	8,3	202 600	8,6	4,7
ANDERER WOHNSITZ	2 259	75,9	4 928	28,7	2,2	10 652	30,0	28 805	15,4	2,7
ZUSAMMEN	15 570	30,0	68 493	11,3	4,4	53 804	12,0	231 405	9,4	4,3
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	248 499	6,4	1 646 688	0,3	6,6	775 305	1,7	4 764 085	2,6	6,1
ANDERER WOHNSITZ	24 279	5,7	79 530	4,6	3,3	84 297	6,4	306 956	7,1	3,6
ZUSAMMEN	272 778	6,3	1 726 218	0,1	6,3	859 602	1,0	5 071 041	2,0	5,9
HOTELS, GARNIS										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 213	2,3	118 827	2,4	5,9	72 146	3,3	414 973	7,9	5,8
ANDERER WOHNSITZ	1 793	5,9	5 352	0,2	3,0	7 047	12,4	23 735	7,5	3,4
ZUSAMMEN	22 006	1,6	124 179	2,3	5,6	79 193	2,1	438 708	7,2	5,5

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAI 1985					JAN. - MAI. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 713	2,2	155 188	7,6	5,2	102 005	11,5	542 715	10,4	5,3	
ANDERER WOHNSITZ	3 253	13,6	8 770	3,1	2,7	11 751	7,4	33 623	7,4	2,9	
ZUSAMMEN	32 966	3,4	163 958	7,4	5,0	113 756	11,1	576 338	10,3	5,1	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	53 245	3,6	248 849	1,0	4,7	186 472	2,9	828 183	5,1	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	7 308	4,9	19 775	2,3	2,7	24 911	5,7	74 347	0,7	3,0	
ZUSAMMEN	60 553	3,7	268 624	0,8	4,4	211 383	2,0	902 530	4,8	4,3	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	114 244	2,5	433 364	2,2	3,8	401 835	2,9	1 417 669	1,9	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	19 474	5,9	48 339	4,9	2,5	64 660	4,6	174 694	5,2	2,7	
ZUSAMMEN	133 718	3,0	481 703	2,5	3,6	466 495	1,9	1 592 363	1,1	3,4	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	375 594	0,9	947 184	3,0	2,5	1 423 244	1,2	3 420 317	0,9	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	123 129	1,7	262 829	1,9	2,1	436 043	4,6	1 008 770	6,0	2,3	
ZUSAMMEN	498 723	1,1	1 210 013	2,7	2,4	1 859 287	0,1	4 429 087	0,6	2,4	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	94 366	2,5	227 602	15,1	2,4	362 654	4,6	865 580	10,8	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	44 702	3,8	94 825	15,9	2,1	161 007	10,9	351 243	17,5	2,2	
ZUSAMMEN	139 068	2,9	322 427	15,3	2,3	523 661	6,5	1 216 823	12,7	2,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	687 375	1,5	2 131 014	2,3	3,1	2 548 356	1,3	7 489 437	1,5	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	199 659	2,3	439 890	4,8	2,2	705 419	5,8	1 666 412	7,5	2,4	
ZUSAMMEN	887 034	1,7	2 570 904	2,7	2,9	3 253 775	0,1	9 155 849	0,0	2,8	
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	84 327	4,1	329 539	6,4	3,9	322 550	0,1	1 166 923	5,0	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	9 011	3,5	23 184	4,2	2,6	33 478	14,6	96 296	16,0	2,9	
ZUSAMMEN	93 338	3,4	352 723	5,8	3,8	356 028	1,1	1 263 219	3,6	3,5	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	133 494	0,8	476 290	3,9	3,6	448 411	8,2	1 550 946	8,1	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	16 015	4,3	39 512	10,2	2,5	51 909	1,8	137 288	3,7	2,6	
ZUSAMMEN	149 509	0,3	515 802	2,9	3,4	500 320	7,3	1 688 234	7,3	3,4	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	240 142	1,3	826 577	1,1	3,4	819 450	5,4	2 661 097	6,0	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	30 120	7,2	76 510	3,4	2,5	97 931	4,7	269 927	3,9	2,8	
ZUSAMMEN	270 262	0,3	903 087	1,3	3,3	917 381	5,3	2 931 024	5,8	3,2	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	513 535	1,9	1 671 111	2,0	3,3	1 761 297	2,3	5 330 890	2,8	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	75 115	7,8	174 101	4,1	2,3	251 260	5,5	625 287	5,0	2,5	
ZUSAMMEN	588 650	2,6	1 845 212	2,2	3,1	2 012 557	1,4	5 956 177	2,0	3,0	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 651 038	1,9	4 495 092	3,2	2,7	5 841 941	0,8	14 986 742	0,7	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	400 600	7,4	828 256	7,0	2,1	1 268 979	5,1	2 806 898	5,8	2,2	
ZUSAMMEN	2 051 638	2,9	5 323 348	3,8	2,6	7 110 920	0,2	17 793 640	0,2	2,5	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	MAI 1985					JAN. - MAI 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 060 414	2,7	2 313 544	5,6	2,2	4 044 818	4,2	8 840 813	5,0	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	616 001	13,8	1 098 012	15,6	1,8	2 061 405	15,3	3 810 127	16,0	1,8	
ZUSAMMEN	1 676 415	6,5	3 411 556	8,6	2,0	6 106 223	7,7	12 650 940	8,1	2,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 682 950	1,8	10 112 153	2,5	2,7	13 238 467	0,1	34 637 411	0,6	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	1 146 862	10,2	2 239 575	10,4	2,0	3 764 962	10,2	7 745 823	10,2	2,1	
ZUSAMMEN	4 829 812	3,7	12 351 728	3,8	2,6	17 003 429	2,0	42 283 234	1,2	2,5	
ERHOLUNGS- UND FERIEEN- HEIME, SCHULUNGSHIEME											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	322	1,9	1 974	2,0	6,1	8 950	**	31 407	**	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	14	6,7	35	28,6	2,5	87	**	304	28,8	3,5	
ZUSAMMEN	336	1,5	2 009	1,2	6,0	9 037	**	31 711	**	3,5	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	407	11,5	3 606	0,7	8,9	1 575	21,9	11 966	12,4	7,6	
ANDERER WOHNSITZ	2	91,3	8	82,2	4,0	13	82,7	89	50,0	6,8	
ZUSAMMEN	409	15,3	3 614	1,7	8,8	1 588	24,1	12 055	12,9	7,6	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 308	12,3	11 152	13,1	8,5	4 491	18,5	37 361	16,5	8,3	
ANDERER WOHNSITZ	58	33,3	214	61,0	3,7	260	54,1	1 349	60,3	5,2	
ZUSAMMEN	1 366	13,4	11 366	15,1	8,3	4 751	21,9	38 710	19,6	8,1	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 027	5,0	44 388	0,7	6,3	29 448	1,7	163 867	4,6	5,6	
ANDERER WOHNSITZ	203	24,8	987	2,0	4,9	681	26,9	3 624	13,1	5,3	
ZUSAMMEN	7 230	5,7	45 375	0,7	6,3	30 129	2,5	167 491	4,3	5,6	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	157 859	0,7	885 958	1,4	5,6	658 724	4,1	3 281 196	1,5	5,0	
ANDERER WOHNSITZ	4 473	3,1	23 671	4,9	5,3	17 461	3,6	121 161	12,0	6,9	
ZUSAMMEN	162 332	0,8	909 629	1,2	5,6	673 185	4,1	3 402 357	1,8	5,1	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	154 964	12,2	878 054	8,6	5,7	601 394	10,0	3 260 486	9,3	5,4	
ANDERER WOHNSITZ	4 630	11,4	23 300	1,4	5,0	15 526	11,1	92 599	10,4	6,0	
ZUSAMMEN	159 594	12,2	901 354	8,3	5,6	616 920	10,0	3 353 085	9,4	5,4	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	321 887	5,7	1 825 132	3,1	5,7	1 301 582	7,1	6 786 283	5,1	5,2	
ANDERER WOHNSITZ	9 380	5,5	48 215	0,8	5,1	34 028	4,9	219 126	10,1	6,4	
ZUSAMMEN	331 267	5,7	1 873 347	3,1	5,7	1 335 610	7,0	7 005 409	5,3	5,2	
FERIENZENTREN											
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	746	36,1	3 434	41,4	4,6	1 969	22,5	7 790	4,2	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	17	X	218	X	12,8	93	**	604	**	6,5	
ZUSAMMEN	763	39,2	3 652	50,4	4,8	2 062	26,3	8 394	9,7	4,1	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	53 306	9,1	266 613	7,7	5,0	160 493	1,7	895 406	4,7	5,6	
ANDERER WOHNSITZ	10 443	4,0	70 683	19,1	6,8	41 634	9,7	243 750	16,2	5,9	
ZUSAMMEN	63 749	8,3	337 296	3,1	5,3	202 127	0,4	1 139 156	0,9	5,6	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	MAI 1985					JAN. - MAI 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
ANZAHL		%		ANZAHL			%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN											
STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND											
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	54 052	8,7-	270 047	7,2-	5,0	162 462	1,5-	903 196	4,7-	5,6	
ANDERER WOHNSITZ	10 460	3,8-	70 901	19,5	6,8	41 727	9,9	244 354	16,4	5,9	
ZUSAMMEN	64 512	7,9-	340 948	2,7-	5,3	204 189	0,7	1 147 550	0,8-	5,6	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 741	5,9	43 681	3,2	9,2	14 611	10,1-	142 557	0,8-	9,8	
ANDERER WOHNSITZ	119	38,0-	823	17,9-	6,9	1 107	20,4-	7 529	3,9-	6,8	
ZUSAMMEN	4 860	4,1	44 504	2,7	9,2	15 718	10,9-	150 086	0,9-	9,5	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 994	4,3	70 459	10,1	10,1	22 113	5,4	218 929	9,4	9,9	
ANDERER WOHNSITZ	419	**	2 101	**	5,0	1 666	4,5-	9 736	30,8	5,8	
ZUSAMMEN	7 413	7,3	72 560	11,6	9,8	23 779	4,6	228 665	10,2	9,6	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 292	13,9	99 731	10,7	9,7	29 890	0,4	293 835	7,3	9,8	
ANDERER WOHNSITZ	304	10,9	1 873	16,3-	6,2	1 889	7,4-	12 255	3,4	6,5	
ZUSAMMEN	10 596	13,8	101 604	10,0	9,6	31 779	0,1-	306 090	7,1	9,6	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 869	24,2	148 936	19,5	9,4	46 925	10,0	446 174	13,3	9,5	
ANDERER WOHNSITZ	591	3,7-	3 921	22,8	6,6	2 964	9,8-	20 157	17,7	6,8	
ZUSAMMEN	16 460	22,9	152 857	19,6	9,3	49 889	8,6	466 331	13,5	9,3	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	37 407	24,3	326 849	12,7	8,7	112 300	9,4	995 251	7,7	8,9	
ANDERER WOHNSITZ	2 910	58,5	13 978	41,9	4,8	11 142	1,0	55 812	2,2-	5,0	
ZUSAMMEN	40 317	26,3	340 827	13,6	8,5	123 442	8,6	1 051 063	7,2	8,5	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	69 516	24,1	466 050	13,4	6,7	217 395	6,5	1 621 813	0,1	7,5	
ANDERER WOHNSITZ	9 715	6,0-	62 208	3,4-	6,4	44 374	1,4-	287 123	0,0	6,5	
ZUSAMMEN	79 231	19,4	528 258	11,1	6,7	261 769	5,1	1 908 936	0,1	7,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	144 819	21,6	1 155 706	13,1	8,0	443 234	6,4	3 718 559	4,6	8,4	
ANDERER WOHNSITZ	14 058	4,5	84 904	3,9	6,0	63 142	2,1-	392 612	1,0	6,2	
ZUSAMMEN	158 877	19,8	1 240 610	12,4	7,8	506 376	5,3	4 111 171	4,3	8,1	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL.EINR.											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	596	**	898	82,5	1,5	1 876	**	5 493	**	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	3	x	21	x	7,0	8	x	37	x	4,6	
ZUSAMMEN	599	**	919	86,8	1,5	1 884	**	5 530	**	2,9	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	109	34,6	256	41,4	2,3	372	3,9	833	2,7-	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	109	34,6	256	41,4	2,3	372	7,2-	833	7,3-	2,2	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	698	8,6	1 806	36,3	2,6	2 607	5,3	8 064	36,5	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	7	99,5-	14	99,3-	2,0	
ZUSAMMEN	698	7,4	1 806	34,9	2,6	2 614	30,6-	8 078	2,7	3,1	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAI 1985					JAN. - MAI, 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 922	3,2	16 038	13,9	2,7	19 282	4,4-	50 853	4,6-	2,6	
ANDERER WOHNSTIZ	47	77,6-	95	80,6-	2,0	290	66,0-	790	63,4-	2,7	
ZUSAMMEN	5 969	0,4	16 133	10,8	2,7	19 572	6,9-	51 643	6,9-	2,6	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	94 412	2,0	258 811	8,4-	2,7	293 872	0,6-	831 339	2,6-	2,8	
ANDERER WOHNSTIZ	4 703	27,2	11 788	14,8	2,5	14 887	11,3	46 240	8,9	3,1	
ZUSAMMEN	99 115	3,0	270 599	7,6-	2,7	308 759	0,1-	877 579	2,0-	2,8	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	346 380	11,3	1 021 744	2,0-	2,9	885 845	6,7	2 624 536	2,1	3,0	
ANDERER WOHNSTIZ	33 502	10,5	63 442	15,7	1,9	105 618	6,0	222 333	10,6	2,1	
ZUSAMMEN	379 882	11,2	1 085 186	1,1-	2,9	991 463	6,6	2 846 869	2,8	2,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	448 117	9,1	1 299 553	3,1-	2,9	1 203 854	4,7	3 521 118	1,1	2,9	
ANDERER WOHNSTIZ	38 255	11,8	75 346	14,8	2,0	120 810	4,8	269 414	8,8	2,2	
ZUSAMMEN	486 372	9,3	1 374 899	2,2-	2,8	1 324 664	4,7	3 790 532	1,6	2,9	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 659	12,6	46 553	4,0	8,2	25 437	40,6	179 457	16,0	7,1	
ANDERER WOHNSTIZ	136	34,3-	879	16,4-	6,5	1 202	16,1-	7 870	2,4-	6,5	
ZUSAMMEN	5 795	10,8	47 432	3,5	8,2	26 639	36,5	187 327	15,1	7,0	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 510	3,7	74 321	9,6	9,9	24 060	3,0	231 728	8,0	9,6	
ANDERER WOHNSTIZ	421	83,0	2 109	**	5,0	1 679	9,9-	9 825	28,1	5,9	
ZUSAMMEN	7 931	6,1	76 430	11,0	9,6	25 739	2,0	241 553	8,7	9,4	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 298	10,1	112 689	8,1	9,2	36 988	2,0-	339 260	4,5	9,2	
ANDERER WOHNSTIZ	362	1,6-	2 087	25,5-	5,8	2 156	44,7-	13 618	20,9-	6,3	
ZUSAMMEN	12 660	9,7	114 776	7,2	9,1	39 144	6,0-	352 878	3,2	9,0	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 818	11,2	209 362	14,2	7,3	95 655	3,1	660 894	6,8	6,9	
ANDERER WOHNSTIZ	841	23,1-	5 003	6,7	5,9	3 935	22,4-	24 571	9,3	6,2	
ZUSAMMEN	29 659	9,8	214 365	14,0	7,2	99 590	1,8	685 465	6,9	6,9	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	290 424	3,8	1 475 052	0,1	5,1	1 063 865	3,3	5 115 576	1,9	4,8	
ANDERER WOHNSTIZ	12 103	22,6	49 655	16,3	4,1	43 583	5,6	223 817	7,7	5,1	
ZUSAMMEN	302 527	4,4	1 524 707	0,6	5,0	1 107 448	3,4	5 339 393	2,2	4,8	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	624 166	10,7	2 632 461	3,2	4,2	1 865 127	6,9	8 402 241	3,6	4,5	
ANDERER WOHNSTIZ	58 290	4,7	219 633	8,6	3,8	207 152	5,4	845 805	8,2	4,1	
ZUSAMMEN	682 456	10,1	2 852 094	3,6	4,2	2 072 279	6,7	9 248 046	4,0	4,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	968 875	8,5	4 550 438	2,9	4,7	3 111 132	5,6	14 929 156	3,4	4,8	
ANDERER WOHNSTIZ	72 153	7,0	279 366	9,8	3,9	259 707	3,8	1 125 506	7,7	4,3	
ZUSAMMEN	1 041 028	8,4	4 829 804	3,2	4,6	3 370 839	5,5	16 054 662	3,7	4,8	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAY 1985					JAN. - MAY 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	TAGE	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		ANZAHL
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	68	6,8-	1 298	0,2-	19,1	1 397	**	36 778	**	26,3	
ANDERER WOHNSTIZ	6	25,0-	24	84,2-	4,0	12	42,9-	76	68,5-	6,3	
ZUSAMMEN	74	8,6-	1 322	9,0-	17,9	1 409	**	36 854	**	26,2	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	63	4,5-	719	13,0-	11,4	345	6,2	2 434	9,9	7,1	
ANDERER WOHNSTIZ	3	25,0-	47	**	15,7	5	0,0	49	**	9,8	
ZUSAMMEN	66	5,7-	766	8,4-	11,6	350	6,1	2 483	11,6	7,1	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	114	8,1-	2 377	7,9-	20,9	424	22,8-	8 177	16,0-	19,3	
ANDERER WOHNSTIZ	2	X	6	X	3,0	19	18,8	147	6,5	7,7	
ZUSAMMEN	116	6,5-	2 383	7,7-	20,5	443	21,6-	8 324	15,7-	18,8	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	806	3,6-	17 560	7,5-	21,8	2 855	13,3-	60 790	10,8-	21,3	
ANDERER WOHNSTIZ	12	**	133	58,3	11,1	36	28,6	598	5,5-	16,6	
ZUSAMMEN	818	2,4-	17 693	7,3-	21,6	2 891	13,0-	61 388	10,7-	21,2	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 600	9,8-	488 074	3,5-	22,6	84 812	2,8-	1 867 622	0,6-	22,0	
ANDERER WOHNSTIZ	592	35,1-	6 549	4,3	11,1	2 017	13,6-	25 088	27,3	12,4	
ZUSAMMEN	22 192	10,7-	494 623	3,4-	22,3	86 829	3,1-	1 892 710	0,3-	21,8	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	90 448	7,6	2 527 220	8,9	27,9	422 563	15,4	11 487 773	12,0	27,2	
ANDERER WOHNSTIZ	1 360	32,8-	14 605	25,8-	10,7	4 747	0,2-	68 960	1,7-	14,5	
ZUSAMMEN	91 808	6,6	2 541 825	8,6	27,7	427 310	15,2	11 556 733	11,9	27,0	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	113 099	3,6	3 037 248	6,6	26,9	512 396	11,9	13 463 574	10,1	26,3	
ANDERER WOHNSTIZ	1 975	33,1-	21 364	18,5-	10,8	6 836	4,6-	94 918	4,4	13,9	
ZUSAMMEN	115 074	2,7	3 058 612	6,3	26,6	519 232	11,7	13 558 492	10,1	26,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	90 054	3,2-	377 390	5,2-	4,2	349 384	2,4	1 383 158	0,3-	4,0	
ANDERER WOHNSTIZ	9 153	2,6	24 087	2,7	2,6	34 692	13,2	104 242	14,1	3,0	
ZUSAMMEN	99 207	2,7-	401 477	4,8-	4,0	384 076	3,3	1 487 400	0,6	3,9	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	141 067	0,6-	551 330	2,3-	3,9	472 816	7,7-	1 785 108	6,3-	3,8	
ANDERER WOHNSTIZ	16 439	5,4	41 668	12,8	2,5	53 593	1,4	147 162	5,1	2,7	
ZUSAMMEN	157 506	0,0	592 998	1,4-	3,8	526 409	6,9-	1 932 270	5,5-	3,7	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	252 554	1,7	941 643	0,1-	3,7	856 862	5,3-	3 008 534	5,0-	3,5	
ANDERER WOHNSTIZ	30 484	7,1-	78 603	4,1-	2,6	100 106	6,1-	283 692	4,9-	2,8	
ZUSAMMEN	283 038	0,6	1 020 246	0,4-	3,6	956 968	5,4-	3 292 226	5,0-	3,4	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	543 159	2,3	1 898 033	3,1	3,5	1 859 807	2,0-	6 052 574	1,9-	3,3	
ANDERER WOHNSTIZ	75 968	7,4	179 237	4,2	2,4	255 231	4,9	650 456	5,1	2,5	
ZUSAMMEN	619 127	2,9	2 077 270	3,2	3,4	2 115 038	1,2-	6 703 030	1,2-	3,2	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	MAI 1985					JAN. - MAI 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 963 062	2,0	6 458 218	1,9	3,3	6 990 618	0,2	21 969 940	0,1	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	413 295	7,7	884 460	7,4	2,1	1 314 579	5,1	3 055 803	6,1	2,3	
ZUSAMMEN	2 376 357	3,0	7 342 678	2,6	3,1	8 305 197	0,6	25 025 743	0,6	3,0	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 775 028	5,6	7 473 225	5,8	4,2	6 332 508	5,7	28 730 827	7,2	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	675 651	12,8	1 332 250	13,7	2,0	2 273 304	14,3	4 724 892	14,2	2,1	
ZUSAMMEN	2 450 679	7,5	8 805 475	6,9	3,6	8 605 812	7,8	33 455 719	8,2	3,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 764 924	3,2	17 699 839	3,2	3,7	16 861 995	1,2	62 930 141	2,5	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	1 220 990	9,9	2 540 305	10,0	2,1	4 031 505	9,8	8 966 247	9,8	2,2	
ZUSAMMEN	5 985 914	4,5	20 240 144	4,0	3,4	20 893 500	2,8	71 896 388	3,3	3,4	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	M AI 1985					JAN. - MAI. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRSES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRSES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRSES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRSES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
HOTELS											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 215 052	1,5	2 690 612	3,3	2,2	4 646 357	3,1	10 175 126	2,5	2,2	
ANDERER WOHNSTIZ	581 269	13,5	1 038 393	11,8	1,8	1 946 044	13,5	3 611 141	12,6	1,9	
ZUSAMMEN	1 796 321	5,1	3 729 005	5,5	2,1	6 592 401	6,0	13 786 267	5,0	2,1	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	515 515	1,2	1 163 786	2,9	2,3	1 822 138	0,3	4 055 709	1,0	2,2	
ANDERER WOHNSTIZ	152 038	9,6	297 679	14,6	2,0	453 870	10,4	930 555	12,3	2,1	
ZUSAMMEN	667 553	3,0	1 461 465	5,1	2,2	2 276 008	1,6	4 986 264	2,9	2,2	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	241 906	4,3	547 667	0,8	2,3	820 929	6,3	1 756 990	5,3	2,1	
ANDERER WOHNSTIZ	60 936	1,7	127 100	3,3	2,1	180 909	0,4	383 093	2,1	2,1	
ZUSAMMEN	302 842	3,1	674 767	0,1	2,2	1 001 838	5,2	2 140 083	4,1	2,1	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 954	8,4	24 886	4,5	3,1	25 840	0,8	70 043	9,1	2,7	
ANDERER WOHNSTIZ	1 430	24,7	3 337	47,6	2,3	4 133	27,9	8 917	47,3	2,2	
ZUSAMMEN	9 384	10,6	28 223	8,2	3,0	29 973	3,8	78 960	5,0	2,6	
ZUSAMMEN	BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 980 427	0,7	4 426 951	2,7	2,2	7 315 264	1,1	16 057 868	1,2	2,2
ANDERER WOHNSTIZ	795 673	11,8	1 466 509	11,6	1,8	2 584 956	12,0	4 933 706	11,7	1,9	
ZUSAMMEN	2 776 100	3,6	5 893 460	4,8	2,1	9 900 220	3,7	20 991 574	3,4	2,1	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 980	25,3	88 900	10,5	3,0	90 557	1,6	323 819	3,5	3,6	
ANDERER WOHNSTIZ	4 420	56,2	9 269	62,1	2,1	12 106	17,4	32 648	17,1	2,7	
ZUSAMMEN	34 400	28,6	98 169	13,9	2,9	102 663	0,3	356 467	1,9	3,5	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 114	17,3	23 436	28,6	3,3	21 625	13,7	64 068	10,7	3,0	
ANDERER WOHNSTIZ	1 577	55,8	2 446	40,6	1,6	5 654	67,0	11 825	44,3	2,1	
ZUSAMMEN	8 691	22,8	25 882	29,6	3,0	27 279	21,8	75 893	14,9	2,8	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSTIZ											
ZUSAMMEN											
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	590	19,7	4 084	37,6	6,9	1 410	10,8	8 123	19,1	5,8	
ANDERER WOHNSTIZ	33	**	33	**	1,0	290	**	303	**	1,0	
ZUSAMMEN	623	16,9	4 117	38,0	6,6	1 700	4,8	8 426	22,5	5,0	
ZUSAMMEN	BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSTIZ											
ZUSAMMEN											
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSTIZ											
ZUSAMMEN											

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	MAI 1985					JAN. - MAI, 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 019 578	1,0	4 548 960	3,0	2,3	7 433 333	1,1	16 471 368	1,1	2,2
ANDERER WOHNSITZ	801 735	12,0	1 478 350	11,8	1,8	2 603 215	12,1	4 979 148	11,8	1,9
ZUSAMMEN	2 821 313	3,9	6 027 310	5,0	2,1	10 036 548	3,7	21 450 516	3,4	2,1
GASTHOEFE										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	166 423	2,6	396 468	0,1	2,4	589 804	5,5	1 298 964	5,4	2,2
ANDERER WOHNSITZ	29 296	3,6	57 133	4,2	2,0	94 733	4,5	185 226	6,4	2,0
ZUSAMMEN	195 719	1,7	453 601	0,4	2,3	684 537	5,4	1 484 190	5,5	2,2
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	211 761	4,0	509 754	4,6	2,4	725 590	0,0	1 666 398	0,8	2,3
ANDERER WOHNSITZ	34 953	23,4	71 225	23,7	2,0	102 657	15,4	230 319	18,4	2,2
ZUSAMMEN	246 714	6,4	580 979	6,6	2,4	828 247	1,6	1 896 717	1,2	2,3
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	327 161	4,5	818 673	4,5	2,5	1 088 206	0,8	2 651 203	2,3	2,4
ANDERER WOHNSITZ	54 651	13,2	108 750	15,4	2,0	167 404	9,5	360 182	8,8	2,2
ZUSAMMEN	381 812	5,7	927 423	5,6	2,4	1 255 610	0,4	3 011 385	1,1	2,4
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 485	1,6	19 622	8,6	2,3	30 791	1,0	71 018	3,2	2,3
ANDERER WOHNSITZ	1 541	54,7	2 602	45,2	1,7	4 315	31,2	7 774	33,6	1,8
ZUSAMMEN	10 026	7,2	22 224	11,9	2,2	35 106	2,1	78 792	5,6	2,2
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	713 830	2,6	1 744 517	3,5	2,4	2 434 391	1,8	5 687 583	2,5	2,3
ANDERER WOHNSITZ	120 441	13,8	239 710	15,0	2,0	369 109	7,2	783 501	7,4	2,1
ZUSAMMEN	834 271	4,1	1 984 227	4,7	2,4	2 803 500	0,7	6 471 084	1,4	2,3
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 422	23,0	13 615	41,0	3,1	15 942	10,6	41 852	13,7	2,6
ANDERER WOHNSITZ	273	47,6	694	38,5	2,5	1 150	41,1	4 507	84,2	3,9
ZUSAMMEN	4 695	24,2	14 309	40,9	3,0	17 092	12,2	46 359	18,1	2,7
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 516	18,4	14 749	52,0	3,3	14 277	9,3	37 174	4,0	2,6
ANDERER WOHNSITZ	108	65,2	431	34,4	4,0	774	17,6	2 830	1,2	3,7
ZUSAMMEN	4 624	12,1	15 180	46,5	3,3	15 051	7,5	40 004	3,8	2,7
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 118	**	3 044	**	2,7	4 538	45,4	10 713	13,2	2,4
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	10	**	12	50,0	1,2
ZUSAMMEN	1 118	**	3 044	**	2,7	4 548	45,3	10 725	13,2	2,4
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAI 1985					JAN. - MAI, 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT			UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	727 498	2,9	1 785 491	3,9	2,5	2 481 473	1,8	5 812 521	2,5	2,3
ANDERER WOHNSTITZ	121 189	13,7	241 805	14,4	2,0	372 031	7,3	793 307	7,3	2,1
ZUSAMMEN	848 687	4,3	2 027 296	5,1	2,4	2 853 504	0,7	6 605 828	1,4	2,3
PENSIONEN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	59 281	8,7	447 054	0,9	7,5	194 539	2,1	1 347 776	0,6	6,9
ANDERER WOHNSTITZ	4 636	7,5	16 941	18,1	3,7	17 559	5,6	63 325	6,5	3,6
ZUSAMMEN	63 917	8,6	463 995	1,4	7,3	212 098	2,3	1 411 101	0,3	6,7
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	51 508	2,0	342 766	0,3	6,7	163 666	6,5	1 006 698	4,3	6,2
ANDERER WOHNSTITZ	5 646	26,9	18 930	14,1	3,4	17 137	9,3	64 031	9,9	3,7
ZUSAMMEN	57 154	4,1	361 696	0,3	6,3	180 803	5,2	1 070 729	3,6	5,9
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	117 154	3,8	724 653	3,9	6,2	355 403	3,1	2 036 703	3,6	5,7
ANDERER WOHNSTITZ	13 128	17,8	40 475	5,0	3,1	46 445	11,1	166 388	8,4	3,6
ZUSAMMEN	130 282	5,1	765 128	3,4	5,9	401 848	1,6	2 203 091	3,0	5,5
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 263	6,9	24 182	3,3	5,7	14 376	5,0	73 861	6,3	5,1
ANDERER WOHNSTITZ	252	90,9	552	87,8	2,2	1 004	69,1	2 792	54,8	2,8
ZUSAMMEN	4 515	33,3	24 734	11,5	5,5	15 380	16,3	76 653	9,9	5,0
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	232 206	4,7	1 538 655	1,6	6,6	727 984	2,6	4 465 038	3,0	6,1
ANDERER WOHNSTITZ	23 662	4,6	76 898	3,9	3,2	82 145	6,2	296 536	6,9	3,6
ZUSAMMEN	255 868	4,7	1 615 553	1,4	6,3	810 129	1,8	4 761 574	2,5	5,9
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 997	35,6	35 566	30,7	7,1	15 076	13,2	104 272	9,3	6,9
ANDERER WOHNSTITZ	247	**	910	31,5	3,7	883	38,8	3 844	8,4	4,4
ZUSAMMEN	5 244	38,1	36 476	30,7	7,0	15 959	14,4	108 116	9,2	6,8
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 252	37,8	42 966	21,3	6,9	17 964	16,9	114 879	6,2	6,4
ANDERER WOHNSTITZ	206	49,3	1 031	21,7	5,0	627	8,6	3 552	9,4	5,7
ZUSAMMEN	6 458	38,1	43 997	21,3	6,8	18 591	15,8	118 431	6,3	6,4

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAI 1985					JAN. - MAI, 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	805	21,2	3 445	29,7	4,3	2 523	51,1	10 633	37,2	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	8	27,3-	17	65,3-	2,1	182	**	716	73,8	3,9	
ZUSAMMEN	813	20,4	3 462	28,0	4,3	2 705	54,8	11 349	39,0	4,2	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	248 499	6,4	1 646 688	0,3-	6,6	775 305	1,7-	4 764 085	2,6-	6,1	
ANDERER WOHNSITZ	24 279	5,7	79 530	4,6	3,3	84 297	6,4	306 956	7,1	3,6	
ZUSAMMEN	272 778	6,3	1 726 218	0,1-	6,3	859 602	1,0-	5 071 041	2,0-	5,9	
HOTELS GARNIS											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	263 425	2,8	722 302	4,8	2,7	1 000 755	1,0	2 622 107	0,5	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	79 266	3,4-	177 152	0,2	2,2	290 823	3,0	686 215	5,2	2,4	
ZUSAMMEN	342 691	1,3	899 454	3,9	2,6	1 291 578	1,4	3 308 322	1,5	2,6	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	184 734	0,9-	494 348	1,0-	2,7	718 002	1,7-	1 866 851	1,4-	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	59 793	9,3	125 622	9,5	2,1	203 580	9,7	464 781	10,2	2,3	
ZUSAMMEN	244 527	1,4	619 970	1,0	2,5	921 582	0,6	2 331 632	0,7	2,5	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	213 218	0,4	765 329	1,2	3,6	751 849	4,1-	2 557 270	3,6-	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	57 093	3,7	128 819	7,7	2,3	199 094	6,6	482 126	8,6	2,4	
ZUSAMMEN	270 311	1,1	894 148	2,1	3,3	950 943	2,0-	3 039 396	1,8-	3,2	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 089	5,7	18 763	6,6	3,7	17 955	2,0-	67 923	0,7	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	2 096	11,7	4 157	9,2	2,0	6 592	1,6-	14 866	3,6	2,3	
ZUSAMMEN	7 185	7,4	22 910	7,0	3,2	24 547	1,9-	82 789	1,2	3,4	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	666 466	1,0	2 000 732	2,0	3,0	2 488 561	1,4-	7 114 151	1,5-	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	198 248	2,3	435 750	5,0	2,2	700 089	5,8	1 647 988	7,6	2,4	
ZUSAMMEN	864 714	1,3	2 436 482	2,5	2,8	3 188 650	0,1	8 762 139	0,1	2,7	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 761	14,5	37 982	6,6	4,3	27 816	5,0	117 530	0,0	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	1 034	4,5-	2 547	27,8-	2,5	3 788	9,4	10 693	3,9	2,8	
ZUSAMMEN	9 795	12,1	40 529	3,5	4,1	31 604	5,5	128 223	0,3	4,1	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAI 1985					JAN. - MAI 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	7 677	19.4	59 218	9.5	7.7	19 629	2.5	161 508	0.3	8.2
	190	23.4	883	**	4.6	875	11.7	4 105	25.1	4.7
ZUSAMMEN	7 867	19.5	60 101	10.2	7.6	20 504	1.9	165 613	0.2	8.1
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	654	43.1	6 708	17.6	10.3	1 392	27.7	12 784	22.6	9.2
	2	0.0	21	**	10.5	6	0.0	29	9.4	4.8
ZUSAMMEN	656	42.9	6 729	17.9	10.3	1 398	27.6	12 813	22.5	9.2
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	687 375	1.5	2 131 014	2.3	3.1	2 548 356	1.3	7 489 437	1.5	2.9
	199 659	2.3	439 890	4.8	2.2	705 419	5.8	1 666 412	7.5	2.4
ZUSAMMEN	887 034	1.7	2 570 904	2.7	2.9	3 253 775	0.1	9 155 849	0.0	2.8
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 704 181	1.5	4 256 436	3.0	2.5	6 431 455	1.9	15 443 973	1.2	2.4
	694 467	10.8	1 285 619	9.7	1.9	2 349 159	11.2	4 545 907	10.4	1.9
ZUSAMMEN	2 398 648	4.0	5 546 055	4.5	2.3	8 780 614	4.2	19 989 880	3.2	2.3
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	963 518	1.5	2 510 654	2.0	2.6	3 429 396	0.9	8 595 656	0.5	2.5
	252 430	11.6	513 456	14.5	2.0	777 244	10.8	1 689 686	12.4	2.2
ZUSAMMEN	1 215 948	3.4	3 024 110	3.9	2.5	4 206 640	1.1	10 285 342	1.4	2.4
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	899 439	1.0	2 856 322	0.4	3.2	3 016 387	3.4	9 002 166	3.6	3.0
	185 808	6.6	405 144	7.9	2.2	593 852	5.7	1 391 789	6.7	2.3
ZUSAMMEN	1 085 247	1.9	3 261 466	1.2	3.0	3 610 239	2.0	10 393 955	2.3	2.9
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	25 791	5.3	87 443	5.5	3.4	88 962	1.4	282 845	3.2	3.2
	5 319	21.8	10 648	14.1	2.0	16 044	2.6	34 349	6.0	2.1
ZUSAMMEN	31 110	0.6	98 091	3.0	3.2	105 006	1.6	317 194	2.3	3.0
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	3 592 929	1.4	9 710 855	2.0	2.7	12 966 200	0.1	33 324 640	0.6	2.6
	1 138 024	10.1	2 218 867	10.3	1.9	3 736 299	10.1	7 661 731	10.1	2.1
ZUSAMMEN	4 730 953	3.3	11 929 722	3.4	2.5	16 702 499	2.0	40 986 371	1.2	2.5

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAEENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAY 1985					JAN. - MAY 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	48 160	23.9	176 063	15.1	3.7	149 391	2.2	587 473	0.4	3.9	
ANDERER WOHNSITZ	5 974	41.9	13 420	28.5	2.2	17 927	17.7	51 692	17.0	2.9	
ZUSAMMEN	54 134	25.7	189 483	16.0	3.5	167 318	3.6	639 165	1.5	3.8	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 167	40.4	17 281	44.2	5.5	9 863	22.0	42 253	22.6	4.3	
ANDERER WOHNSITZ	43	34.4	71	6.6	1.7	488	**	1 060	**	2.2	
ZUSAMMEN	3 210	40.4	17 352	43.9	5.4	10 351	19.0	43 313	23.8	4.2	
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 682 950	1.8	10 112 153	2.5	2.7	13 238 467	0.1	34 537 411	0.6	2.6	
ANDERER WOHNSITZ	1 146 862	10.2	2 239 575	10.4	2.0	3 764 962	10.2	7 745 823	10.2	2.1	
ZUSAMMEN	4 829 812	3.7	12 351 728	3.8	2.6	17 003 429	2.0	42 283 234	1.2	2.5	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 800	24.4	221 206	15.8	7.4	138 296	34.4	889 583	20.8	6.4	
ANDERER WOHNSITZ	559	2.6	5 605	5.3	10.0	2 220	1.4	23 065	21.5	10.4	
ZUSAMMEN	30 359	23.9	226 811	15.1	7.5	140 516	33.6	912 648	19.1	6.5	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 056	52.7	104 100	34.9	6.5	68 690	62.8	413 743	38.1	6.0	
ANDERER WOHNSITZ	746	4.0	3 558	17.7	4.8	3 394	31.8	15 773	22.8	4.6	
ZUSAMMEN	16 802	49.6	107 658	34.3	6.4	72 084	61.0	429 516	37.5	6.0	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	98 934	5.9	612 641	1.6	6.4	402 046	5.9	2 355 737	4.2	5.9	
ANDERER WOHNSITZ	2 701	3.8	15 112	5.7	5.6	11 171	8.8	89 821	29.6	8.0	
ZUSAMMEN	98 635	5.6	627 753	1.7	6.4	413 217	5.9	2 445 558	5.0	5.9	

*) SIEME VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAI 1985					JAN. - MAI 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	36 101	1,8	229 051	0,4	6,3	138 267	5,9	823 819	2,1	6,0
ANDERER WOHNSITZ	2 144	32,4	9 649	18,4	4,5	8 129	34,4	41 879	23,9	5,2
ZUSAMMEN	38 245	3,2	238 700	1,0	6,2	146 396	7,2	865 698	2,9	5,9
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	177 891	10,8	1 166 998	6,2	6,6	747 299	14,0	4 482 882	9,2	6,0
ANDERER WOHNSITZ	6 150	8,1	33 924	8,1	5,5	24 914	17,8	170 538	17,3	6,6
ZUSAMMEN	184 041	10,7	1 200 922	6,2	6,5	772 213	14,1	4 653 420	9,5	6,0
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	321 887	5,7	1 825 132	3,1	5,7	1 301 582	7,1	6 786 283	5,1	5,2
ANDERER WOHNSITZ	9 380	5,5	48 215	0,8	5,1	34 028	4,9	219 126	10,1	6,4
ZUSAMMEN	331 267	5,7	1 873 347	3,1	5,7	1 335 610	7,0	7 005 409	5,3	5,2
FERIENZENTREN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MÄI 1985					JAN. - MAI, 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 912	x	63 204	x	5,3	40 331	**	262 494	**	6,5	
ANDERER WOHNSITZ	2 515	x	5 047	x	2,0	6 667	x	23 790	x	3,6	
ZUSAMMEN	14 427	x	68 251	x	4,7	46 998	**	286 284	**	6,1	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 607	5,7	122 979	14,8	4,8	55 957	37,8	254 422	23,9	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	59	63,9	160	56,9	2,7	118	73,5	314	52,4	2,7	
ZUSAMMEN	25 666	5,8	123 139	14,9	4,8	56 075	37,8	254 736	23,9	4,5	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	41 432	54,7	205 399	71,6	5,0	108 573	**	596 613	**	5,5	
ANDERER WOHNSITZ	2 821	**	6 614	**	2,3	9 649	**	40 288	**	4,2	
ZUSAMMEN	44 253	64,1	212 013	75,9	4,8	118 222	**	636 901	**	5,4	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 982	63,0	61 048	64,4	5,1	50 957	54,4	289 213	56,6	5,7	
ANDERER WOHNSITZ	7 639	28,5	64 287	9,9	8,4	32 076	11,2	204 044	2,3	6,4	
ZUSAMMEN	19 621	54,5	125 335	45,5	6,4	83 033	43,9	493 257	43,0	5,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	54 052	8,7	270 047	7,2	5,0	162 462	1,5	903 196	4,7	5,6	
ANDERER WOHNSITZ	10 460	3,8	70 901	19,5	6,8	41 727	9,9	244 354	16,4	5,9	
ZUSAMMEN	64 512	7,9	340 948	2,7	5,3	204 189	0,7	1 147 550	0,8	5,6	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	323	59,3	773	50,3	2,4	728	45,4	1 943	38,8	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	55	**	226	**	4,1	93	**	387	**	4,2	
ZUSAMMEN	378	52,9	999	36,2	2,6	821	39,3	2 330	28,2	2,8	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	384	55,0	1 257	42,7	3,3	1 098	27,4	4 961	7,2	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	59	**	230	**	3,9	216	**	863	**	4,0	
ZUSAMMEN	443	48,7	1 487	32,5	3,4	1 314	14,2	5 824	24,0	4,4	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAI 1985					JAN. - MAI, 1985						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM				
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE			
KLASSE 2												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	111	21,8-	809	51,0-	7,3	355	41,7-	3 711	38,1-	10,5		
ANDERER WOHNSITZ	1	50,0-	36	**	36,0	7	40,0	122	**	17,4		
ZUSAMMEN	112	22,2-	845	48,8-	7,5	362	41,0-	3 833	36,3-	10,6		
ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	421	41,8-	2 653	48,8-	6,3	1 286	50,9-	8 989	53,5-	7,0		
ANDERER WOHNSITZ	261	**	320	**	1,2	499	**	711	**	1,4		
ZUSAMMEN	682	10,0-	2 973	44,1-	4,4	1 785	35,2-	9 700	50,7-	5,4		
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	144 014	22,5	1 151 796	13,5	8,0	440 850	6,9	3 704 609	4,9	8,4		
ANDERER WOHNSITZ	13 738	2,4	84 354	3,4	6,1	62 427	3,0-	391 038	0,7	6,3		
ZUSAMMEN	157 752	20,5	1 236 150	12,7	7,8	503 277	5,6	4 095 647	4,5	8,1		
BETRIEBE ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	144 819	21,6	1 155 706	13,1	8,0	443 234	6,4	3 718 559	4,6	8,4		
ANDERER WOHNSITZ	14 058	4,5	84 904	3,9	6,0	63 142	2,1-	392 612	1,0	6,2		
ZUSAMMEN	158 877	19,8	1 240 610	12,4	7,8	506 376	5,3	4 111 171	4,3	8,1		
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.												
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT												
KLASSE 3												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 326	21,6	17 328	3,7	4,0	17 285	6,1	68 521	2,4	4,0		
ANDERER WOHNSITZ	1 309	28,8	3 184	24,2	2,4	5 982	20,8	17 681	34,3	3,0		
ZUSAMMEN	5 635	23,2	20 512	6,5	3,6	23 267	9,5	86 202	7,6	3,7		
ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT												
KLASSE 1												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAI 1985					JAN. - MAI, 1985				
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	442 281 36 663	9.6 10.7	1 278 145 71 815	2.6- 14.4	2.9 2.0	1 179 633 113 825	5.1 3.5	3 434 724 250 042	1.6 7.2	2.9 2.2
ZUSAMMEN	478 944	9.6	1 349 960	1.8-	2.8	1 293 458	5.0	3 684 766	1.9	2.8
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	448 117 38 255	9.1 11.8	1 299 553 75 346	3.1- 14.8	2.9 2.0	1 203 854 120 810	4.7 4.8	3 521 118 269 414	1.1 8.8	2.9 2.2
ZUSAMMEN	486 372	9.3	1 374 899	2.2-	2.8	1 324 664	4.7	3 790 532	1.6	2.9
ERHOLUNGSHIEME. FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	30 123 614	21.7 10.8	221 979 5 831	15.2 1.7-	7.4 9.5	139 024 2 313	33.4 1.8	891 526 23 452	20.5 20.4-	6.4 10.1
ZUSAMMEN	30 737	21.5	227 810	14.7	7.4	141 337	32.7	914 978	18.9	6.5
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	16 730 750	58.9 4.6	107 963 3 562	39.7 17.9	6.5 4.7	71 914 3 519	70.3 36.7	433 507 16 271	44.6 26.6	6.0 4.6
ZUSAMMEN	17 480	55.4	111 525	38.9	6.4	75 433	68.4	449 778	43.9	6.0
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	97 414 2 984	7.1 4.2	616 838 15 459	2.1 7.1	6.3 5.2	407 638 12 108	6.7 16.2	2 370 290 91 060	4.6 30.7	5.8 7.5
ZUSAMMEN	100 398	7.0	632 297	2.3	6.3	419 746	6.9	2 461 350	5.4	5.9
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	40 427 3 453	3.6 31.0	246 379 12 833	0.6 19.8	6.1 3.7	155 552 14 111	5.9 28.3	892 340 59 560	2.1 26.8	5.7 4.2
ZUSAMMEN	43 880	5.4	259 212	1.4	5.9	169 663	7.5	951 900	3.3	5.6
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	184 694 7 801	11.8 15.2	1 193 159 37 685	6.7 10.5	6.5 4.8	774 128 32 051	14.6 22.0	4 587 663 190 343	9.8 19.7	5.9 5.9
ZUSAMMEN	192 495	11.9	1 230 844	6.8	6.4	806 179	14.9	4 778 006	10.1	5.9
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	3 666 507	13.0- **	13 033 1 691	11.3- **	3.6 3.3	11 062 3 356	48.6- 76.4	46 326 16 773	45.3- 58.1	4.2 5.0
ZUSAMMEN	4 173	4.5-	14 724	4.9-	3.5	14 418	38.4-	63 099	33.8-	4.4

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1,5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAI 1985					JAN. - MAI, 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		ANZAHL
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	902	74,6-	11 800	39,8-	13,1	3 973	66,5-	47 888	31,7-	12,1	
	1	96,3-	36	77,5-	36,0	73	37,1-	574	22,5-	7,9	
ZUSAMMEN	903	74,7-	11 836	40,1-	13,1	4 046	66,2-	48 462	31,6-	12,0	
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	968 875	8,5	4 550 438	2,9	4,7	3 111 132	5,6	14 929 156	3,4	4,8	
	72 153	7,0	279 366	9,8	3,9	259 707	3,8	1 125 506	7,7	4,3	
ZUSAMMEN	1 041 028	8,4	4 829 804	3,2	4,6	3 370 839	5,5	16 054 662	3,7	4,8	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	70 555	11,0	1 833 945	11,7	26,0	319 926	21,8	8 194 478	15,4	25,6	
	1 466	4,4-	9 587	10,3-	6,5	4 153	1,9	37 928	10,8-	9,1	
ZUSAMMEN	72 021	10,7	1 843 532	11,6	25,6	324 079	21,5	8 232 406	15,2	25,4	
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	12 936	1,7	333 889	2,9	25,8	56 266	10,1	1 405 829	6,4	25,0	
	238	13,1-	4 519	0,4-	19,0	1 212	5,1	21 546	6,4	17,8	
ZUSAMMEN	13 174	1,4	338 408	2,9	25,7	57 478	10,0	1 427 375	6,4	24,8	
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	27 671	9,3-	813 351	0,9-	29,4	127 670	6,6-	3 632 663	1,3	28,5	
	271	76,0-	7 241	33,4-	26,7	1 335	30,0-	32 049	15,3	24,0	
ZUSAMMEN	27 942	11,7-	820 592	1,3-	29,4	129 005	6,9-	3 664 712	1,4	28,4	
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 092	8,8-	31 413	14,1-	28,8	4 713	11,1	126 893	0,3-	26,9	
	-	-	17	71,7-	X	7	22,2-	140	1,4-	20,0	
ZUSAMMEN	1 092	9,0-	31 430	14,2-	28,8	4 720	11,0	127 033	0,3-	26,9	
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	112 254	4,0	3 012 598	6,7	26,8	508 575	11,9	13 359 863	10,1	26,3	
	1 975	32,8-	21 364	18,3-	10,8	6 707	6,1-	91 663	1,0	13,7	
ZUSAMMEN	114 229	3,0	3 033 962	6,5	26,6	515 282	11,6	13 451 526	10,0	26,1	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAI 1985					JAN. - MAI. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	TAGE	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%		ANZAHL	%	ANZAHL	%		
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	660	24,1-	19 750	12,2-	29,9	3 022	23,8	82 332	21,7	27,2	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	121	X	3 085	X	25,5	
ZUSAMMEN	660	24,1-	19 750	12,2-	29,9	3 143	28,8	85 417	26,2	27,2	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	845	26,7-	24 650	9,8-	29,2	3 821	18,7	103 711	21,6	27,1	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	-	-	-	-	-	129	**	3 255	**	25,2	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	845	27,4-	24 650	10,0-	29,2	3 950	22,1	106 966	25,2	27,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	113 099	3,6	3 037 248	6,6	26,9	512 396	11,9	13 463 574	10,1	26,3	
ANDERER WOHNSITZ	1 975	33,1-	21 364	18,5-	10,8	6 836	4,6-	94 918	4,4	13,9	
ZUSAMMEN	115 074	2,7	3 058 612	6,3	26,6	519 232	11,7	13 558 492	10,1	26,1	
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 804 859	2,1	6 312 360	5,8	3,5	6 890 405	3,2	24 529 977	6,2	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	696 547	10,8	1 305 037	9,5	1,9	2 355 625	11,2	4 607 287	10,0	2,0	
ZUSAMMEN	2 501 406	4,4	7 617 397	6,4	3,0	9 246 030	5,1	29 137 264	6,8	3,2	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	993 184	2,1	2 952 506	3,1	3,0	3 557 576	0,1	10 434 992	1,7	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	253 418	11,6	521 537	14,4	2,1	781 975	10,9	1 727 503	12,5	2,2	
ZUSAMMEN	1 246 602	3,9	3 474 043	4,7	2,8	4 339 551	1,9	12 162 495	3,1	2,8	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 024 524	1,2	4 286 511	0,4	4,2	3 551 695	2,5-	15 005 119	1,2-	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	189 063	6,0	427 844	6,8	2,3	607 295	5,8	1 514 898	8,1	2,5	
ZUSAMMEN	1 213 587	1,9	4 714 355	0,9	3,9	4 158 990	1,4-	16 520 017	0,4-	4,0	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	67 310	4,0	365 235	0,3	5,4	249 227	3,3	1 302 078	0,7	5,2	
ANDERER WOHNSITZ	8 772	7,1-	23 498	1,4	2,7	30 162	9,8	94 049	18,3	3,1	
ZUSAMMEN	76 082	2,6	388 733	0,3	5,1	279 389	4,0	1 396 127	1,7	5,0	
ZUSAMMEN	3 889 877	1,9	13 916 612	3,4	3,6	14 248 903	1,0	51 272 166	2,8	3,6	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 147 800	10,0	2 277 916	9,9	2,0	3 775 057	10,2	7 943 737	10,2	2,1	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	5 037 677	3,6	16 194 528	4,2	3,2	18 023 960	2,8	59 215 903	3,8	3,3	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAI 1985					JAN. - MAI. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL		%	ANZAHL	%
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	52 486	19,5	208 846	9,9	4,0	163 475	3,9	716 131	2,9	4,4	
ANDERER WOHNSTIZ	6 481	48,4	15 111	34,4	2,3	21 404	25,0	71 550	30,6	3,3	
ZUSAMMEN	58 967	22,1	223 957	11,2	3,8	184 879	1,3	787 681	0,6	4,3	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 712	96,8	148 808	98,3	4,8	96 829	81,1	512 883	99,6	5,3	
ANDERER WOHNSTIZ	4 800	**	9 826	**	2,0	14 418	**	43 883	**	3,0	
ZUSAMMEN	35 512	**	158 634	**	4,5	111 247	90,5	556 766	**	5,0	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 928	7,0	137 804	10,1	6,6	60 839	6,7	392 736	2,0	6,8	
ANDERER WOHNSTIZ	537	18,6	2 474	10,6	4,6	2 566	10,6	11 897	3,8	4,6	
ZUSAMMEN	21 465	6,1	139 978	10,1	6,5	63 405	6,8	404 633	1,8	6,4	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 845	6,5	141 978	13,9	4,9	66 234	19,9	306 204	15,3	4,6	
ANDERER WOHNSTIZ	102	10,9	231	4,1	2,3	606	**	1 374	76,8	2,3	
ZUSAMMEN	28 947	6,5	142 209	13,9	4,9	66 840	20,5	307 578	15,5	4,6	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	132 971	25,2	637 136	23,8	4,8	387 377	12,6	1 927 954	16,1	5,0	
ANDERER WOHNSTIZ	11 920	82,1	27 642	60,6	2,3	38 994	55,1	128 704	55,4	3,3	
ZUSAMMEN	144 891	28,5	664 778	25,0	4,6	426 371	15,5	2 056 658	17,9	4,8	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	742 076	6,6	3 146 091	0,6	4,2	2 225 715	1,3	9 730 021	1,7	4,4	
ANDERER WOHNSTIZ	61 270	1,3	234 747	6,4	3,8	217 484	2,1	893 806	1,8	4,1	
ZUSAMMEN	803 346	6,2	3 380 838	0,1	4,2	2 443 169	1,0	10 623 827	1,4	4,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 764 924	3,2	17 699 839	3,2	3,7	16 861 995	1,2	62 930 141	2,5	3,7	
ANDERER WOHNSTIZ	1 220 990	9,9	2 540 305	10,0	2,1	4 031 505	9,8	8 966 247	9,8	2,2	
ZUSAMMEN	5 985 914	4,5	20 240 144	4,0	3,4	20 893 500	2,8	71 896 388	3,3	3,4	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	MAI 1985						JAN. - MAI, 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- HALTS- DAUER 2)
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL 1)	
		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM		GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM				
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE			
HOTELS												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	2 019 578	1,0	4 548 960	3,0	75,5	2,3	7 433 333	1,1	16 471 368	1,1	76,8	2,2
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	3 936	22,1	7 555	14,7	0,1	1,9	15 411	4,2	30 722	21,1	0,1	2,0
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	24 828	18,3	50 765	29,8	3,5	2,0	80 800	6,1	155 571	6,8	3,1	1,9
DAENEMARK	31 557	18,1	49 564	12,0	3,4	1,6	100 357	17,3	165 040	8,7	3,3	1,6
FRANKREICH	47 158	19,1	78 889	17,4	5,4	1,7	141 446	12,2	253 350	10,3	5,1	1,8
GRIECHENLAND	3 488	6,1	7 605	1,8	0,5	2,2	18 347	9,0	39 360	8,8	0,8	2,1
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	87 530	4,3	168 167	2,0	11,4	1,9	262 226	6,1	519 264	3,6	10,5	2,0
IRLAND, REPUBLIK	1 383	5,5	2 852	14,3	0,2	2,1	6 737	20,3	13 529	25,2	0,3	2,0
ITALIEN	28 013	3,0	52 211	7,9	3,5	1,9	125 019	9,6	230 709	10,1	4,7	1,8
LUXEMBURG	3 751	28,5	7 876	21,3	0,5	2,1	12 457	25,8	27 753	16,8	0,6	2,2
NIEDERLANDE	72 615	1,6	153 386	5,0	10,4	2,1	265 184	0,9	530 888	0,8	10,7	2,0
ZUSAMMEN	300 323	7,1	571 315	7,1	38,8	1,9	1 012 573	6,7	1 935 464	5,4	39,1	1,9
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
ISLAND	768	8,3	1 413	8,5	0,1	1,8	3 984	50,9	7 698	39,1	0,2	1,9
NORWEGEN	13 002	29,0	20 862	13,7	1,4	1,6	48 677	31,8	81 846	25,9	1,7	1,7
OESTERREICH	39 598	35,4	61 759	26,1	4,2	1,6	100 878	15,4	179 324	12,7	3,6	1,8
PORTUGAL	1 963	35,2	3 999	8,8	0,3	2,0	7 871	30,1	16 059	23,7	0,3	2,0
SCHWEDEN	45 142	7,7	64 702	3,6	4,4	1,4	130 842	9,6	203 774	9,1	4,1	1,6
SCHWEIZ	35 378	7,2	67 511	10,8	4,6	1,9	115 855	5,6	228 722	7,1	4,6	2,0
ZUSAMMEN	135 851	16,7	220 246	12,4	15,0	1,6	408 107	12,7	717 423	11,6	14,5	1,8
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	1 018	**	2 699	**	0,2	2,7	4 672	**	9 177	76,5	0,2	2,0
FINNLAND	8 227	10,2	14 149	5,4	1,0	1,7	29 038	18,8	51 388	11,9	1,0	1,8
JUGOSLAWIEN	2 474	18,7	10 908	14,0	0,7	2,0	23 668	7,9	46 722	9,3	0,9	2,0
POLEN	2 122	0,0	5 626	11,0	0,4	2,7	9 313	0,5	33 081	1,9	0,7	3,6
RUMAENIEN	734	**	1 195	88,8	0,1	1,6	2 897	29,8	5 195	2,3	0,1	1,8
SOWJETUNION	1 202	20,0	2 797	0,1	0,2	2,3	5 482	10,8	14 797	1,5	0,3	2,7
SPANIEN	9 233	1,4	18 474	1,8	1,3	2,0	39 857	16,3	79 160	13,7	1,6	2,0
TSCHECHOSLOWAKEI	2 045	11,7	3 672	10,2	0,2	1,6	8 333	0,5	15 294	0,4	0,3	1,8
TUERKEI	3 111	4,9	6 885	8,5	0,5	2,2	16 344	9,5	33 234	13,6	0,7	2,0
UNGARN	2 004	0,8	4 286	16,2	0,3	2,1	8 057	12,6	18 238	8,0	0,4	2,3
SONSTIGE EUROP. LAENDERS	4 271	**	8 191	99,0	0,6	1,9	12 956	40,3	24 230	34,3	0,5	1,9
ZUSAMMEN	39 442	13,6	78 882	10,2	5,4	2,0	160 617	13,8	330 516	10,8	6,7	2,1
EUROPA ZUSAMMEN	475 616	10,2	870 443	8,7	59,2	1,8	1 581 297	8,9	2 983 403	7,4	60,3	1,9
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	2 974	10,4	6 422	6,6	0,4	2,2	11 776	3,3	23 781	8,5	0,5	2,0
SONSTIGE AFRIK. LAENDERS	5 528	16,4	13 089	13,9	0,9	2,4	27 385	7,1	63 762	10,9	1,3	2,3
ZUSAMMEN	8 502	14,4	19 511	11,6	1,3	2,3	39 161	3,7	87 543	4,9	1,8	2,2
ASIEN												
ISRAEL	4 635	3,0	9 893	4,9	0,7	2,1	20 089	6,9	41 212	8,2	0,8	2,1
JAPAN	34 541	7,1	61 016	12,5	4,1	1,8	135 353	22,3	232 049	21,1	4,7	1,7
SONSTIGE ASIAT. LAENDERS	23 819	1,8	54 474	14,6	3,7	2,3	99 031	10,3	222 842	14,1	4,5	2,3
ZUSAMMEN	62 995	4,3	125 383	12,8	8,5	2,0	254 473	16,0	496 103	16,7	10,0	1,9
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDEMERIKA												
ARGENTINIEN	2 741	23,0	5 185	12,6	0,4	1,9	8 917	25,6	15 717	14,9	0,3	1,8
BRASILIEN	3 869	24,3	8 650	26,7	0,6	2,2	13 802	24,8	28 350	19,6	0,6	2,1
CHILE	585	1,3	1 141	5,0	0,1	2,0	2 338	9,7	4 677	13,2	0,1	2,0
KANADA	16 380	44,7	27 998	41,9	1,9	1,7	42 855	28,4	78 049	29,3	1,6	1,8
MEXIKO	2 182	20,6	4 026	15,1	0,3	1,8	7 268	35,6	13 306	24,0	0,3	1,8
USA	199 927	16,9	361 704	18,8	24,6	1,8	558 955	20,3	1 084 528	24,5	21,9	1,9
SONSTIGE AMERIK. LAENDERS	5 020	9,3	9 934	12,8	0,7	2,0	15 343	13,0	30 410	12,9	0,6	2,0
ZUSAMMEN	230 704	17,9	418 238	19,9	28,4	1,8	649 478	20,0	1 255 037	23,2	25,4	1,9
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	8 122	1,5	14 700	10,4	1,0	1,8	23 287	12,9	41 708	14,4	0,8	1,8
NEUSEELAND	856	80,2	1 385	60,7	0,1	1,6	2 269	31,5	4 088	39,4	0,1	1,8
OZEANIEN	179	96,7	470	**	0,0	2,6	873	11,1	1 685	52,9	0,0	1,9
ZUSAMMEN	9 157	6,9	16 555	15,5	1,1	1,8	26 429	14,2	47 481	17,2	1,0	1,8
OHNE ANGABE	10 825	67,5	20 665	32,1	1,4	1,9	36 966	11,2	78 859	11,1	1,6	2,1
AUSLAND ZUSAMMEN	797 798	12,0	1 470 795	12,0	24,4	1,8	2 587 804	12,2	4 948 426	12,1	23,1	1,9
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	2 821 313	3,9	6 027 310	5,0	100,0	2,1	10 036 548	3,7	21 450 516	3,4	100,0	2,1

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	MAI 1985						JAN. - MAI, 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
GASTHOEFEN												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	727 498	2,9	1 785 491	3,9	88,1	2,5	2 481 473	1,8	5 812 521	2,5	88,0	2,3
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	3 076	83,2	6 813	64,3	0,3	2,2	11 159	75,9	26 124	47,6	0,4	2,3
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	5 515	26,3	11 525	38,5	4,9	2,1	15 694	11,1	32 884	15,3	4,3	2,1
DAENEMARK	11 231	13,5	16 671	4,2	7,1	1,5	30 930	0,7	49 514	8,6	6,5	1,6
FRANKREICH	7 757	35,3	14 511	32,9	6,2	1,9	20 618	12,2	43 272	8,7	5,6	2,1
GRIECHENLAND	553	49,9	1 500	18,7	0,6	2,7	1 901	3,3	5 978	6,3	0,8	3,1
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	8 116	6,4	18 254	1,5	7,8	2,2	21 680	10,7	49 812	13,9	6,5	2,3
IRLAND, REPUBLIK	132	61,0	323	86,7	0,1	2,4	505	37,6	1 289	45,8	0,2	2,6
ITALIEN	4 032	16,2	8 595	15,8	3,7	2,1	14 465	3,0	30 191	0,0	3,9	2,1
LUXEMBURG	751	21,9	2 043	58,6	0,9	2,7	3 232	24,1	7 953	25,7	1,0	2,5
NIEDERLANDE	28 410	6,2	53 784	4,4	22,9	1,9	97 367	3,9	178 150	3,0	23,2	1,8
ZUSAMMEN	66 497	10,9	127 206	10,7	54,1	1,9	206 392	2,9	399 043	0,7	52,0	1,9
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
ISLAND	106	**	134	63,4	0,1	1,3	259	12,1	435	18,5	0,1	1,7
NORWEGEN	1 480	4,4	2 317	0,0	1,0	1,6	5 258	12,7	8 287	14,0	1,1	1,6
OESTERREICH	7 855	12,0	15 572	18,7	6,6	2,0	21 016	7,7	45 803	12,0	6,0	2,2
PORTUGAL	94	20,5	222	44,2	0,1	2,4	374	16,1	1 005	2,8	0,1	2,7
SCHWEDEN	4 885	1,5	7 253	8,6	3,1	1,5	15 331	6,6	24 224	16,1	3,2	1,6
SCHWEIZ	6 524	32,5	12 062	32,3	5,1	1,8	17 409	4,4	34 181	3,1	4,5	2,0
ZUSAMMEN	20 944	14,5	37 560	19,4	16,0	1,8	59 647	6,7	113 935	10,0	14,9	1,9
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	159	**	392	**	0,2	2,5	428	15,7	1 606	44,6	0,2	3,8
FINNLAND	1 057	33,6	1 813	58,1	0,8	1,7	3 027	3,4	5 188	7,8	0,7	1,7
JUGOSLAWIEN	1 490	4,2	4 577	12,0	1,9	3,1	6 085	0,3	20 995	9,4	2,7	3,5
POLEN	720	9,3	3 774	20,6	1,6	5,2	2 711	5,3	17 633	26,9	2,3	6,5
RUMAENIEN	115	29,4	335	0,3	0,1	2,9	364	2,2	1 335	42,8	0,2	3,7
SOWJETUNION	124	**	263	71,9	0,1	2,1	461	21,5	1 316	24,4	0,2	2,9
SPANIEN	558	14,8	1 114	14,8	0,5	2,0	2 207	15,3	4 856	28,2	0,6	2,2
TSCHECHOSLOWAKEI	267	38,6	637	53,9	0,3	2,4	1 189	7,5	3 252	16,0	0,4	2,7
TUERKEI	533	14,3	1 744	12,2	0,7	3,3	2 506	0,5	7 681	11,7	1,0	3,1
UNGARN	535	51,1	1 733	12,4	0,7	3,2	1 497	2,1	5 196	23,4	0,7	3,5
SONSTIGE EUROP. LAENDER	142	58,7	403	67,5	0,2	2,8	807	20,3	2 142	15,0	0,3	2,7
ZUSAMMEN	5 700	2,6	16 785	0,7	7,1	2,9	21 282	3,1	71 200	1,2	9,3	3,3
EUROPA ZUSAMMEN	93 141	11,1	181 551	11,2	77,3	1,9	287 321	3,2	584 178	2,5	76,1	2,0
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	228	33,5	761	2,4	0,3	3,3	689	9,0	2 148	3,6	0,3	3,1
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	682	67,2	2 410	72,8	1,0	3,5	2 015	52,7	11 323	**	1,5	5,6
ZUSAMMEN	910	21,2	3 171	45,8	1,3	3,5	2 704	30,2	13 471	83,1	1,8	5,0
ASIEN												
ISRAEL	474	20,9	988	40,5	0,4	2,1	1 422	15,6	2 481	1,7	0,3	1,7
JAPAN	1 439	38,8	2 888	60,1	1,2	2,0	4 392	9,5	8 645	14,1	1,1	2,0
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	1 250	36,5	4 801	43,6	2,0	3,8	3 970	13,0	18 538	22,9	2,4	4,7
ZUSAMMEN	3 163	34,9	8 677	48,3	3,7	2,7	9 784	11,8	29 664	18,2	3,9	3,0
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDAMERIKA												
ARGENTINIEN	161	47,7	364	38,4	0,2	2,3	385	30,5	829	23,2	0,1	2,2
BRASILIEN	192	1,1	499	14,2	0,2	2,6	514	5,8	1 400	4,5	0,2	2,7
CHILE	33	10,0	62	31,9	0,0	1,9	87	24,3	221	61,1	0,0	2,5
KANADA	1 582	20,9	2 489	11,8	1,1	1,6	3 494	12,0	6 470	7,1	0,8	1,9
MEXIKO	274	**	506	73,3	0,2	1,8	549	**	1 149	63,7	0,1	2,1
USA	16 067	17,8	32 705	17,2	13,9	2,0	45 508	25,5	105 095	23,0	13,7	2,3
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	248	5,5	415	4,6	0,2	1,7	1 055	42,2	3 512	80,9	0,5	3,3
ZUSAMMEN	18 557	18,9	37 040	17,2	15,8	2,0	51 592	25,0	118 676	22,2	15,5	2,3
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	708	8,8	1 391	30,7	0,6	2,0	1 718	13,9	3 625	10,9	0,5	2,1
NEUSEELAND	57	7,5	101	46,4	0,0	1,8	152	38,2	435	**	0,1	2,9
OZEANIEN	15	**	25	**	0,0	1,7	23	14,8	81	13,8	0,0	3,5
ZUSAMMEN	780	9,7	1 517	33,0	0,6	1,9	1 893	15,1	4 141	17,0	0,5	2,2
OHNE ANGABE	1 562	5,1	3 036	4,9	1,3	1,9	7 578	8,5	17 053	7,4	2,2	2,3
AUSLAND ZUSAMMEN	118 113	12,6	234 992	13,4	11,6	2,0	360 872	6,0	767 183	6,3	11,6	2,1
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	648 687	4,3	2 027 296	5,1	100,0	2,4	2 853 504	0,7	6 605 828	1,4	100,0	2,3

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	MAI 1985					JAN. - MAI 1985						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
PENSIONEN												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	248 499	6,4	1 646 688	0,3-	95,4	6,6	775 305	1,7-	4 764 085	2,6-	93,9	6,1
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	1 022	40,6	6 392	0,6-	0,4	6,3	1 923	13,5	13 391	5,0	0,3	7,0
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	1 510	14,9	5 671	22,9	7,8	3,8	3 952	2,2-	14 889	6,4	5,1	3,8
DAENEMARK	972	14,8-	2 943	33,0-	4,0	3,0	4 499	11,5	12 912	0,1-	4,4	2,9
FRANKREICH	1 234	1,9-	2 626	8,5-	3,6	2,1	4 208	3,2-	13 848	3,3-	4,7	3,3
GRIECHENLAND	137	30,5	339	30,4	0,5	2,5	518	34,2	1 643	38,2	0,6	3,2
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	1 714	4,1	5 865	23,2	8,0	3,4	4 341	8,1-	14 888	19,3-	5,1	3,4
IRLAND REPUBLIK	55	**	376	**	0,5	6,8	325	30,0	1 609	**	0,5	5,0
ITALIEN	648	20,9	1 402	6,8-	1,9	2,2	5 624	10,6	14 337	3,5	4,9	2,8
LUXEMBURG	192	76,1	846	48,4	1,2	4,4	653	6,4	3 485	31,9	1,2	5,3
NIEDERLANDE	4 647	9,7-	16 343	5,5-	22,3	3,5	19 905	8,9-	74 549	0,9-	25,4	3,7
ZUSAMMEN	11 109	1,6-	36 415	0,1	49,8	3,3	44 025	2,9-	152 160	0,7-	51,8	3,5
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
ISLAND	36	**	77	**	0,1	2,1	55	**	139	**	0,0	2,5
NORWEGEN	155	18,8-	392	32,8-	0,5	2,5	645	13,5-	2 036	2,4	0,7	3,2
OESTERREICH	1 572	33,3	4 298	16,1	5,9	2,7	4 337	11,3	13 509	9,9	4,6	3,1
PORTUGAL	11	21,4-	40	8,1	0,1	3,6	91	68,5	306	31,3	0,1	3,4
SCHWEDEN	651	15,6	1 629	6,3-	2,2	2,5	1 800	19,6	4 847	15,7	1,7	2,7
SCHWEIZ	1 627	4,9	5 708	3,2-	7,8	3,5	4 599	5,7	17 976	1,4-	6,1	3,9
ZUSAMMEN	4 052	15,7	12 144	1,4	16,6	3,0	11 527	9,1	38 813	4,9	13,2	3,4
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	6	0,0	25	10,7-	0,0	4,2	88	43,2-	258	59,2-	0,1	2,9
FINNLAND	133	92,8	291	33,5	0,4	2,2	509	3,4-	1 285	35,7-	0,4	2,5
JUGOSLAWIEN	449	21,7	1 633	55,8	2,2	3,6	1 810	22,1	7 477	46,4	2,5	4,1
POLEN	403	**	3 926	**	5,4	9,7	1 718	56,5	20 871	33,2	7,1	12,1
RUMAENIEN	33	40,0-	87	51,9-	0,1	2,6	141	53,3-	711	27,9-	0,2	5,0
SOWJETUNION	35	36,4-	373	46,9	0,5	10,7	321	24,6-	1 506	20,6	0,5	4,7
SPANIEN	107	36,3-	361	11,5-	0,5	3,4	643	31,8	2 714	59,6	0,9	4,2
TSCHECHOSLOWAKEI	84	20,0	153	4,4-	0,2	1,8	264	14,8-	770	3,8	0,3	2,9
TUERKEI	147	25,4-	651	3,2	0,9	4,4	850	7,4-	2 855	0,1-	1,0	3,4
UNGARN	92	59,6-	303	37,9-	0,4	3,3	267	43,1-	852	15,6-	0,3	3,2
SONSTIGE EUROP. LAENDER	30	30,4	56	42,9-	0,1	1,9	131	55,4-	564	33,7-	0,2	4,3
ZUSAMMEN	1 519	9,0	7 859	60,4	10,7	5,2	6 742	4,2	39 863	21,5	13,6	5,9
EUROPA ZUSAMMEN	16 680	3,1	56 418	6,0	77,1	3,4	62 294	0,1-	230 836	3,5	78,6	3,7
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	64	31,2-	159	27,4-	0,2	2,5	228	19,1-	700	24,9-	0,2	3,1
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	69	33,7-	256	41,6-	0,4	3,7	818	23,4	2 499	8,6	0,9	3,1
ZUSAMMEN	133	32,5-	415	36,8-	0,6	3,1	1 046	10,7	3 199	1,1-	1,1	3,1
ASIEN												
ISRAEL	150	27,1	482	32,1	0,7	3,2	512	3,6	1 787	8,0	0,6	3,5
JAPAN	193	17,7	391	18,9-	0,5	2,0	1 045	34,3	2 305	26,9	0,8	2,2
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	539	62,3	2 518	16,0-	3,4	4,7	2 428	38,1	11 721	8,0-	4,0	4,8
ZUSAMMEN	882	43,6	3 391	11,8-	4,6	3,8	3 985	31,5	15 813	2,5-	5,4	4,0
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	36	**	125	**	0,2	3,5	139	**	421	35,8	0,1	3,0
BRASILIEN	70	12,9	185	33,1	0,3	2,6	241	38,2-	713	18,4-	0,2	3,0
CHILE	7	50,0-	75	**	0,1	10,7	35	34,6	151	64,1	0,1	4,3
KANADA	461	8,2	1 123	15,2	1,5	2,4	1 051	20,0	2 845	29,3	1,0	2,7
MEXIKO	58	93,3	117	**	0,2	2,0	110	93,0	350	82,3	0,1	3,2
USA	3 712	4,8	7 813	6,2	10,7	2,1	9 603	32,8	26 693	47,5	9,1	2,8
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	127	**	270	87,5	0,4	2,1	300	96,1	1 221	**	0,4	4,1
ZUSAMMEN	4 471	8,1	9 708	10,9	13,3	2,2	11 479	30,4	32 394	45,6	11,0	2,8
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	386	36,4	882	72,6	1,2	2,3	850	21,8	2 452	63,9	0,8	2,9
NEUSEELAND	18	35,7-	36	28,0-	0,0	2,0	72	7,5	211	7,7	0,1	2,9
OZEANIEN	1	x	3	x	0,0	3,0	11	57,1	20	5,3	0,0	1,8
ZUSAMMEN	405	30,2	921	64,2	1,3	2,3	933	20,9	2 683	56,8	0,9	2,9
OHNE ANGABE	686	15,3-	2 285	11,0-	3,1	3,3	2 637	67,5	8 640	15,8	2,9	3,3
AUSLAND ZUSAMMEN	23 257	4,5	73 138	5,1	4,2	3,1	82 374	6,3	293 565	7,2	5,8	3,6
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	272 778	6,3	1 726 218	0,1-	100,0	6,3	859 602	1,0-	5 071 041	2,0-	100,0	5,9

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	MAI 1985					JAN. - MAI, 1985						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 1) 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL	
		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE			
HOTELS GARNIS												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND												
EINSCHL. BERLIN (WEST)	687 375	1,5	2 131 014	2,3	82,9	3,1	2 548 356	1,3	7 489 437	1,5	81,8	2,9
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	2 116	32,9	7 139	26,3	0,3	3,4	7 153	10,3	22 873	17,0	0,2	3,2
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	4 770	6,5	9 941	14,2	2,3	2,1	19 306	5,9	42 533	8,2	2,6	2,2
DAENEMARK	5 686	7,7	10 997	1,3	2,5	1,9	22 155	1,1	46 135	4,6	2,8	2,1
FRANKREICH	11 174	7,9	21 468	6,7	5,0	1,9	37 881	5,2	80 259	4,4	4,9	2,1
GRIECHENLAND	2 146	3,1	5 746	1,7	1,3	2,7	10 746	5,5	30 613	4,0	1,9	2,8
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	16 663	7,7	36 031	3,0	8,3	2,2	55 495	4,1	130 761	5,5	8,0	2,4
IRLAND, REPUBLIK	447	18,3	1 060	36,8	0,2	2,4	2 012	24,3	4 669	34,2	0,3	2,3
ITALIEN	9 118	15,2	22 033	7,5	5,1	2,4	42 520	3,4	104 743	0,2	6,4	2,5
LUXEMBURG	767	4,1	1 995	27,5	0,5	2,6	2 909	4,6	6 803	2,0	0,4	2,3
NIEDERLANDE	15 023	2,2	30 503	4,1	7,0	2,0	58 204	0,4	126 527	0,2	7,7	2,2
ZUSAMMEN	65 794	6,3	139 774	2,5	32,3	2,1	251 228	0,0	573 043	1,8	34,9	2,3
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
ISLAND	212	23,5	507	13,8	0,1	2,4	1 037	8,4	2 620	13,2	0,2	2,5
NORWEGEN	2 385	16,3	4 533	10,1	1,0	1,9	9 901	19,6	20 648	19,9	1,3	2,1
OESTERREICH	12 011	8,2	26 106	18,8	6,0	2,2	40 653	0,0	91 964	1,7	5,6	2,3
PORTUGAL	474	20,7	1 285	10,3	0,3	2,7	2 120	6,6	6 060	10,6	0,4	2,9
SCHWEDEN	10 016	7,5	17 567	2,0	4,1	1,8	30 452	6,7	56 907	6,1	3,5	1,9
SCHWEIZ	11 701	2,5	25 410	0,9	5,9	2,2	39 142	0,3	89 056	0,4	5,4	2,3
ZUSAMMEN	36 799	5,9	75 408	6,3	17,4	2,0	123 305	2,8	267 255	3,4	16,3	2,2
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	331	10,8	1 101	1,9	0,3	3,3	1 477	5,9	4 688	7,5	0,3	3,2
FINNLAND	2 133	8,5	4 503	5,7	1,0	2,1	8 790	4,0	18 204	4,9	1,1	2,1
JUGOSLAWIEN	4 450	3,0	10 066	8,1	2,3	2,3	19 895	6,0	46 782	7,8	2,8	2,4
POLEN	1 855	43,8	6 571	80,6	1,5	3,5	7 919	30,2	30 677	66,3	1,9	3,9
RUMAENIEN	290	18,4	1 066	57,2	0,2	3,7	1 310	12,5	4 211	23,0	0,3	3,2
SOBJETUNION	696	21,3	2 189	16,1	0,5	3,1	2 306	6,9	7 744	6,5	0,5	3,4
SPANIEN	2 643	15,4	7 127	0,2	1,6	2,7	10 676	6,5	29 059	4,3	1,8	2,7
TSSCHECHOSLOWAKEI	1 241	11,4	3 188	3,0	0,7	2,6	4 589	0,6	12 309	13,6	0,7	2,7
TUERKEI	2 154	18,7	5 967	6,2	1,4	2,8	10 741	1,1	25 815	0,6	1,6	2,4
UNGARN	1 626	6,3	4 660	1,2	1,1	2,9	6 098	0,4	17 428	1,7	1,1	2,9
SONSTIGE EUROP. LAENDER	1 050	55,6	1 859	20,8	0,4	1,8	3 193	28,0	6 677	15,8	0,4	2,1
ZUSAMMEN	18 469	1,3	48 297	10,8	11,2	2,6	76 994	4,5	203 594	8,1	12,4	2,6
EUROPA ZUSAMMEN	121 062	2,1	263 479	2,2	60,9	2,2	451 527	1,5	1 043 892	3,4	63,5	2,3
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	823	40,8	2 165	35,0	0,5	2,6	3 241	9,6	10 381	22,3	0,6	3,2
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	2 135	1,2	8 363	19,4	1,9	3,9	9 815	7,9	37 905	13,5	2,3	3,9
ZUSAMMEN	2 958	16,7	10 528	1,8	2,4	3,6	13 056	2,9	48 286	15,2	2,9	3,7
ASIEN												
ISRAEL	3 145	10,1	8 118	0,1	1,9	2,6	11 820	4,6	30 367	2,9	1,8	2,6
JAPAN	5 155	14,4	10 189	4,4	2,4	2,0	23 046	14,1	46 513	7,5	2,8	2,0
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	6 841	5,4	24 025	5,3	5,6	3,5	29 247	20,9	106 524	16,1	6,5	3,6
ZUSAMMEN	15 141	4,5	42 332	4,0	9,8	2,8	64 113	12,9	183 404	11,5	11,2	2,9
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	959	2,9	1 980	13,8	0,5	2,1	3 031	3,1	6 186	8,5	0,4	2,0
BRASILIEN	1 047	3,5	2 707	12,2	0,6	2,6	3 907	7,7	10 046	10,7	0,6	2,6
CHILE	250	20,2	550	19,3	0,1	2,2	766	18,7	1 921	17,1	0,1	2,5
KANADA	4 160	10,0	7 660	5,9	1,8	1,8	10 828	13,4	22 740	13,8	1,4	2,1
MEXIKO	541	6,7	1 098	2,0	0,3	2,0	1 679	32,4	3 719	31,8	0,2	2,2
USA	46 344	21,3	90 657	17,1	20,9	2,0	131 765	20,5	282 636	20,3	17,2	2,1
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	834	64,0	2 062	48,5	0,5	2,5	3 100	34,6	7 950	20,6	0,5	2,6
ZUSAMMEN	54 135	15,3	106 714	12,4	24,7	2,0	155 076	17,3	335 198	17,5	20,4	2,2
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	2 828	16,5	5 592	11,2	1,3	2,0	8 418	3,6	17 057	3,1	1,0	2,0
NEUSEELAND	232	24,4	587	10,2	0,1	2,5	876	23,9	1 938	23,8	0,1	2,2
OZEANIEN	91	75,0	241	33,9	0,1	2,6	339	**	1 053	**	0,1	3,1
ZUSAMMEN	3 151	15,9	6 420	10,0	1,5	2,0	9 633	0,5	20 048	7,7	1,2	2,1
OHNE ANGABE	1 096	2,4	3 278	6,8	0,8	3,0	4 861	25,6	12 711	16,9	0,8	2,6
AUSLAND ZUSAMMEN	197 543	2,1	432 751	4,5	16,8	2,2	698 266	5,8	1 643 539	7,4	18,0	2,4
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	887 034	1,7	2 570 904	2,7	100,0	2,9	3 253 775	0,1	9 155 849	0,0	100,0	2,8

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN; ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	MAI 1985					JAN. - MAI, 1985						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- HALT- DAUER (2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL (1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL (1)	DURCH- SCHN. AUF- HALT- DAUER (2)
		ANZAHL		%	ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%		ANZAHL	%	TAGE
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	3 682 950	1,8	10 112 153	2,5	81,9	2,7	13 238 467	0,1	34 537 411	0,6	81,7	2,6
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	10 150	40,6	27 899	11,2	0,2	2,7	35 646	16,4	93 110	4,7	0,2	2,6
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	36 623	17,7	77 902	28,5	3,5	2,1	119 795	6,5	245 891	8,1	3,2	2,1
DAENEMARK	49 446	12,6	80 175	6,3	3,6	1,6	157 990	10,4	273 613	4,0	3,6	1,7
FRANKREICH	67 323	14,5	117 494	13,0	5,3	1,7	204 199	8,1	390 742	6,2	5,1	1,9
GRIECHENLAND	6 324	0,7	15 190	1,8	0,7	2,4	31 517	7,7	77 595	7,1	1,0	2,5
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	114 023	1,4	228 321	1,4	10,3	2,0	343 790	4,3	714 739	1,8	9,3	2,1
IRLAND, REPUBLIK	2 017	3,3	4 611	30,4	0,2	2,3	9 562	22,3	21 097	32,8	0,3	2,2
ITALIEN	41 811	0,5	84 241	3,8	3,8	2,0	187 690	5,9	379 994	6,0	5,0	2,0
LUXEMBURG	5 461	22,8	12 760	28,7	0,6	2,3	19 258	19,1	45 997	16,8	0,6	2,4
NIEDERLANDE	120 695	0,1	254 016	3,2	11,5	2,1	439 985	0,2	909 917	1,0	11,9	2,1
ZUSAMMEN	443 723	5,3	874 710	5,7	39,5	2,0	1 513 806	4,7	3 059 585	3,8	40,0	2,0
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
ISLAND	1 122	8,0	2 131	4,6	0,1	1,9	5 335	38,6	10 892	31,5	0,1	2,0
NORWEGEN	17 022	23,7	28 104	10,8	1,3	1,7	64 488	27,3	112 819	23,3	1,5	1,7
OESTERREICH	61 036	25,7	107 735	22,8	4,9	1,8	166 932	10,2	330 613	9,2	4,3	2,0
PORTUGAL	2 542	18,4	5 546	4,5	0,3	2,2	10 457	18,5	23 430	19,1	0,3	2,2
SCHWEDEN	60 694	7,0	91 151	3,4	4,1	1,5	178 445	8,9	289 756	9,1	3,8	1,6
SCHWEIZ	55 230	6,5	110 691	9,1	5,0	2,0	177 056	4,1	369 953	4,4	4,8	2,1
ZUSAMMEN	197 646	14,2	345 358	11,3	15,6	1,7	602 713	9,6	1 137 463	9,1	14,9	1,9
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	1 514	69,0	4 217	81,8	0,2	2,8	6 665	47,1	15 729	39,2	0,2	2,4
FINNLAND	11 550	6,1	20 756	6,0	0,9	1,8	41 369	13,7	76 066	5,8	1,0	1,8
JUGOSLAWIEN	11 863	10,6	27 184	13,3	1,2	2,3	51 478	6,6	121 983	10,5	1,6	2,4
POLEN	5 101	20,8	19 857	37,9	0,9	3,9	21 680	14,1	102 282	27,3	1,3	4,7
RUMAENIEN	1 172	61,9	2 683	47,5	0,1	2,3	4 713	16,0	11 452	7,5	0,1	2,4
SOWJETUNION	2 057	24,0	5 622	10,5	0,3	2,7	8 573	5,7	25 364	1,9	0,3	3,0
SPANIEN	12 541	4,1	27 076	0,2	1,2	2,2	53 390	9,4	115 791	9,3	1,5	2,2
TSSCHECHOSLOWAKEI	3 637	13,9	7 650	14,2	0,3	2,1	14 377	0,9	31 625	7,2	0,4	2,2
TUERKEI	5 945	11,6	15 247	4,7	0,7	2,6	30 450	4,2	69 587	4,7	0,9	2,3
UNGARN	4 257	0,9	10 982	9,8	0,5	2,6	15 921	7,8	41 714	8,0	0,5	2,6
SONSTIGE EUROP. LAENDER	5 493	72,9	10 509	50,1	0,5	1,9	17 088	31,0	33 613	23,6	0,4	2,0
ZUSAMMEN	65 130	7,8	151 823	10,9	6,9	2,3	265 704	9,2	645 206	9,4	8,4	2,4
ZUSAMMEN	706 495	7,9	1 371 891	7,6	62,0	1,9	2 382 223	6,5	4 842 254	5,7	63,3	2,0
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	4 089	20,7	9 507	15,2	0,4	2,3	15 936	5,2	37 010	1,3	0,5	2,3
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	8 414	9,5	24 118	0,3	1,1	2,9	40 042	9,2	115 491	17,3	1,5	2,9
ZUSAMMEN	12 503	13,5	33 625	4,6	1,5	2,7	55 978	4,7	152 501	12,1	2,0	2,7
ASIEN												
ISRAEL	8 404	4,5	19 481	4,6	0,9	2,3	33 848	2,8	75 849	5,8	1,0	2,2
JAPAN	41 328	8,6	74 484	12,2	3,4	1,8	163 847	20,7	289 514	18,4	3,6	1,8
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	32 449	4,0	85 818	12,0	3,9	2,6	134 703	12,9	359 636	14,2	4,7	2,7
ZUSAMMEN	82 181	5,3	179 783	11,2	8,1	2,2	332 398	15,4	724 998	14,9	9,5	2,2
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	3 897	18,3	7 654	5,9	0,3	2,0	12 473	19,8	23 153	6,0	0,3	1,9
BRASILIEN	5 178	16,1	12 041	22,6	0,5	2,3	18 466	18,6	40 509	15,7	0,5	2,2
CHILE	875	3,4	1 828	4,8	0,1	2,1	3 226	9,8	6 970	8,3	0,1	2,2
KANADA	22 583	34,0	38 870	30,1	1,8	1,7	58 239	24,1	110 106	24,2	1,4	1,9
MEXIKO	3 055	25,0	5 747	16,8	0,3	1,9	9 607	38,7	18 524	28,2	0,2	1,9
USA	266 050	17,4	492 879	18,1	22,3	1,9	745 937	20,7	1 498 978	23,8	19,6	2,0
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	6 229	23,6	12 681	5,4	0,6	2,0	19 801	15,0	43 094	9,0	0,6	2,2
ZUSAMMEN	307 867	17,2	571 700	16,0	25,8	1,9	867 749	19,8	1 741 334	22,3	22,8	2,0
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	12 044	2,3	22 565	6,5	1,0	1,9	34 282	8,6	64 844	12,2	0,6	1,9
NEUSEELAND	1 163	34,6	2 109	29,0	0,1	1,8	3 369	29,1	6 672	37,0	0,1	2,0
OZEANIEN	286	90,7	739	**	0,0	2,6	1 246	28,6	2 839	64,9	0,0	2,3
ZUSAMMEN	13 493	1,1	25 413	9,7	1,1	1,9	36 897	10,7	74 355	15,5	1,0	1,9
OHNE ANGABE	14 169	47,2	29 264	16,5	1,3	2,1	52 071	11,7	117 271	9,2	1,5	2,3
AUSLAND ZUSAMMEN	1 136 712	10,0	2 211 676	10,4	17,9	1,9	3 729 316	10,2	7 652 713	10,2	18,1	2,1
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	4 829 812	3,7	12 351 728	3,8	100,0	2,6	17 003 429	2,0	42 283 234	1,2	100,0	2,5

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	MAI 1985						JAN. - MAI, 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE ZUSAMMEN												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	4 764 924	3,2	17 699 839	3,2	87,4	3,7	16 861 995	1,2	62 930 141	2,5	87,5	3,7
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	11 056	32,4	36 091	3,8	0,2	3,3	38 433	9,7	116 896	2,0	0,2	3,0
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	39 008	18,7	84 169	27,7	3,4	2,2	129 203	5,9	280 940	8,7	3,2	2,2
DAENEMARK	54 770	13,0	99 303	8,0	4,0	1,8	178 698	11,6	356 828	6,1	4,0	2,0
FRANKREICH	77 113	14,8	139 790	12,0	5,6	1,8	229 348	8,2	461 124	6,7	5,2	2,0
GRIECHENLAND	6 431	1,5	15 936	4,1	0,6	2,5	32 141	7,9	80 615	8,4	0,9	2,5
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	118 796	1,6	242 361	1,1	9,7	2,0	361 007	4,6	769 666	2,4	8,7	2,1
IRLAND, REPUBLIK	2 119	2,1	4 807	20,4	0,2	2,3	10 085	12,2	22 247	19,9	0,3	2,2
ITALIEN	42 652	0,2	86 432	3,9	3,5	2,0	192 260	6,3	397 738	6,6	4,5	2,1
LUXEMBURG	5 624	24,4	13 696	30,6	0,5	2,4	20 091	18,8	50 819	16,6	0,6	2,5
NIEDERLANDE	139 582	1,3	380 100	4,6	15,2	2,7	523 582	0,9	1 405 800	2,2	15,9	2,7
ZUSAMMEN	486 095	5,1	1 066 594	6,2	42,6	2,2	1 676 415	4,5	3 825 777	4,4	43,2	2,3
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
ISLAND	1 208	1,5	2 753	14,2	0,1	2,3	5 529	30,5	11 954	18,1	0,1	2,2
NORWEGEN	17 659	21,3	29 221	8,1	1,2	1,7	66 416	25,6	117 514	21,6	1,3	1,8
OESTERREICH	62 559	26,7	113 174	24,1	4,5	1,8	171 347	10,2	350 188	9,9	4,0	2,0
PORTUGAL	2 656	10,2	6 400	2,0	0,3	2,4	10 967	11,8	27 589	5,4	0,3	2,5
SCHWEDEN	64 000	7,2	97 641	4,6	3,9	1,5	186 470	9,1	314 437	10,9	3,6	1,7
SCHWEIZ	57 219	9,4	119 214	9,5	4,8	2,1	184 416	4,3	411 435	5,5	4,6	2,2
ZUSAMMEN	205 301	14,3	368 403	11,6	14,7	1,8	625 145	9,7	1 233 117	9,6	13,9	2,0
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	1 532	70,0	4 313	85,1	0,2	2,8	6 753	47,9	16 018	33,7	0,2	2,4
FINNLAND	12 774	9,1	23 494	11,0	0,9	1,8	44 425	14,8	86 162	13,1	1,0	1,9
JUGOSLAWIEN	12 360	11,6	28 993	16,3	1,2	2,3	52 872	7,1	128 457	11,7	1,5	2,4
POLEN	5 975	20,5	32 527	22,4	1,3	5,4	26 193	14,5	174 057	12,9	2,0	6,6
RUMAENIEN	1 218	61,5	3 110	32,8	0,1	2,6	4 830	13,0	13 144	2,1	0,1	2,7
SOWJETUNION	2 267	20,5	6 034	4,7	0,2	2,7	9 327	9,7	28 877	5,6	0,3	3,1
SPANIEN	13 092	2,1	29 228	2,7	1,2	2,2	55 656	9,6	125 505	9,8	1,4	2,3
TSSCHECHOSLOWAKEI	3 763	14,0	8 306	15,1	0,3	2,2	15 276	1,0	35 783	3,2	0,4	2,3
TUERKEI	6 361	11,2	16 459	3,2	0,7	2,6	32 364	5,0	76 053	2,4	0,9	2,3
UNGARN	4 723	0,4	12 570	11,8	0,5	2,7	16 914	8,1	47 695	14,4	0,5	2,8
SONSTIGE EUROP. LAENDER	5 723	63,5	11 593	47,2	0,5	2,0	18 619	28,8	38 468	21,6	0,4	2,1
ZUSAMMEN	69 788	8,3	176 627	10,8	7,1	2,5	283 229	9,8	770 219	8,3	8,7	2,7
EUROPA ZUSAMMEN	761 184	7,7	1 611 624	7,9	64,4	2,1	2 584 789	6,3	5 829 113	6,0	65,9	2,3
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDEAFRIKA	4 242	21,4	9 901	15,8	0,4	2,3	16 564	5,8	38 903	1,8	0,4	2,3
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	8 891	10,2	26 397	2,8	1,1	3,0	41 987	9,3	123 547	14,4	1,4	2,9
ZUSAMMEN	13 133	14,1	36 298	6,7	1,4	2,8	58 551	4,5	162 450	10,1	1,8	2,8
ASIEN												
ISRAEL	8 707	5,3	20 297	2,5	0,8	2,3	35 005	3,3	81 782	9,7	0,9	2,3
JAPAN	41 748	8,7	75 478	12,5	3,0	1,8	169 183	20,5	299 300	17,0	3,4	1,8
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	33 973	5,8	89 513	12,1	3,6	2,6	138 565	12,4	372 455	13,4	4,2	2,7
ZUSAMMEN	84 428	5,9	185 288	11,1	7,4	2,2	342 753	15,2	753 537	14,4	8,5	2,2
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDEAMERIKA												
ARGENTINIEN	4 119	22,8	8 051	4,5	0,3	2,0	13 387	20,9	25 696	4,3	0,3	1,9
BRASILIEN	5 329	19,3	12 443	22,8	0,5	2,3	19 452	20,8	42 939	16,6	0,5	2,2
CHILE	913	0,0	1 991	5,0	0,1	2,2	3 727	6,7	9 037	6,0	0,1	2,4
KANADA	24 424	24,4	42 422	22,9	1,7	1,7	62 898	20,9	119 719	21,5	1,4	1,9
MEXIKO	3 161	25,2	5 945	17,9	0,2	1,9	9 885	38,1	19 205	29,0	0,2	1,9
USA	274 260	17,2	512 950	18,2	20,5	1,9	769 361	20,5	1 570 213	24,0	17,7	2,0
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	6 373	23,6	12 964	8,5	0,5	2,0	20 464	14,9	46 207	9,5	0,5	2,3
ZUSAMMEN	318 579	16,6	596 766	17,6	23,8	1,9	899 194	19,5	1 833 016	22,1	20,7	2,0
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	14 752	2,2	26 896	8,7	1,1	1,8	42 214	10,0	78 632	11,0	0,9	1,9
NEUSEELAND	1 540	35,6	2 756	35,6	0,1	1,8	4 421	28,4	8 414	35,5	0,1	1,9
OZEANIEN	309	87,3	786	**	0,0	2,5	1 315	29,6	3 034	66,7	0,0	2,3
ZUSAMMEN	16 601	5,5	30 438	12,2	1,2	1,8	47 950	12,0	90 080	14,2	1,0	1,9
OHNE ANGABE	16 009	34,7	43 800	14,7	1,7	2,7	59 835	5,1	181 155	9,4	2,0	3,0
AUSLAND ZUSAMMEN	1 209 934	9,8	2 504 214	10,2	12,4	2,1	3 993 072	9,8	8 849 351	9,9	12,3	2,2
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	5 985 914	4,5	20 240 144	4,0	100,0	3,4	20 893 500	2,8	71 896 388	3,3	100,0	3,4

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.1 NACH LAENDERN

LAND	MAI 1985										JAN. - MAI. 1985	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	DARUNTER				DARUNTER							
	GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
	INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL GEGEN- VOR- JAHRES MONAT	VER- AEND. 3)	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL GEGEN- VOR- JAHRES MONAT	VER- AEND. 3)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
ANZAHL				ANZAHL				%				
SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 122	3 759	91,2	2,3-	148 738	138 080	92,8	1,3-	34,1	36,9	17,7	26,3
HAMBURG	315	304	95,6	2,3-	19 667	18 642	94,8	2,4	46,9	49,5	37,1	39,3
NIEDERSACHSEN	6 125	5 621	91,8	4,2	221 529	190 986	86,2	4,0	33,6	39,0	22,6	29,7
BREMEN	86	84	97,7	5,6-	5 591	5 101	91,2	4,4	43,1	47,3	37,2	39,8
NORDRHEIN-WESTFALEN	6 195	6 160	99,4	0,2	229 261	220 519	96,2	3,6	40,2	42,0	31,7	33,9
HESSEN	4 580	4 454	97,2	0,0	187 370	171 097	91,3	2,4	40,0	43,8	30,8	36,7
RHEINLAND-PFALZ	4 303	4 030	93,7	6,0	155 400	139 381	89,7	7,0	33,7	37,6	21,1	27,0
BADEN-WUERTTEMBERG	7 404	7 269	98,2	2,7-	268 732	248 139	92,3	0,2-	37,8	41,1	28,4	32,3
BAYERN	14 983	14 612	97,5	1,4-	505 703	463 754	91,7	0,6	34,1	37,3	26,7	30,3
SAARLAND	293	263	89,8	0,4-	10 287	9 488	92,2	0,1-	36,7	39,9	30,7	34,1
BERLIN (WEST)	378	378	100,0	1,0-	28 120	27 272	97,0	4,7	67,0	69,0	60,0	51,9
BUNDESGBIET	48 781	46 931	96,2	0,1-	1 780 398	1 632 459	91,7	1,9	36,7	40,1	26,8	31,8

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-
TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE	MAI 1985										JAN. - MAI 1985			
	BETRIEBE					BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN					DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	BETRIEBSART	DARUNTER				INSGE- SAMT 4)	DARUNTER				ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE					ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT		ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT					
	ANZAHL		%		ANZAHL					%				
MINERAL- UND MOORBAEDER														
HOTELS	821	797	97,1	0,9	49 513	43 774	88,4	0,9	42,4	48,0	27,5	33,1		
GASTHOEFE	486	469	96,5	2,3	11 728	10 652	90,8	1,2	29,7	32,8	17,4	20,6		
PENSIONEN	1 415	1 386	98,0	4,0	33 876	31 292	92,4	3,4	52,4	56,8	24,9	31,7		
HOTELS GARNIS	1 237	1 201	97,1	8,7	27 005	24 730	91,6	6,6	45,8	50,1	22,3	28,8		
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	3 959	3 853	97,3	4,7	122 122	110 448	90,4	2,1	44,7	49,5	24,7	30,6		
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME	187	184	98,4	1,6	11 226	10 466	93,2	0,1	53,1	57,6	39,4	45,1		
FERIENZENTREN	3	3	100,0	0,0	1 713	1 490	87,0	2,1	33,5	38,5	24,6	28,3		
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	263	261	99,2	1,5	11 187	10 599	94,7	7,9	47,0	49,6	26,7	29,2		
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	49	49	100,0	0,0	5 727	5 267	92,0	5,2	39,0	42,4	19,6	21,4		
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	502	497	99,0	1,4	29 853	27 822	93,2	3,9	47,0	50,6	30,0	33,5		
SANATORIEN, KURKRANKENH.	507	502	99,0	0,2	70 818	66 448	93,8	1,7	81,7	87,1	73,7	81,2		
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 968	4 852	97,7	3,9	222 793	204 718	91,9	0,1	56,8	61,9	41,0	48,2		
HEILKLIMATISCHE KURORTE														
HOTELS	443	431	97,3	0,9	27 710	26 066	94,1	1,4	32,4	34,6	30,5	33,6		
GASTHOEFE	339	327	96,5	1,2	8 040	7 213	89,7	0,3	21,1	23,5	18,8	21,6		
PENSIONEN	819	803	98,0	3,1	16 002	15 030	93,9	2,1	27,6	29,5	28,0	30,6		
HOTELS GARNIS	1 178	1 170	99,3	5,1	20 706	19 854	94,4	3,1	22,8	24,1	23,8	26,4		
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	2 779	2 731	98,3	3,2	72 460	67 863	93,7	0,8	27,3	29,3	26,9	29,6		
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME	180	173	96,1	0,6	11 435	10 715	93,7	5,5	42,3	45,6	40,0	44,7		
FERIENZENTREN														
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	373	372	99,7	30,5	14 457	12 153	84,1	22,1	15,6	18,5	23,6	28,5		
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.														
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	627	616	98,2	16,4	32 936	29 220	88,7	9,8	29,0	32,9	30,9	35,7		
SANATORIEN, KURKRANKENH.	72	70	97,2	2,8	8 399	8 086	96,3	3,7	80,7	83,8	77,1	80,7		
BETRIEBE ZUSAMMEN	3 478	3 417	98,2	0,1	113 795	105 169	92,4	2,3	31,8	34,5	31,8	35,3		
KNEIPPKURORTE														
HOTELS	348	343	98,6	8,2	16 840	15 990	95,0	11,8	38,0	40,0	26,4	30,4		
GASTHOEFE	321	319	99,4	7,4	6 697	6 223	92,9	8,5	24,5	26,5	17,3	19,7		
PENSIONEN	465	457	98,3	1,8	9 737	9 021	92,6	2,9	41,4	44,9	26,2	30,0		
HOTELS GARNIS	346	343	99,1	27,0	6 597	6 298	95,5	20,4	36,0	37,9	20,2	23,4		
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 480	1 462	98,8	9,7	39 871	37 532	94,1	10,3	36,2	38,6	23,8	27,3		
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME	82	81	98,0	9,5	5 613	5 511	98,2	8,0	45,6	46,4	36,5	39,0		
FERIENZENTREN														
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	212	208	98,1	20,2	7 619	7 099	93,2	10,9	19,7	21,2	17,9	19,5		
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.														
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	333	328	98,5	17,6	17 205	16 522	96,0	10,8	34,4	35,8	26,1	28,0		
SANATORIEN, KURKRANKENH.	131	130	99,2	6,6	14 348	13 665	95,2	11,9	75,8	79,6	67,1	71,8		
BETRIEBE ZUSAMMEN	1 944	1 920	98,8	10,7	71 424	67 719	94,8	10,7	43,7	46,2	33,1	36,8		

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE. 2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET. 3) ANTEIL AM INSGESAMT. 4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). 5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. 6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTENTAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE	MAI 1985										JAN. MAI 1985	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	BETRIEBSART	DARUNTER			INSGESAMT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGENOMMENEN 6)	ALLER 5)	DER ANGENOMMENEN 6)
		INSGESAMT 1)	GEOEFFNETE 2) BETRIEBE			ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VERAEND. GEGENUEBER VORJAHRES MONAT					ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VERAEND. GEGENUEBER VORJAHRES MONAT	BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN	%
	ANZAHL		%				ANZAHL				%	
HEILBAEDER ZUSAMMEN												
HOTELS	1 612	1 571	97,5	1,5	94 063	85 830	91,2	2,9	38,7	42,4	28,3	32,8
GASTHOEFE	1 146	1 115	97,3	0,6	26 465	24 088	91,0	2,7	25,8	28,4	17,8	20,7
PENSIONEN	2 699	2 646	98,0	2,8	59 615	55 343	92,8	2,1	44,0	47,5	25,9	31,1
HOTELS GARNIS	2 761	2 714	98,3	3,7	54 310	50 582	93,1	2,5	35,8	38,5	22,6	27,1
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	8 218	8 046	97,9	1,8	234 453	215 843	92,1	0,3	37,9	41,2	25,2	29,7
ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME, SCHULUNGSHEIME	449	438	97,6	1,2	28 274	26 692	94,4	3,7	47,2	50,5	39,1	43,6
FERIENZENTREN	5	5	100,0	0,0	2 583	2 360	91,4	1,3	30,6	33,5	29,3	32,1
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	848	841	99,2	16,3	33 263	29 851	89,7	14,0	27,1	30,2	23,3	26,6
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	160	157	98,1	4,0	15 874	14 661	92,4	4,3	40,0	43,3	25,6	28,2
ERHOLUNGSHEIME, FERIENZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 462	1 441	98,6	9,8	79 994	73 564	92,0	7,7	36,9	40,2	25,5	33,1
SANATORIEN, KURKRANKENH.	710	702	98,9	0,7	93 565	88 199	94,3	3,3	80,7	85,6	73,0	79,7
BETRIEBE ZUSAMMEN	10 390	10 189	98,1	0,1	408 012	377 606	92,5	2,4	47,5	51,4	37,0	42,4
SEEBAEDER												
HOTELS	271	258	95,2	6,2	17 252	15 914	92,2	9,1	35,1	38,1	16,3	22,0
GASTHOEFE	121	108	89,3	9,1	3 719	3 056	82,2	3,9	23,5	28,6	11,2	17,5
PENSIONEN	691	581	84,1	1,0	17 504	14 123	80,7	0,1	26,3	32,7	10,5	20,5
HOTELS GARNIS	1 040	938	90,2	1,5	22 436	19 901	88,7	0,6	25,7	29,0	9,5	17,6
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	2 123	1 885	88,8	0,2	60 911	52 994	87,0	3,1	28,4	32,7	11,8	19,9
ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME, SCHULUNGSHEIME	241	228	94,6	0,9	26 731	24 415	91,3	5,0	43,2	47,5	24,1	40,7
FERIENZENTREN	4	4	100,0	0,0	12 037	10 623	88,3	11,7	33,0	39,2	14,0	18,9
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	2 003	1 809	90,3	5,1	55 804	49 423	88,6	3,9	24,6	27,8	11,2	18,2
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	28	25	89,3	0,0	4 755	4 409	92,7	3,7	54,1	58,6	21,2	32,1
ERHOLUNGSHEIME, FERIENZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 276	2 066	90,8	4,6	99 327	88 870	89,5	2,0	32,0	36,1	15,5	24,8
SANATORIEN, KURKRANKENH.	24	24	100,0	0,0	4 239	4 188	98,8	0,2	88,6	89,7	77,5	78,6
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 423	3 975	89,9	2,4	164 477	146 052	88,8	2,3	32,1	36,4	15,7	25,2
LUFTKURORTE												
HOTELS	1 122	1 102	98,2	0,2	56 921	52 663	92,5	1,6	33,7	36,6	25,2	28,6
GASTHOEFE	1 513	1 476	97,6	1,7	38 551	32 730	84,9	1,1	21,2	23,1	13,6	15,6
PENSIONEN	1 718	1 661	96,7	1,2	32 639	29 714	91,0	0,6	23,9	26,3	16,4	19,6
HOTELS GARNIS	1 629	1 598	98,1	6,7	31 662	27 975	88,4	6,1	22,7	25,7	18,6	22,2
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	5 982	5 837	97,6	2,0	156 773	143 082	91,3	0,8	26,6	29,3	19,4	22,6
ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME, SCHULUNGSHEIME	280	276	98,6	2,8	19 909	18 406	92,5	0,6	43,7	47,6	38,3	43,5
FERIENZENTREN	10	10	100,0	0,0	6 292	6 251	99,3	4,6	45,5	45,8	37,9	39,7
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	716	692	96,6	14,4	31 838	28 902	90,8	10,0	19,4	21,4	18,3	21,0
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	179	178	99,4	2,7	15 502	14 748	95,1	4,4	42,1	44,8	24,8	27,2
ERHOLUNGSHEIME, FERIENZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 185	1 156	97,6	6,8	73 541	68 307	92,9	2,3	33,0	35,7	26,9	30,2
SANATORIEN, KURKRANKENH.	63	63	100,0	4,5	9 040	8 691	96,1	2,5	76,6	79,8	71,5	75,3
BETRIEBE ZUSAMMEN	7 230	7 056	97,6	0,7	239 354	220 080	91,9	0,1	30,4	33,3	23,7	27,1

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET. -3) ANTEIL AM INSGESAMT. -4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. -6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTENTAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE	MAI 1985										JAN. - MAI, 1985			
	BETRIEBE					BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN					DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	DARUNTER					DARUNTER					ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
	GEOEFFNETE 2) BETRIEBE					ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN								
BETRIEBSART	INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN					
									ANZAHL	%	ANZAHL	%		
ERHOLUNGSORTE														
HOTELS	967	939	97,1	3,5	41 256	37 976	92,0	3,5	33,6	36,5	20,7	24,2		
GASTHOEFE	2 142	2 066	96,5	1,3	51 290	45 272	88,3	3,2	22,1	25,1	12,8	15,5		
PENSIONEN	1 177	1 095	93,0	3,1	24 621	21 849	88,7	3,0	24,1	27,3	14,2	18,8		
HOTELS GARNIS	859	893	93,1	1,2	18 243	15 507	85,0	0,1	20,8	24,6	13,6	18,2		
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	5 245	4 993	95,2	0,2	135 410	120 604	89,1	1,7	25,8	29,0	15,6	19,2		
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME	263	253	96,2	3,3	19 193	17 374	90,5	5,0	41,9	46,5	32,4	38,0		
FERIENZENTREN	11	11	100,0	10,0	6 284	6 190	98,5	14,7	28,5	28,9	17,2	19,8		
FERIENHAEUUSER, -WOHNUNGEN	588	523	88,9	11,0	28 195	25 752	91,3	6,9	24,3	26,8	17,8	23,4		
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	166	160	96,4	2,6	12 281	11 308	92,1	4,3	38,1	41,5	21,4	24,0		
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 028	947	92,1	7,4	65 953	60 624	91,9	6,6	32,4	35,4	22,7	27,6		
SANATORIEN, KURKRANKENH.	45	43	95,6	6,5	5 742	5 453	95,0	9,0	81,2	85,6	75,1	82,0		
BETRIEBE ZUSAMMEN	6 318	5 983	94,7	1,3	207 105	186 681	90,1	3,4	29,4	32,8	19,5	23,9		
SONSTIGE GEMEINDEN														
HOTELS	5 510	5 410	98,2	1,7	299 623	280 541	93,6	5,2	39,7	42,4	30,2	33,5		
GASTHOEFE	7 889	7 593	96,2	2,2	167 373	151 501	90,5	2,3	23,2	25,7	16,3	19,1		
PENSIONEN	1 891	1 776	93,9	1,5	39 790	35 731	89,8	1,4	28,1	31,4	18,3	23,6		
HOTELS GARNIS	3 262	3 194	97,9	1,1	116 497	108 114	92,8	1,4	40,1	43,4	32,5	36,2		
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	18 552	17 973	96,9	0,8	623 283	575 887	92,4	2,0	34,6	37,5	26,1	29,7		
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME	592	574	97,0	3,1	46 246	42 507	91,9	6,6	40,6	45,2	33,6	38,9		
FERIENZENTREN	10	10	100,0	11,1	6 584	6 258	95,0	1,1	24,1	25,3	24,4	25,7		
FERIENHAEUUSER, -WOHNUNGEN	658	575	87,4	2,9	23 022	19 336	84,0	1,1	18,3	21,9	11,8	16,6		
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	530	518	97,7	0,6	52 755	49 021	92,9	1,7	45,9	49,5	25,8	29,1		
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 790	1 677	93,7	0,0	128 607	117 122	91,1	1,8	38,0	42,1	26,0	30,6		
SANATORIEN, KURKRANKENH.	78	78	100,0	2,5	9 560	9 031	94,5	10,9	81,4	86,2	78,0	84,4		
BETRIEBE ZUSAMMEN	20 420	19 728	96,6	0,7	761 450	702 040	92,2	1,8	35,8	38,9	26,8	30,6		
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN														
HOTELS	9 482	9 280	97,9	1,8	509 115	472 924	92,9	4,3	38,2	41,2	28,1	31,8		
GASTHOEFE	12 811	12 358	96,5	1,2	284 398	256 647	90,2	0,7	23,0	25,6	15,4	18,2		
PENSIONEN	8 176	7 759	94,9	1,6	174 169	156 760	90,0	1,4	32,0	35,7	19,2	24,7		
HOTELS GARNIS	9 651	9 337	96,7	2,9	243 148	222 079	91,3	0,7	34,1	37,4	24,9	30,0		
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	40 120	38 734	96,5	1,0	1 210 830	1 108 410	91,5	1,3	32,9	36,0	23,2	27,3		
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME	1 825	1 769	96,9	1,4	140 353	129 394	92,2	4,4	43,1	47,3	33,4	40,8		
FERIENZENTREN	40	40	100,0	5,3	33 780	31 682	93,8	2,5	32,6	35,3	22,4	26,1		
FERIENHAEUUSER, -WOHNUNGEN	4 813	4 440	92,3	8,0	172 122	153 264	89,0	7,0	23,3	26,1	16,0	21,3		
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	1 063	1 038	97,6	0,2	101 167	94 147	93,1	0,3	43,8	47,3	24,9	28,1		
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	7 741	7 287	94,1	5,2	447 422	408 487	91,3	3,6	34,8	38,4	24,0	29,6		
SANATORIEN, KURKRANKENH.	920	910	98,9	0,3	122 146	115 562	94,6	1,7	80,8	85,4	73,5	79,8		
BETRIEBE ZUSAMMEN	48 781	46 931	96,2	0,1	1 780 398	1 632 459	91,7	1,9	36,7	40,1	26,8	31,8		

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE. 2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET. 3) ANTEIL AM INSGESAMT. 4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). 5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. 6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN- TAGE) X 100.

3 Geöffnete Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten

Betriebsart	Mai 1985					
	Betriebe			Angebotene Wohneinheiten		
	Insgesamt ¹⁾	darunter		Insgesamt	Anteil ³⁾	Ver- änderung gegenüber dem Vor- monat
		geöffnete ²⁾ Betriebe				
		zusammen	darunter mit Wohn- einheiten			
Anzahl			%			
Hotels	9 482	9 280	171	x	x	x
Gasthöfe	12 811	12 358	188	x	x	x
Pensionen	8 176	7 759	487	1 635	1,9	9,1
Hotels Garnis	9 651	9 337	606	2 502	3,0	8,0
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen	40 120	38 734	1 452	8 867	10,5	5,0
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime ...	1 825	1 769	605	17 026	20,2	5,5
Ferienzentren	40	40	25	5 656	6,7	0,0
Ferienhäuser, -wohnungen .	4 813	4 440	4 240	39 849	47,4	6,9
Hütten, Jugendherbergen, Jugendherbergsäuhl. Einr.	1 063	1 038	707	12 608	15,0	2,2
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen .	7 741	7 287	5 577	75 139	89,3	5,2
Sanatorien, Kurkrankenh. .	920	910	8	117	0,1	6,4-
Betriebe zusammen ...	48 781	46 931	7 037	84 123	100,0	5,2

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnet.
3) Anteil an Betriebe zusammen.

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGPLAETZEN
4.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAI 1985					JAN. - MAI 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SCHLESWIG-HOLSTEIN	42 166	**	140 127	**	3,3	49 599	**	178 215	61,3	3,6	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 106	21,9	9 609	31,5	2,3	5 360	16,8	14 402	6,0	2,7	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	46 272	**	149 736	**	3,2	54 959	76,4	192 617	53,1	3,5	
HAMBURG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
NIEDERSACHSEN	59 897	88,6	327 645	37,0	5,5	109 119	33,1	578 112	11,2	5,3	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 836	49,6	31 980	98,3	6,6	8 796	35,3	49 483	56,0	5,6	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	64 733	85,0	359 625	40,8	5,6	117 915	33,3	627 595	13,8	5,3	
BREMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
NORDRHEIN-WESTFALEN	30 889	**	80 194	**	2,6	47 910	48,7	142 655	37,3	3,0	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 557	66,4	24 080	81,5	2,8	12 987	4,4	41 810	2,0	3,2	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	39 446	**	104 274	**	2,6	60 897	33,0	184 465	27,3	3,0	
HESSEN	36 058	**	144 321	63,8	4,0	54 357	34,9	232 683	17,1	4,3	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 051	19,6	8 198	28,3	2,7	4 214	4,7	11 788	4,9	2,8	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	39 109	98,8	152 519	61,4	3,9	58 571	31,0	244 471	15,8	4,2	
RHEINLAND-PFALZ	61 978	61,5	294 246	66,1	4,7	138 064	35,6	663 806	49,1	4,8	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 825	14,6	46 201	32,4	3,9	17 563	10,3	73 182	4,9	4,2	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	73 803	51,6	340 447	60,6	4,6	155 627	28,2	736 988	43,1	4,7	
BADEN-WUERTTEMBERG	43 607	67,9	152 473	43,7	3,5	73 157	2,8	287 792	0,0	3,9	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 803	15,3	22 616	10,8	2,3	14 944	4,4	40 946	6,7	2,7	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	53 410	54,9	175 089	38,4	3,3	88 101	1,5	328 738	0,9	3,7	
BAYERN	65 150	**	221 747	78,9	3,4	111 166	12,2	472 434	14,0	4,2	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 147	35,4	27 098	56,3	2,4	17 188	0,4	50 394	8,0	2,9	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	76 297	87,3	248 845	76,1	3,3	128 354	10,4	522 828	13,4	4,1	
SAARLAND	2 208	**	7 543	**	3,4	2 464	23,6	8 476	45,1	3,4	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	267	76,8	506	**	1,9	289	18,4	553	20,7	1,9	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	2 475	**	8 049	**	3,3	2 753	23,0	9 029	43,3	3,3	
BERLIN (WEST)	2 507	**	8 664	**	3,5	3 919	41,2	14 859	26,5	3,8	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	953	76,2	2 837	74,0	3,0	1 387	39,1	4 377	31,8	3,2	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	3 460	**	11 501	**	3,3	5 306	40,7	19 236	27,7	3,6	
BUNDESGBIET	345 590	98,0	1 379 723	64,9	4,0	591 319	29,4	2 582 753	22,9	4,4	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	54 978	29,2	173 869	46,9	3,2	83 341	2,2	288 005	8,5	3,5	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	400 568	84,5	1 553 592	62,6	3,9	674 660	24,4	2 870 758	21,3	4,3	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGPLAETZEN
4.2 NACH HERKUNFTSLAENDERN

LAND HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	MAI 1985						JAN. - MAI, 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL	DURCH- SCHN. AUF- HALT- DAUER	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL	DURCH- SCHN. AUF- HALT- DAUER
		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT				ZEIT- RAUM		GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE			
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	345 590	98,0	1 379 723	64,9	88,8	4,0	591 319	29,4	2 582 753	22,9	90,0	4,4
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	211	52,9	445	6,2	0,0	2,1	428	**	1 249	**	0,0	2,9
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	1 815	54,3	5 457	87,1	3,1	3,0	2 915	14,1	12 245	42,6	4,3	4,2
DAENEMARK	5 585	34,5	14 526	52,8	8,4	2,6	8 407	4,1	24 376	11,7	8,5	2,9
FRANKREICH	2 268	78,0	4 619	35,7	2,7	2,0	3 323	20,7	8 406	7,8	2,9	2,5
GRIECHENLAND	51	41,7	105	98,1	0,1	2,1	76	7,3	173	17,7	0,1	2,3
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	6 204	2,6	16 125	8,8	9,3	2,6	8 713	11,8	23 488	4,1	8,2	2,7
IRLAND, REPUBLIK	115	**	300	67,6	0,2	2,6	158	79,5	427	78,7	0,1	2,7
ITALIEN	455	66,1	990	**	0,6	2,2	1 104	1,1	2 404	20,4	0,8	2,2
LUXEMBURG	331	75,1	1 331	**	0,8	4,0	572	61,1	2 598	81,8	0,9	4,5
NIEDERLANDE	25 394	31,8	100 973	54,0	58,2	4,0	39 182	7,3	171 959	7,5	60,0	4,4
ZUSAMMEN	42 218	30,0	144 426	48,2	83,3	3,4	64 450	5,0	246 076	8,7	85,8	3,8
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
ISLAND	6	90,2	9	86,6	0,0	1,5	6	91,2	9	87,8	0,0	1,5
NORWEGEN	319	26,6	530	37,0	0,3	1,7	463	2,7	1 292	82,0	0,5	2,8
OESTERREICH	895	50,9	1 943	24,0	1,1	2,2	1 259	10,5	2 947	6,5	1,0	2,3
PORTUGAL	25	16,7	111	4,3	0,1	4,4	60	42,9	349	27,4	0,1	5,8
SCHWEDEN	1 152	33,5	2 335	65,0	1,3	2,0	1 489	3,6	3 008	23,4	1,0	2,0
SCHWEIZ	1 614	97,1	4 169	**	2,4	2,6	2 400	36,9	6 556	39,9	2,3	2,7
ZUSAMMEN	4 011	53,2	9 097	66,1	5,2	2,3	5 677	16,1	14 161	24,9	4,9	2,5
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	8	46,7	10	89,0	0,0	1,3	48	33,3	15	89,0	0,0	0,3
FINNLAND	606	11,6	1 025	1,2	0,6	1,7	692	4,2	1 185	4,7	0,4	1,7
JUGOSLAWIEN	80	**	231	**	0,1	2,9	120	79,1	419	**	0,1	3,5
POLEN	175	**	360	28,6	0,2	2,1	267	**	521	8,5	0,2	2,0
RUMAENIEN	17	**	36	**	0,0	2,1	23	**	52	**	0,0	2,3
SOWJETUNION	-	-	-	-	-	-	2	X	4	X	0,0	2,0
SPANIEN	113	44,9	245	**	0,1	2,2	162	22,9	331	18,3	0,1	2,0
TSSCHECHOSLOWAKEI	45	32,4	82	16,3	0,0	1,8	60	33,3	113	7,4	0,0	1,9
TUERKEI	15	57,1	221	14,0	0,1	14,7	35	44,4	268	13,0	0,1	7,7
UNGARN	226	12,4	523	18,3	0,3	2,3	274	2,8	681	9,5	0,2	2,5
SONSTIGE EUROP. LAENDER	22	57,1	44	**	0,0	2,0	45	87,6	95	90,7	0,0	2,1
ZUSAMMEN	1 307	26,3	2 777	14,8	1,6	2,1	1 728	5,7	3 684	19,0	1,3	2,1
EUROPA ZUSAMMEN	47 536	31,6	156 300	48,3	90,1	3,3	71 855	3,7	263 921	8,9	92,0	3,7
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDEAFRIKA	225	13,1	302	22,6	0,2	1,3	433	21,3	561	15,9	0,2	1,3
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	41	55,9	61	85,0	0,0	1,5	68	34,6	90	78,6	0,0	1,3
ZUSAMMEN	266	8,9	363	54,6	0,2	1,4	501	8,7	651	40,2	0,2	1,3
ASIEN												
ISRAEL	87	29,9	181	94,6	0,1	2,1	108	10,2	218	39,7	0,1	2,0
JAPAN	80	**	114	**	0,1	1,4	96	8,6	144	12,7	0,1	1,5
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	43	40,3	63	41,7	0,0	1,5	88	36,7	112	53,1	0,0	1,3
ZUSAMMEN	210	20,0	358	46,7	0,2	1,7	292	14,6	474	15,4	0,2	1,6
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDEAMERIKA												
ARGENTINIEN	50	**	83	22,4	0,0	1,7	64	**	109	5,2	0,0	1,7
BRASILIEN	20	51,2	34	34,6	0,0	1,7	41	44,6	56	50,0	0,0	1,4
CHILE	6	50,0	11	**	0,0	1,8	14	48,1	34	17,2	0,0	2,4
KANADA	905	51,1	1 773	19,1	1,0	2,0	1 144	36,0	2 186	17,9	0,8	1,9
MEXIKO	32	**	37	**	0,0	1,2	47	**	61	**	0,0	1,3
USA	1 985	10,5	3 255	0,2	1,9	1,6	2 952	1,8	4 852	13,1	1,7	1,6
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	13	72,9	19	62,0	0,0	1,5	19	75,0	25	69,5	0,0	1,3
ZUSAMMEN	3 011	19,8	5 212	8,2	3,0	1,7	4 281	5,6	7 323	14,7	2,6	1,7
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	2 381	2,4	3 801	19,2	2,2	1,6	3 685	0,5	5 655	14,4	2,0	1,5
NEUSEELAND	802	26,1	1 075	1,3	0,6	1,3	1 129	16,3	1 578	0,9	0,6	1,4
OZEANIEN	-	-	-	-	-	-	1	X	8	X	0,0	8,0
ZUSAMMEN	3 183	3,5	4 876	14,7	2,8	1,5	4 815	3,0	7 241	11,3	2,5	1,5
OHNE ANGABE	561	**	6 315	**	3,6	11,3	1 169	30,8	7 146	21,3	2,5	6,1
AUSLAND ZUSAMMEN	54 767	29,1	173 424	47,1	11,2	3,2	82 913	2,5	286 756	8,2	10,0	3,5
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	400 568	84,5	1 553 592	62,6	100,0	3,9	674 660	24,4	2 870 758	21,3	100,0	4,3

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern

Land	Mai 1985					
	Campingplätze			Angebotene Stellplätze für Urlaubscamping		
	Insgesamt ¹⁾	darunter mit Urlaubscamping		Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vormonat	Anteil ³⁾
		zusammen	darunter geöffnet ²⁾			
Anzahl			%			
Schleswig-Holstein	295	250	216	19 084	44,1	12,6
Hamburg .....	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	249	215	168	20 866	17,3	13,7
Bremen .....	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	356	184	174	13 309	14,7	8,8
Hessen	160	160	149	11 528	33,5	7,6
Rheinland-Pfalz	259	259	244	33 051	18,6	21,8
Baden-Württemberg	225	223	208	20 240	14,2	13,3
Bayern	328	291	275	30 350	20,0	20,0
Saarland	18	18	15	2 708	94,5	1,8
Berlin (West)	6	6	6	207	0,0	0,1
Bundesgebiet ...	1 901	1 611	1 460	151 923	22,2	100,0

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnete Campingplätze.
3) Anteil am Bundesgebiet.